

textile.4U

DAS TEXDATA INTERNATIONAL MAGAZIN

AUSGABE NR. 2 2021

TEXDATA
INTERNATIONAL

**DER RESTART AUS
DER COVID-19 KRISE**

**WERDEN WIR EIN BOOMJAHR MIT HOHEM
NACHHOLEFFEKT ERLEBEN?**

**WÄRMERÜCKGEWINNUNG AUS
HEISSEN FÄRBEREIBWÄSSERN.**

**PORTRAIT
BENNINGER GROUP**

**GROSSE
VORSCHAU
DER AUSSTELLER**



ITMA ASIA



GROSSER BOOM IN CHINA

ITMA ASIA + CITME 2020

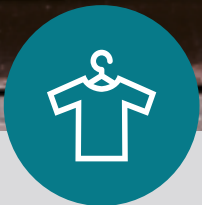
LEGT LOS

*Maßgeschneiderte Lösungen
für die Denim-Ausrüstung...*

...am Puls der Zeit



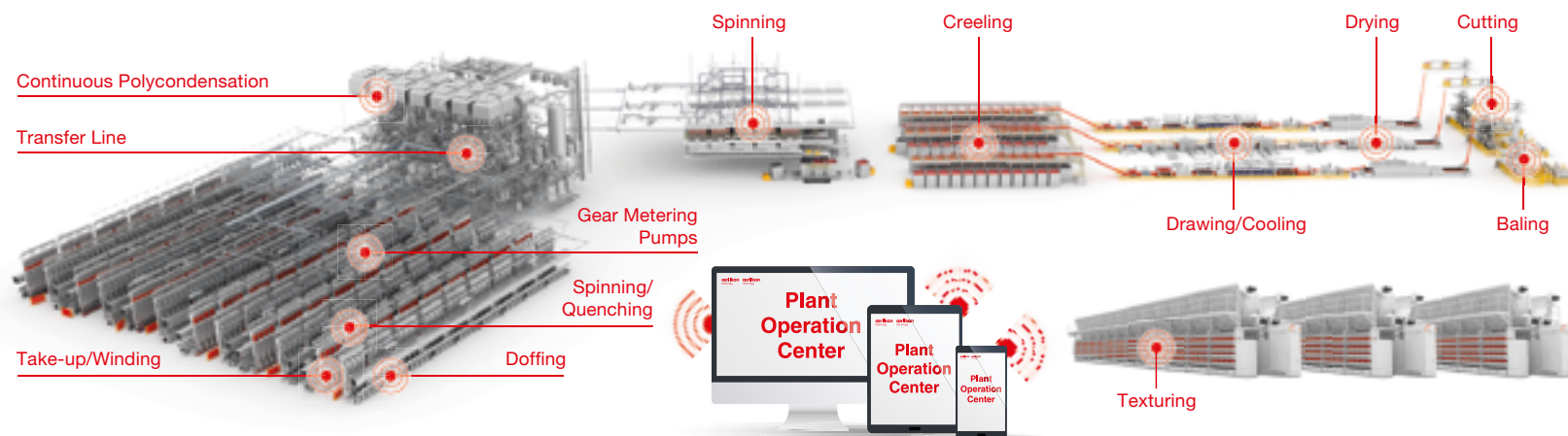
Unser Fokus bei der Denim-Ausrüstung liegt auf der Minimierung des Chemikalien- und Energieverbrauchs sowie der Reduzierung der Prozesszeit bei gleichbleibend höchster Warenqualität.



Clean Technology. Smart Factory.

Von der Schmelze zum Garn, zu Fasern und Vliesstoffen

Mit unseren Produktmarken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven sind wir führender Anbieter im Bereich von Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen und Lösungen für die Produktion von BCF-Teppichgarnen, synthetischen Stapelfasern sowie Vliesstoffen. Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/polymer-processing



oerlikon
barmag

oerlikon
neumag

oerlikon
nonwoven



VORWORT

LIEBER LESER,

ich rechne damit, dass ich mich in dieser Ausgabe zum letzten Mal mit Maske präsentieren werde, denn in Europa neigt sich die Pandemie (hoffentlich) dem Ende entgegen. Immer mehr Menschen werden geimpft und die Inzidenzzahlen nehmen rapide ab. Sukzessive werden die Beschränkungen zurückgenommen und das Leben nähert sich damit Zug um Zug wieder dem ganz normalen Leben, dessen Vorzüge uns erst durch die Pandemie so richtig bewusst geworden sind. Politiker sprechen offen aus, dass sie damit rechnen, dass die Pandemie bald überwunden ist.

Das gilt noch nicht für die ganze (textile) Welt und es gibt nach wie vor viele Länder und Gebiete, die mitten in der dritten Welle stecken und sich zurzeit mühsam hinauskämpfen. Ihnen gelten nach wie vor unser Mitgefühl und unsere Solidarität.

HERZLICHST

OLIVER SCHMIDT

#Chefredakteur

Die Pandemie betrifft die ganze Welt und erst wenn sie in jedem Winkel der Welt besiegt wurde, wurde sie insgesamt besiegt. Für die internationale Textilindustrie ist das keine Frage und sie wird sicherlich alles tun, dass ein Gesamtsieg erreicht wird.

So langsam muss unser Blick damit wieder nach vorn gehen und wir müssen die Euphorie der überstandenen Katastrophe nutzen, Energie für den Wiederaufbau und Ausbau unseres Geschäfts zu nutzen. China hatte die Pandemie durch konsequente Maßnahmen der Eindämmung recht schnell überwunden und den Konjunkturmotor mit einem Wirtschaftswachstum von 18,6% auf überragende Weise wieder angeworfen. Und nach China geht auch der Blick der textilen Welt in den nächsten Tagen.

Am 12. Juni findet mit der ITMA Asia+CITME 2020 seit sehr langer Zeit, genauer seit der letzten ITMA 2019 in Barcelona, wieder eine der Top-4 Messen (ITMA, ITMA Asia+CITME, ITM, India ITME) des Textilmaschinenbaus statt. Das gibt den chinesischen Textilunternehmen Gelegenheit, endlich bei sich vor Ort die vielen Innovationen zu begutachten und damit auch die technologischen Weichen für Ihren zukünftigen Erfolg zu stellen. Und obwohl die Messe vor Ort bedingt durch die Pandemie nicht den internationalen Charakter der Vorjahre haben wird, wird sie als Veranstaltung an sich nichts von ihrer Bedeutung einbüßen. China bleibt Leuchtturm und Gradmesser in vielen Bereichen der Branche und somit wird sich der Blick der textilen Welt auf diese wichtige Messe richten, um Informationen für das eigene Geschäft zu erhalten und die Trends zu erkennen. Daher steht auch für uns diese wichtige Messe ganz im Vordergrund der Berichterstattung. Wir möchten Sie gern mit allen Informationen zu den Innovationen versorgen, die auf der Messe gezeigt werden.



GROSSER BOOM IN CHINA

**ENDLICH WIEDER MESSE -
ITMA ASIA + CITME 2020 TAKES OFF**

8

**ITMA ASIA + CITME 2020:
VORSCHAU DER AUSSTELLER**

10

VORWORT

3

INHALT

6



DER RESTART AUS DER COVID-19 KRISE

6

NEWS

44

PORTRAIT: BENNINGER

36

Nachhaltigkeit
Recycling
Business
Leute
Forschung & Universität

WÄRMERÜCKGEWINNUNG AUS
HEISSEN FÄRBEREIBWÄSSERN

38

Nächste Ausgabe 3 / 2021

50

„MITTELSTAND 4.0 KOMPETENZZENTRUM TEXTIL VERNETZT
AM STANDORT AACHEN“ - FORTSETZUNG UND
ERWEITERUNG MIT NEUEN FORMATEN

40

Impressum

45

TEXTIL ZU TEXTILRECYCLING IN DER OUTDOORBRANCHE

42



DER RESTART AUS DER COVID-19 KRISE

WERDEN WIR EIN
BOOMJAHR MIT
HOHEM NACH-
HOLEFFEKT
ERLEBEN?

Selbst die kühnsten Optimisten werden es nicht für möglich gehalten haben, was China im April für ein Wirtschaftswachstum vermeldete. Wie das nationale Statistikamt in Peking mitteilte, ist die Wirtschaft im ersten Quartal gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 18,3 Prozent gewachsen.

Damit hat das Land ein Zeichen gesetzt, wie die Wirtschaft eines Landes erfolgreich aus der Krise herauskommen kann, auch wenn man die Zahl vor dem Hintergrund des Einbruchs Anfang 2020 sehen muss. In China gilt die COVID-19 Pandemie als erfolgreich gemeistert und das Land ist in vielen Bereichen zu einer gewissen Normalität zurückgekommen zumindest für das Leben und die Geschäfte im Land selbst. Auch in Europa mehren sich die Zeichen, dass die Länder die Pandemie zunehmend in den Griff bekommen. Während die Impfquoten wachsen, sinken die Inzidenzzahlen flächendeckend unter die Werte, die als kritisch angesehen werden. Damit nehmen auch die Öffnungsstrategien Fahrt auf und nach und nach erhalten Bürger und Unternehmen Rechte und Möglichkeiten des Handelns zurück, die zuvor teilweise deutlich eingeschränkt waren. Geschäfte öffnen wieder und auch die Handelsplätze wie beispielsweise Messen, können davon ausgehen, dass sie ab dem 3. Quartal wieder stattfinden können.

Da stellt sich die Frage, ob es bereits Anzeichen gibt, dass die Welt an sich oder zumindest einzelnen Wirtschaftsregionen mit bedeutenden Industrieländern einen ähnlichen Schwung aus der Krise entfachen können, wie es China vorgemacht hat. Wird es den berühmten Nachholeffekt geben und wie hoch wird er ausfallen?

Hierbei richtet sich unser Blick selbstverständlich auf die Textilindustrie. Schauen wir einmal, wie es derzeit in verschiedenen Bereichen entlang der Wertschöpfungskette aussieht. Beginnen wollen wir beim Handel. Dieser leidet insgesamt im ersten Quartal 2021 noch stark darunter, dass es in vielen Ländern nach wie vor starke Restriktionen gab, die dafür sorgten, dass die einzelnen Läden nur unter hohen Auflagen geöffnet werden konnten oder schlimmstenfalls ganz geschlossen blieben.

Bekleidungsgigant **H&M** meldete für das 1. Quartal, d. h. im Zeitraum vom 1. Dezember 2020 bis zum 28. Februar 2021, dass der Nettoumsatz des H&M-Konzerns in lokalen Währungen um 21 Prozent im Vergleich zum 1. Dezember 2019 bis zum 29. Februar 2020 sank. Die Umsatzentwicklung wurde erheblich von der Covid-19-Situation beeinflusst, mit weitreichenden Einschränkungen und mehr als 1.800 vorübergehend geschlossenen Geschäften. Seit Anfang Februar haben eine Reihe von Märkten schrittweise die Wiedereröffnung von Geschäften erlaubt, und zum Quartalsende blieben etwa 1.300 Geschäfte vorübergehend geschlossen. Der Online-Verkauf hat sich weiterhin sehr gut entwickelt. Seit Deutschland, dem größten Markt der H&M-Gruppe, und anderen Ländern die Wiedereröffnung bestimmter Geschäfte erlaubt wurde, betrug die Zahl der vorübergehend geschlossenen Geschäfte in der Gruppe am 13. März rund 900. Der Umsatz im Zeitraum vom 1. bis 13. März dieses Jahres stieg um 10 Prozent in lokalen Währungen im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2020. Auf der Webseite bietet H&M eine Grafik, die die Umsatzentwicklung während der Pandemie bildlich gut wiedergibt. Die Umsatzkurve fiel im 2. Quartal 2020 drastisch ab und erholte sich dann bis Mitte des 4. Quartals bis zum 2019 Niveau. Danach fiel sie erneut ab und erholte sich wiederum bis zum Ende des 1. Quartal 2021. Der Online-Umsatz stieg im ersten Quartal um 57 Prozent in lokalen Währungen. H&M ist es also gelungen, über ein stark gewachsenes Online Geschäft die Ladenschließungen in Ansätzen zu kompensieren.

Helena Helmersson, H&M CEO sagt dazu: „Als die Märkte geöffnet wurden, hat der Verkauf in den Filialen angezogen, während sich gleichzeitig der Online-Verkauf weiterhin sehr gut entwickelt hat.“

Gehen wir mal weiter zu den Markenherstellern. **Adidas** vermeldete am 7. Mai einen starken Start ins Jahr 2021 und dass die Prognose für das Gesamtjahr nach oben angepasst wurde. „Im ersten Jahr unseres neuen Strategiezklus sind wir schnell aus den Startblöcken gekommen. Wir haben hervorragende Umsatzzuwächse sowie starke Profitabilitätsverbesserungen erreicht. Diese positive Entwicklung wurde durch einen Anstieg der Umsatzerlöse im Direktvertrieb in allen Marktsegmenten angetrieben,“ sagte adidas Vorstandsvorsitzender Kasper Rorsted. Im ersten Quartal nahm der währungsbereinigte Umsatz um 27 % zu. Dieser Anstieg wurde trotz anhaltender Lockdowns in Europa und branchenweiter Lieferkettenengpässe erzielt, die das währungsbereinigte Umsatzwachstum im Laufe des Quartals im hohen einstelligen Bereich schmälerten. Nach Vertriebskanälen betrachtet ist das Gesamtumsatzwachstum auf außerordentliche Umsatzverbesserungen im DTC (Direct-to-Consumer)-Geschäft zurückzuführen. Die E-Commerce-Umsätze stiegen um 43 %, nach 35 % im Vorjahresquartal, und konnten sich damit im Zweijahreszeitraum beinahe verdoppeln. Die Umsatzsteigerung im ersten Quartal ist auf Wachstum in allen Marktsegmenten zurückzuführen. In den drei strategischen Märkten China, Nordamerika und EMEA nahmen die Umsätze währungsbereinigt wie folgt zu: Während die Umsätze in China im dreistelligen Bereich

stiegen (+156 %), nahmen sie in Nordamerika und EMEA mit jeweils einem Plus von 8 % im hohen einstelligen Bereich zu. Der hohe Anstieg des Direct-to-Consumer-Geschäfts zeigt, dass ein signifikanter Teil des Anstiegs auf höheren Margen beruht, so dass dieses Wachstum nicht auf ein Umsatzwachstum bei den produzierenden Textilfirmen schließen lässt.

Die **VF Corporation**, eines der weltweit größten Unternehmen für Bekleidung, Schuhe und Accessoires mit Outdoor-, Aktiv- und Arbeitsbekleidungsmarken wie Vans®, The North Face®, Timberland® und Dickies®, gab am 21. Mai die Finanzergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr bekannt. Während im Gesamtjahr 2021 der Umsatz aus dem fortgeführten Geschäft um 12 Prozent auf 9,2 Milliarden US-Dollar sank, rechnet das Unternehmen für das Gesamtjahr 2022 mit einem Umsatz von etwa 11,8 Milliarden US-Dollar, was ein Wachstum von etwa 28 Prozent widerspiegelt.

Inwieweit ein Aufschwung auch schon die produzierenden Textilfirmen erreicht hat, die von der Krise in vielen Fällen besonders getroffen wurden, bleibt unklar. Die Landschaft ist zu heterogen und die zumeist mittelständischen Firmen melden keine Monats- oder Quartalszahlen. Daher gehen wir mal weiter in Richtung des anderen Endes der Lieferkette, zu den Produktionsmitteln und folgen der Logik, dass Investitionen in diesem Sektor auch eine Verbesserung der Situation bei den Textilunternehmen impliziert. Im Textilmaschinenbau stehen die Zeichen mittlerweile auf Erholung und Wachstum.

Während **Rieter** im Geschäftsjahr 2020 als Folge der COVID-19-Pandemie noch einen deutlichen Rückgang beim Umsatz von 25% und beim Bestellungseingang sogar von 31% hinnehmen musste, konnte das Unternehmen in einem Update am 12. Mai bereits einen freundlichen Ausblick für das erste Halbjahr 2021 und auch das Gesamtjahr 2021 geben. Rieter verkündete einen Bestellungseingang im Monat April 2021 von rund 300 Mio. CHF und darüber hinaus einen erwarteten Bestellungseingang im ersten Halbjahr 2021 von rund 800 Mio. CHF.

Dem stehen 640.2 Mio. CHF Bestellungseingang im Gesamtjahr 2020 gegenüber und 926.1 Mio. CHF für das Jahr 2019. Für das Gesamtjahr 2021 rechnet Rieter mit einem operativen Gewinn. Die Zahlen zeigen hier, dass das Wachstum beim Bestellungseingang kräftig ausfallen dürfte und ein entsprechender Nachholeffekt durchaus signifikant zu nennen ist.

Sogar noch besser sieht es bei der Man-Made Fiber Division der Schweizer **Oerlikon** aus, die jüngst durch die Übernahme von INglass neu als Polymer Processing Solutions positioniert wurde. Die Division erzielte einen sehr starken Anstieg gegenüber dem Vorjahr, was auf ein solides 1. Quartal zurückzuführen ist sowie darauf, dass das 1. Quartal 2020 durch die Pandemie stark belastet war. Der Bestellungseingang stieg deutlich um 119,0% auf CHF 315 Mio., gegenüber CHF 144 Mio. im Jahr 2020. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 28,7% auf CHF 263 Mio., hauptsächlich dank der Entwicklung in Indien und China.

Blendet man 2020 als Krisenjahr aus und vergleicht diese Zahl mit dem Umsatz aus dem ersten Quartal des Jahres 2019 in Höhe von CHF 254 Mio. so kann man sehen, dass Oerlikon im Wachstum durchaus auf Kurs ist. Zudem hat das Unternehmen mit CHF 528 Mio. einen sehr hohen Bestellungsbestand.

AUSBLICK

Soviel zu unserem kleinen Blick auf die Lage in der Textilwirtschaft unter der Fragestellung, wie sie aus der Krise herauskommen kann. Die gezeigten Beispiele lassen den Schluss zu, dass die Rückkehr aus der Krise mit hoher Geschwindigkeit erfolgt und viele Unternehmen noch im Jahr 2021 ihr Vorkrisenniveau übertreffen werden.

Damit würde das Krisenjahr 2020 tatsächlich in einer Umsatzgrafik zu einem sehr engen V, wie es an den Weltbörsen schon vor längerer Zeit spekuliert wurde. Und das wird umso wahrscheinlich, als noch lange nicht alle Potentiale ausgeschöpft sind und eine echte Euphoriewelle, die weitere Nachholeffekte schürt, abseits von China noch nicht zu spüren ist. Es gilt vielmehr, dass erst gefeiert werden kann, wenn die Gefahr für alle vorüber ist. Dann aber vielleicht so richtig.

GROSSER BOOM IN CHINA ENDLICH WIEDER MESSE - ITMA ASIA + CITME 2020 LEGT LOS

Chinas und Asiens grösste Textilmaschinenmesse, die ITMA Asia + CITME 2020 wird vom 12. bis 16. Juni 2021 im neuen National Exhibition and Convention Centre (NECC) in Shanghai stattfinden. Damit geht die Messe bereits in ihre 7. Ausgabe, nachdem sie im Jahr 2008 aus der Kombination der ITMA Brand mit der erfolgreichen CITME Messe erstmalig stattfand.

Achtet man auf die Feinheiten, sieht man, dass die Messe immer noch als 2020 Messe bezeichnet wird. Ursprünglich sollte sie turnusgerecht im Oktober 2020 stattfinden, war aber aufgrund des Corona-Virus und der weltweiten Pandemie mit Bekanntgabe bereits am 22. April 2020 in den Juni 2021 verschoben worden.

Rund zwei Jahr nach der ITMA in Barcelona, haben die chinesischen Textilunternehmen damit erstmalig Gelegenheit, die vielen dort vorgestellten Innovationen auf „ihrer“ Messe vor Ort zu begutachten.

Das Interesse an der Messe sollte damit ebenso gross sein wie die Nachfrage nach Innovationen und neuen Ideen, denn China hat die Pandemie recht schnell überwunden und China boomt. Das Wirtschaftswachstum lag im 1. Quartal 2021 bei einem Plus von unglaublichen 2x %, der grössten Steigerung seit es die Aufzeichnungen gibt. Und dieser Boom betrifft selbstverständlich auch den textilen Sektor.

Trotz der globalen Pandemie stiegen die Exporte von Textilwaren aus China im Jahr 2020 um fast 30 % auf über \$150 Mrd. Laut TMAS - dem schwedischen Textilmaschinenverband - gibt es nun einen Nachholbedarf bei den Textilherstellern des Landes für die neuesten fortschrittlichen Technologien, die ihren Fortschritt in einem hart umkämpften Markt fördern können.

Und auch auf der anderen Seite, bei den Maschinenbauern, ist das Interesse hoch. Despite the ongoing Covid-19 challenge, the show is expected to feature a gross exhibition space of 170,000 square metres. Until March, it has attracted the participation of 1,500 exhibitors, including many established machinery manufacturers from 24 countries. Gerechnet werden mit rund 1650 Ausstellern und mit 100.000 Besuchern.

"Unter Berücksichtigung der Industriebedürfnisse haben wir uns entschieden, die kombinierte Messe weiterhin zu veranstalten. Seit der Ausgabe der Zulassungsbescheinigung und der Details für die Stände im letzten Dezember haben viele Aussteller positiv auf die Nachricht reagiert, dass die kombinierte Messe wie geplant stattfinden wird", sagte Herr Wang Shutian, Ehrenpräsident der China Textile Machinery Association (CTMA).

Er fügte hinzu: "Die Pandemie hat einen Nachholbedarf an Qualitätsmaschinen für Branchen wie Vliesstoffe und technische Textilien geschaffen, da es im letzten Jahr an Verkaufs- und Marketingmöglichkeiten mangelte. Deshalb sind unsere Maschinenhersteller bestrebt, wieder mit dem Markt in Kontakt zu treten."

Bestätigt wird das gute Umfeld trotz der Pandemie auch von Ausstellern und Verbänden. Beispielsweise vom deutschen Weltmarktführer Karl Mayer. Hier heisst es in einer Pressemitteilung: 'China hat die Corona-Pandemie relativ schnell überwunden. In den ersten drei Monaten des Jahres 2021 wuchs das Wirtschaftswachstum auf Rekordniveau. Der Boom hat zu einer regen Investitionstätigkeit der Textilhersteller geführt, und die KARL MAYER-Gruppe unterstützt sie dabei. "Wir wollen unseren Kunden helfen, an der aktuellen Konjunktur zu partizipieren. Wir bieten ihnen Lösungen, die vor allem die Chancen der Digitalisierung für eine hocheffiziente Produktion nutzen", so Arno Gärtner, CEO der KARL MAYER-Gruppe.

ACIMIT, der italienische Textilmaschinenverband, schreibt, dass die Messe für viele Unternehmen der Branche ein erster Schritt in Richtung Normalität sei, nach mehr als einem Jahr, in dem die Messtätigkeit eingestellt wurde. Asien ist das Hauptziel für die italienischen Textilmaschinenhersteller, denn im Jahr 2020 gingen 38% der italienischen Textilmaschinen-Exporte nach Asien. Darüber hinaus machten die italienischen Maschinenexporte nach China im Jahr 2020 14% der italienischen Exporte in diesem Sektor aus (über 190 Millionen Euro).

Das zeigt, wie wichtig die Messe für die gesamte Branche ist und hierzu gibt es auch weitere Stimmen.

Dr. Dirk Burger, CEO/CSO der Trützschler Gruppe, sagte: "Wir haben noch nie eine ITMA ASIA + CITME Messe verpasst, seit die erste Ausgabe 2008 in Shanghai stattfand. Obwohl dies ein schwieriges Jahr für alle war, sind wir froh, dass die Messe stattfinden wird, damit wir mit unseren Kunden von Angesicht zu Angesicht in Kontakt treten können. Immerhin ist die kombinierte Messe die bedeutendste Plattform in Asien, und so müssen wir in diesem wichtigen Markt weiterhin konsequent präsent sein."



Impressionen von der letzten ITMA Asia 2018
© 2021 TexData

Ernesto Maurer, Präsident der CEMATEX, erklärte: "Die Pandemie mag die Welt aus dem Gleichgewicht gebracht haben, aber die Aussteller sind eifrig dabei, ihre Arbeit im Marketing wieder aufzunehmen. Daher hat die Messe keine wesentliche Veränderung in der Unterstützung erfahren. Obwohl es von einigen Seiten Bedenken bezüglich internationaler Geschäftsreisen gab, bereitet sich die kombinierte Messe immer noch auf eine Mega-Messe vor."

Das klingt sehr vielversprechend, auch wenn die Messe aufgrund der Besonderheiten der Pandemie und der damit verbundenen Einreisebestimmungen mit Quarantäne insgesamt sicherlich einen nationaleren Charakter haben wird als es sonst der Fall war. Im Jahr 2018 kamen immerhin 20% der Besucher nicht aus China. Das ist sehr, sehr schade, aber im hohen Masse verständlich. Zu gross wäre die Gefahr eines erneuten Ausbruchs bei grosszügiger Lockerung gewesen. Umso mehr werden sich die internationalen Besucher darüber freuen können, dass es zumindest in Ansätzen eine hybride Veranstaltung wird. Viele Aussteller bieten die Möglichkeit, online an der Messe teilzunehmen und die Innovationen zumindest virtuell zu erleben.

Und was erwartet die Besucher vor Ort? Besucher, die ihren Pass unter www.itmaasia.com und www.citme.com.cn erwerben, kommen in den Genuss von speziellen Online-Tarifen. Frühbuchertarife, die bis zum 6. Juni verfügbar sind, betragen 60 RMB für einen Fünf-Tage-Pas und 30 RMB für einen Ein-Tages-Pass. Der Standardtarif vor Ort beträgt 100 RMB für einen Fünf-Tage-Pass und 50 RMB für einen Ein-Tages-Pass.

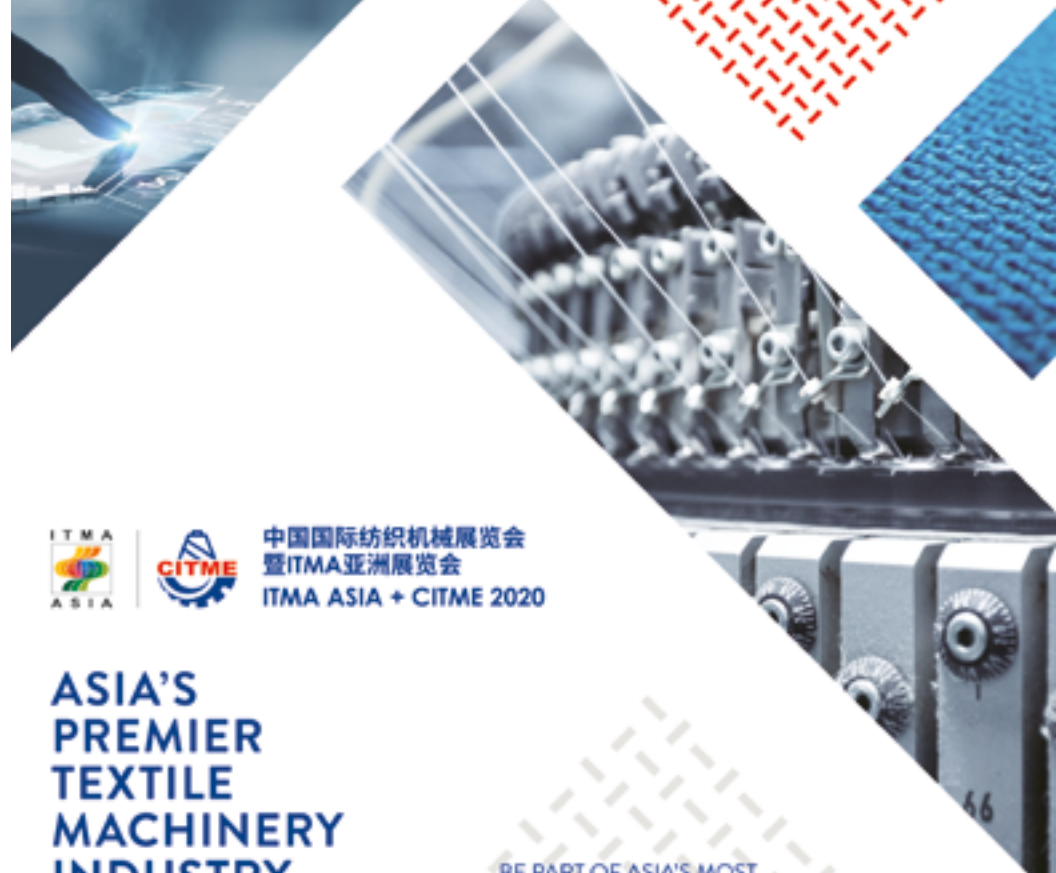
Besucher, die sich online registrieren, erhalten auch Zugang zum e-Katalog der Messe. Die Eigentümer und Organisatoren der Messe verpflichten sich, eng mit den Behörden, wie dem Joint Prevention and Control Mechanism des Staatsrats und der Shanghai Convention and Exhibition Industries Association (SCEIA), zusammenzuarbeiten, um präventive sowie Abstands- und Hygienemaßnahmen zu implementieren, damit die kombinierte Messe sicher durchgeführt werden kann.

"Wir möchten versichern, dass die Sicherheit unserer Teilnehmer, Partner und Mitarbeiter während der Ausstellung für uns von größter Bedeutung ist. Strenge Sicherheitsmaßnahmen werden vor Ort umgesetzt. Besucher sollten ihren Ausweis online kaufen, um Warteschlangen vor Ort zu vermeiden und einen besseren und reibungslosen Einlass zu ermöglichen", forderte Ernesto Maurer, Präsident von CEMATEX.

Für eine gute Organisation und hohen Schutz ist damit gesorgt und darüber hinaus dürfen sich die Besucher sicherlich auch auf die vielen Innovationen sowie gute Gespräche mit den Ausstellern freuen. Vieles dazu findet sich auf den folgenden Seiten in der Aussteller Vorschau auf die Messe. Am Ende freuen wir uns auf die ITMA Asia und hoffen auf ein baldiges Ende der Pandemie. Dann werden hoffentlich wieder alle teilnehmen können. Unter dem Aspekt, dass die Messe weiterhin ITMA Asia 2020 heisst und der Turnus bisher nicht offiziell geändert wurde, könnte diese nächste Messe sogar schon 2022 auf uns zukommen. Spätestens dann wäre alles wieder in der richtigen (textilen) Bahn.

www.itmaasia.com www.citme.com.cn

Werbung



ITMA ASIA | CITME 中国国际纺织机械展览会 暨ITMA亚洲展览会 ITMA ASIA + CITME 2020

ASIA'S PREMIER TEXTILE MACHINERY INDUSTRY PLATFORM

BE PART OF ASIA'S MOST PRESTIGIOUS TEXTILE MACHINERY INDUSTRY EVENT

NEW DATES
12 - 16 JUNE 2021

NATIONAL EXHIBITION AND CONVENTION CENTER SHANGHAI, CHINA

- A mega showcase of cutting-edge solutions for textile makers
- Strong support from all the major textile machinery trade associations
- Textile machinery and accessories structured by product category

For more information, please contact

ITMA Services
Tel: +65 68499368
Email: itmaasiacitme@itma.com

Beijing Textile Machinery International Exhibition Co., Ltd. (BJITME)
Tel: +86 10 5822 2655/5822 2955/5822 0766
Email: itmaasiacitme2@bjitme.com

Owners: CEMATEX, CITME, CIEC, CIEC
Organiser: CITME
Co-Organiser: CITME
In Partnership With: CITME

www.itmaasia.com www.citme.com.cn



HYBRIDES MESSEKONZEPT MIT VIELFÄLTIGEN INNOVATIONEN FÜR DIE GESAMTE CHEMIEFASERINDUSTRIE

Der diesjährige Messeauftritt der Oerlikon Division Manmade Fibers an der ITMA ASIA + CITME steht ganz im Zeichen der neuesten Maschinen- und Anlagenentwicklungen sowie des Kundenservices getreu dem Motto „Clean Technology. Smart Factory.“ In Halle 7 des China National Exhibition and Convention Center (NECC), Shanghai, präsentiert Oerlikon als einer der führenden Anbieter von High-End-Technologie für die gesamte Chemiefaserindustrie vom 12. bis 16. Juni 2021 auf seinem Hybridstand A48 auf über 225 m² seine Innovationen.

OERLIKON MANMADE FIBERS DIVISION AUF DER ITMA ASIA + CITME

Oerlikon bietet seinen Kunden Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. So liefert der Geschäftsbereich mit den Kompetenzmarken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven Technologie "From Melt to Yarn, Fibers and Nonwovens" für PET, PP, PA6 und andere Materialien. Dementsprechend wird das Angebot auf dem ITMA ASIA + CITME Stand sein.

Aufgrund der Reisebeschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie setzt Oerlikon auf ein hybrides Standkonzept. Neben verschiedenen neuen Komponentensexponaten aus den Bereichen kontinuierliche Polykondensation inklusive

Zahnradspinnmaschinen, Filament- (POY, FDY, IDY, BCF) und Stapelfaserspinnerei, Texturierung sowie Vliesstoffherstellung wird mehr denn je nach so langer Zeit ohne Messe der Dialog mit den Kunden im Mittelpunkt der Messeaktivitäten stehen. Alle Oerlikon Experten von außerhalb Chinas werden online zugeschaltet werden können, um gemeinsam mit den chinesischen Vertriebsmitarbeitern, Technologen und Ingenieuren vor Ort die Messebesucher umfassend zu informieren. Gerade im Bereich der Digitalisierung und neuer Lösungen für die „Smart Factory“ ist der interkontinentale Dialog während der gesamten Messedauer eine zwingende Voraussetzung für eine erfolgreiche Messe.

SICHER UND GESCHÜTZT - DATENSICHERHEIT IN INTELLIGENTEN FABRIKEN

Die Digitalisierung hat sehr gute Chancen, eines der Wörter des Jahres zu werden. Digitale Lösungen haben Hochkonjunktur – gerade im Zeitalter von mobilem Arbeiten, Reisebeschränkungen und eingeschränktem persönlichen Kontakt. Dabei übertragen wir alle eine beträchtliche Menge an Daten über das Netz, die wir absolut sicher wissen müssen. Wenn es um die Digitalisierung geht, achtet Oerlikon Manmade Fibers Solutions vor allem auf eines: Datensicherheit in smarten Fabriken. Auch die IT-Experten der Business Unit Oerlikon Manmade Fibers Solutions sind damit beschäftigt, die Daten ihrer Kunden sicher zu machen.



From Melt to Yarn, Fibers and Nonwovens – Oerlikon präsentiert an der ITMA ASIA + CITME seine neuesten Maschinen- und Anlagenlösungen © 2021 Oerlikon

Digitale Lösungen wie Remote Service, AIM4DTY, Smart Maintenance Workshops, Plant Operation Center und die voll vernetzte 'smarte' Fabrik erfordern eine sichere Infrastruktur.

Wie dies erreicht werden kann, erläutert Sebastian Helmer, verantwortlich für Informationssicherheit bei Oerlikon Manmade Fibers Solutions: "Secure by Design" ist heute Standard, um die notwendige IT-Sicherheit von Anfang an im Produkt zu etablieren. Mit unserer textilen Marktexpertise, dem intensiven Austausch mit Kunden und unserer firmeninternen internationalen Erfahrung haben wir ein Bild von den Anforderungen unserer Kunden entwickelt, das wir ständig erweitern. Auch bei der Entwicklung von Lösungen setzen wir auf gängige Standards – unter anderem ISO27001 und IEC62443. Darauf aufbauend entwickeln wir eigene Smart-Factory-Security-Lösungen, bis hin zu kundenspezifischen Lösungen. Neue Lösungen testen wir mit sogenannten Pen-Tests – hier wird versucht, das System zu hacken, um mögliche Sicherheitslücken gezielt zu schließen –, um sie weiter zu verbessern und unsere Umgebungen mit Sicherheitsarchitektur-Reviews zu überprüfen."

DIE INTELLIGENTE FABRIK

Längst keine reine Vision mehr: die smarte Fabrik. Entscheidend ist hier die enge Verknüpfung von IT und Innovation.

"Mit dem Konzept der Smart Factory haben wir uns vom Betreiber zum Berater entwickelt. Einerseits ermöglicht die IT Innovation.

Gleichzeitig findet Innovation aber auch in der IT statt - bis hin zu digitalen Produkten der neuen Generation. Beides befruchtet sich also gegenseitig", erklärt Jochen Adler, Chief Technology Officer bei Oerlikon Manmade Fibers Solutions, das Zusammenspiel der beiden Disziplinen.

Der Betrieb einer Garnherstellungsanlage erfordert verschiedene Komponenten und Lösungen: Von der Steuerungsebene, dem Human Machine Interface (HMI), den Automatisierungssystemen, dem Plant Operation Center bis hin zu Cloud-Lösungen ist alles dabei. All das erfordert eine intelligente Infrastruktur, die neben einem zuverlässigen Netzwerk auch eine leistungsfähige Edge-Computing-Lösung umfasst, die in Verbindung mit einer modernen Softwareplattform (CSP) und einem entsprechend hohen Sicherheitsniveau die Sicherheit und die Qualität des Endprodukts gewährleistet.

Die Datensicherheit ist naturgemäß auch entscheidend für alle nachgelagerten Prozesse innerhalb der textilen Wertschöpfungskette, die auf den gesammelten Daten aufbauen, oder für Warenwirtschaftssysteme, die direkt mit der Smart Factory verbunden sind.

SICHERER DATENAUSTAUSCH

Dienste wie der Remote Support und Tools wie das AIM4DTY-Trainingscenter erfordern den Datenaustausch. "Hier setzen wir auf hohe Standards im Sinne der Verschlüsselung, der Kundensegmentierung und auch der Datenminimierung", so Sebastian Helmer.

"Wir unterscheiden grundsätzlich drei Kategorien von Bedrohungsszenarien: zum einen haben wir die unbewussten Handlungen von Mitarbeitern, die ungewollt Schadsoftware auf ein System laden, ohne dies selbst zu bemerken. Dann gibt es die Angriffe, die kein konkretes Ziel haben; hier versuchen die Täter, ein Unternehmen mittels SPAM oder Phishing anzugreifen. Und schließlich gibt es Angriffe, die sich konkret auf ein bestimmtes Unternehmen konzentrieren. Hier versuchen die Täter, mit gezielten Methoden Schadsoftware einzuschleusen. Das kann bis hin zum Social Engineering gehen, um Einfluss auf die relevanten Personen zu nehmen."

Die Business Unit Oerlikon Manmade Fibers Solutions ist mit ihren Smart-Factory-Lösungen für diese Aufgabe bestens gerüstet: "Wir beliefern unsere Kunden schon seit Jahrzehnten mit sicherer, zertifizierter Hardware. Und diese Standards wenden wir auch auf unsere Softwarelösungen an: Unsere digitalen Produkte arbeiten mit einem Sicherheitsnetz und einem doppelten Boden - und sorgen so für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb beim Kunden", verspricht Jochen Adler.

WELTMARKTFÜHRER BEI HOCHPRÄZISEN POLYMER-DURCHFLUSSREGELUNGEN

Im April gab Oerlikon bekannt, dass es eine Vereinbarung zur Übernahme der in Italien ansässigen INglass S.p.A. und ihrer innovativen Heißkanalsystemtechnologie unterzeichnet hat, die unter dem marktführenden Geschäftsbereich HRSflow betrieben wird.



Jochen Adler, CTO Oerlikon Manmade Fibers Solutions
© 2021 Oerlikon



Sebastian Helmer, Teamlead Infrastructure Services und Information Security Officer Business Processes & IT bei Oerlikon Manmade Fibers Solutions © 2021 Oerlikon

Die strategische Akquisition ist ein bedeutender Schritt zur Ausweitung des derzeitigen Chemiefasergeschäfts von Oerlikon auf den größeren Markt der Polymerverarbeitung. Die Akquisition beschleunigt und verstärkt die bestehenden organischen Initiativen zur Diversifizierung und Stärkung der Kernkompetenzen, Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens im Bereich der hochpräzisen Polymer-Durchflusskontrolle. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen behördlichen Genehmigungen und wird für das zweite Quartal 2021 erwartet. Um die Expansion von Oerlikon in einen grösseren, wachstumsstarken Markt zu reflektieren, wird die Manmade Fibers Division in Polymer Processing Solutions Division umbenannt. Diese Division wird zwei Geschäftseinheiten haben: Flow Control Solutions und Manmade Fibers Solutions.

AUSGESTELLTE MASCHINEN

Oerlikon präsentiert eine neue DTY eAFK Evo Generation mit bis zu 25 % Energieeinsparung und bis zu 30 % höherer Produktionsgeschwindigkeit, einfacher Wartung und bester Garnqualität: Der EvoCooler wird als Exponat in Kombination mit digitalen Lösungen wie AIM4DTY gezeigt. Weitere Exponate sind neue Aramid- und Spandex-Zahnradlosierpumpen. Last but not least lädt das Unternehmen zum Tag der offenen Tür in sein Oerlikon Werk in Suzhou ein.

www.oerlikon.com/polymer-processing/en

SAVIO ZEIGT LÖSUNGSORIENTIERTES PORTFOLIO ZUR MAXIMIERUNG DER INVESTITIONSRENTABILITÄT VON MASCHINEN



Savio präsentiert neueste Technologie © 2021 SAVIO

Für Savio ist es sehr wichtig, wieder auf physischen Veranstaltungen im größten Textilmarkt wie China zu sein und seine Kunden persönlich zu treffen. In Shanghai zeigt Savio ein lösungsorientiertes Portfolio zur Maximierung des Return on Investment der Maschinen, sowohl für die Maschinen als auch für den technischen Service. Savio wird auf der ITMA ASIA Spüllösungen ausstellen, die speziell für die Verarbeitung von Baumwoll-/Elasthan-, Modal- und Lyocellgarnen entwickelt wurden. Savio bietet zahlreiche Maschinenlösungen, die die Qualität des Endprodukts Garn unterstützen: Spulen, Spulen für kontinuierlichen Schrumpfung, Bausch und Thermo-fixierung; TFO-Zwirnen; Open-End-Rotor-spinnen. Ein weiteres Hauptexponat sind die digitalen Lösungen "Savio 4.0" für den Datenaustausch in der Fertigungstechnik.

Die neuen Möglichkeiten, die sich durch die Vernetzung der Maschinen ergeben, spiegeln sich in den verschiedenen Levels von Savio Industrial IoT wider, mit der Möglichkeit einer fortschreitenden Verfeinerung.

Die verschiedenen Optionsstufen entsprechen jeweils einer unterschiedlichen Dosis von Industrie 4.0, die auf Savio Textilspulmaschinen angewendet wird, von einfacher Konnektivität und dem Herunterladen von Maschinendaten über die Ferneinrichtung von Maschinen bis hin zur Echtzeit-Interaktivität des Bedieners. Automatisierung und digitale Lösungen waren in den letzten Jahren zwei große Antriebe für Savio: Der Bedarf an integrierter Automatisierung im Spinnereiprozess steigt aufgrund der Garnqualität und der Produktivitätsvorteile, die eine solche Lösung bietet.

Diese integrierte Automatisierung hat Savio dazu veranlasst, seinen Kunden neue, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten, um die Flexibilität von und zur Spulmaschine zu erhöhen.

Die neueste Automatisierungslösung von Savio ist der Multi-Link, der mehrere Ring-spinnmaschinen (RSF) mit einer Savio-Spulmaschine verbindet und so zu einer maßgeschneiderten Schaltung wird, die bis zu vier RSFs mit einer Spulmaschine verbindet. Diese Lösung optimiert den Platzbedarf, reduziert den Energieverbrauch und die Produktionskosten. Dieser automatische Spulentransport verkürzt die Wartungswege für die Bediener und ermöglicht einen ergonomischen Materialfluss. Die Produktions-, Platz- und Energiekosten werden reduziert, wobei die Qualität auch bei langen und mehrfach verketteten Maschinen konstant bleibt.

Der Savio-Kundendienst verfügt außerdem über ein neues und innovatives Augmented-Reality-Tool zur schnellen Fehlerbehebung, zur Verbesserung der Prozesse und zur Erhöhung der Maschinennutzungszeit. Aufgrund der aktuellen Reisebeschränkungen bietet Savio zur Sicherstellung der Maschineneffektivität eine Fernunterstützung mit TeamViewer Pilot an, einer Anwendung, die eine Interaktion in Augmented Reality ermöglicht. Dank dieser Anwendung können die Savio-Experten vom italienischen Hauptsitz aus die Techniker vor Ort beim Kunden in Echtzeit durch Videositzungen unterstützen, um eine schnellere Fehlersuche zu ermöglichen.

www.saviotechnologies.com

LOEPFE WILL NEUE WELTEN ÖFFNEN

Loepfe präsentiert den marktführenden YarnMaster® PRISMA zusammen mit seinem bewährten Gegenstück YarnMaster® ZENIT+. Der YarnMaster® PRISMA besteht durch den innovativen Einsatz von vier verschiedenen Sensortechnologien - eine einzigartige Mischung, die erstmals infrarot-optische, RGB-optische, kapazitive und triboelektrische Sensoren in perfekter Harmonie miteinander kombiniert, zusammen mit Konnektivität für das digitale Zeitalter. Diese Elemente ermöglichen nicht nur die Erkennung von bisher unsichtbaren Garnfehlern und Unregelmäßigkeiten, sondern auch die Sammlung und Analyse von Daten für ein effektives Online-Qualitätsmanagement über das Management-Cockpit MillMaster® TOP von Loepfe. Aufgrund der vorherrschenden Covid-19-Reisebeschränkungen wird Loepfe durch seine Partner C.N.T. - CIMACO Ltd. und Point Hope (Textile Machinery) Ltd. vertreten sein, während Loepfe-Vertreter jederzeit für Ad-hoc-Telefonkonferenzen zur Verfügung stehen werden.

www.loepfe.com



YarnMaster PRISMA – Neue Welten eröffnen © Loepfe

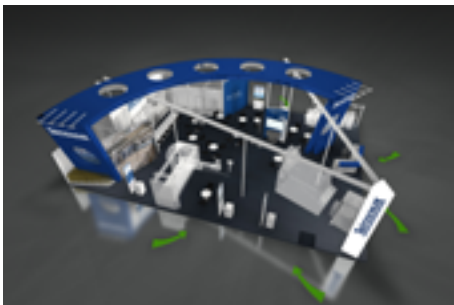
TRUETZSCHLER PRÄSENTIERT EINE AUSWAHL INSPIRIERENDER INNOVATIONEN

Auf der diesjährigen ITMA Asia präsentiert die Trützschler Gruppe eine Auswahl an spannenden Innovationen aus ihren Geschäftsbereichen Spinning, Card Clothing, Man-Made Fibers und Nonwovens.

PERMANENT INNOVATIV FÜR DIE SPINNEREI

Aufbauend auf dem Erfolg der Referenzkarde TC 10 stellt Trützschler die Karde TC 15 für den chinesischen Markt vor. Diese 1,28 Meter breite Karde bietet je nach Spinnverfahren und Material 30 bis 50 % mehr Leistung als die 1 Meter breite TC 10 Karde.

2011 hat Trützschler die Karde mit der idealen Breite von 1,28 Metern erstmals auf dem Weltmarkt eingeführt.



Trützschler ITMA Asia Messestand © 2021 Truetzschler

Die TC 15 entstand auf der Grundlage der umfangreichen Erfahrungen, die Trützschler im Bereich der breiten Kardiermaschinen-technologie gesammelt hat, und bietet eine deutlich verbesserte Produktionskapazität, Qualität und Handhabung der Ausrüstung. Aus diesen Gründen ist das Unternehmen zuversichtlich, dass die TC 15 der Maßstab für Hochleistungskarden in China werden wird.

EINE REIHE VON VERBESSERTEN FUNKTIONEN FÜR PUTZEREIANLAGEN

Der Trützschler Portalballenöffner BO-P hat seit seiner Markteinführung im Jahr 2019 eine große Resonanz im Markt erfahren. Um diese positive Entwicklung im Bereich der Putzerei weiter auszubauen, hat Trützschler mit der CL-X eine neue Vorreinigungsmaschine entwickelt, die im Juni auf der Messe vorgestellt wird.



Deutlich verbesserte Produktionskapazität, Qualität und Gerätehandling: TC 15 © 2021 Truetzschler

Im Vergleich zum Vorgängermodell CL-P senkt sie den Energieverbrauch um bis zu 30 Prozent, bietet eine bis zu 100-prozentige Kapazitätssteigerung und noch bessere Reinigungsmöglichkeiten.

EINE BEWÄHRTE STRECKENLÖSUNG

Seit der Markteinführung der TD 10 auf der ITMA Asia 2018 wurde sie vom Markt gut angenommen. Die Präsenz des Unternehmens auf der ITMA Asia im Jahr 2021 ist eine weitere Gelegenheit für potenzielle Kunden, mehr über diese bewährte Maschine zu erfahren.

ANLAGEN FÜR VLIESSTOFFE UND CHEMIEFASERN, DIE EINE VIELZAHL VON ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN

Da das Thema Umweltschutz immer wichtiger wird, liegt der Fokus von Trützschler Nonwovens auf Technologien zur Herstellung von biologisch abbaubaren, leichten Vliesen aus nachwachsenden Rohstoffen.

In Zusammenarbeit mit Voith entwickelte Trützschler Nonwovens alternative Technologien wie das Wetlaid/Spunlace (WLS)-Verfahren und das Carded-Pulp (CP)-Verfahren. Beide Lösungen sind bereits erfolgreich bei Kunden im Einsatz. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Hochgeschwindigkeits-Spunlace-Anlagen für Desinfektionstuchmaterialien.



TD 10 - Die diesjährige ITMA Asia gibt Kunden die Möglichkeit, mehr über diese bewährte Maschine zu erfahren © 2021 Truetzschler

Mit zwei oder sogar drei Karden in einer Linie können höchste Produktionskapazitäten erreicht werden, die der ungebrochenen Nachfrage im Segment der Hygienetücher entsprechen.

Der Bereich Man-Made Fibers bietet einen neuen Vierfach-BCF-Prozess zum Spinnen von dreifarbigem Teppichgarn an. Das TO-40-System basiert auf der erfolgreichen OPTIMA-Plattform. Weitere OPTIMA-Vierfach-Lösungen sind das Extrusionssystem MO40-C für Standard-BCF-Garne und das flexible System MO40-E für Standard- und High-Count-Qualitäten.

Neben den Highlights aus den Geschäftsbereichen Spinning, Nonwovens und Man-Made Fibers präsentiert die Trützschler Gruppe auch ihre umfassenden Dienstleistungen und Hochleistungsgarnituren für Karden sowie digitale Lösungen und Teile für Maschinen.

www.truetzschler.com

RIETER ZEIGT VIELE INNOVATIONEN - SSM ENTHÜLLT NEUE SPULMASCHINE NEO-YW

SICHERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DURCH TECHNOLOGIE

Rieter hat seine F&E-Anstrengungen seit dem Ausbruch der Pandemie verdoppelt, um die Entwicklung seiner Reihe von intelligenten und automatisierten Maschinen und Systemen zu beschleunigen, damit die Kunden Garne profitabler, effizienter und nachhaltiger herstellen können. Dies ermöglicht auch den Betreibern von Spinnereien, flexibel auf sich schnell verändernde Märkte zu reagieren.

RINGSPINNEN MIT G 38 UND ROBOSPIN SETZT NEUE MASSSTÄBE IN DER AUTOMATISIERUNG

Rieters bewährte Ringspinnmaschine G 38 mit bis zu 1 824 Spindeln, die mit dem vollelektronischen Streckwerk und dem industrieweit ersten vollautomatischen Anspinnroboter ROBOSpin ausgestattet ist, setzt neue Maßstäbe in Bezug auf Automatisierung und Flexibilität. Dank der branchenführenden Kompaktiereinheiten COMPACTdrum und COMPACTeasy lassen sich mit dieser leistungsstarken Kombination Standard-, Spezial- und Kompaktgarne ganz einfach produzieren. COMPACTapron rundet die Familie der Rieter-Kompaktiereinheiten ab und erreicht dank der einzigartigen 3D-Technologie, welche die Fasern intelligent durch die Kompaktierzone führt, eine neue Dimension der Garnfestigkeit. Fürs Ring- und Kompaktspinnen bietet die Spindel HPS 22 von Novibra mit Spindeldrehzahlen von bis zu 22 000 U/min das beste Preis-Leistungs-Verhältnis über alle Anwendungen hinweg. Sie erfüllt den dringenden Bedarf auf den chinesischen Märkten, aber auch in anderen Ländern.

ESSENTIAL: NEUE FUNKTIONEN MIT INTELLIGENTEREN EINBLICKEN FÜR BESSERE ENTSCHEIDUNGEN

ESSENTIALmonitor, eines der Module des digitalen All-in-One-Spinnerei-Monitoringsystems, verfügt über neue Funktionen, die intelligentere Einblicke in den Betrieb der Spinnerei bieten und so den Betreibern ermöglichen, das Potenzial ihrer Spinnereien voll auszuschöpfen.

ROBODOFF AUTOMATISIERT DAS DOFFEN UND SPART SO ZEIT UND GELD

Manuelles Doffen ist mühsam, zeitaufwendig und kostenintensiv. Für die Rotorspinnmaschine R 37 als Option und für die Modelle R 35 und R 36 als Upgrade erhältlich, automatisiert ROBODOFF das Wechseln von Spulen. Dabei werden volle Spulen durch vorbereitete leere Hülzen entlang jeder Maschinen-seite ersetzt, sodass der Spinnvorgang nahtlos fortgesetzt werden kann. ROBODOFF hilft spürbar, Zeit und Geld zu sparen.

NEUER SPINNROTOR UND CHANNE-LINSERT SORGEN FÜR ZUSÄTZLICHEN PRODUKTIONSSCHUB

Der neue Rotor 31-XT-BD und der CHANNE-Linsert 28 können die Rotorgarnproduktion für Strick- und Webanwendungen um bis zu 6% steigern. Es ist sogar möglich, Rohmaterial von geringerer Qualität zu verwenden und dennoch konstante Produktionsmengen zu erzielen.

NEUE SSM-SPULMASCHINE NEO-YW EFFIZIENT UND NACHHALTIG

Die NEO-YW bietet klare Vorteile beim Spulen von Färbespulen sowie beim Umspulen von Filamentgarnen, denn sie verfügt über ein brandneues Anpresskraftsystem für niedrige und hohe Spulendichten. Zusammen mit dem fest etablierten Fadenverlegesystem fastflex und der Fadenspannungsregelung digitens werden bestmögliche Färbeergebnisse und Abspuleigenschaften garantiert.

LÄNGERE LEBENSDAUER UND HÖHERE QUALITÄT DANK NEUER TROMMELGARNITUR UND DECKEL VON GRAF

Zu den neuesten Graf-Innovationen zählen die neue Kardentrommelgarnitur P-1940S sowie der flexible Kardendeckel resist-O-top C-60. Die Trommelgarnitur liefert, unabhängig vom Schmutzanteil der einlaufenden Baumwollfasern, konsistente Bandqualität und verlängert dank der robusten Auslegung mit vergrößerter Messerbreite die Lebensdauer um mehr als 10%. Zusätzlich verringert der flexible Deckel resist-O-top C-60 bei Feingarn-Spinnmaschinen die Imperfektionen um bis zu 15%.

Die Rieter-Komponenten von Bräcker, Graf, Novibra und Suessen helfen, die Standzeit zu verlängern und gleichzeitig Qualität und Konsistenz zu steigern.

TECHNOLOGIE-KOMPETENZ – UNTERSTÜTZUNG DER INDUSTRIE AUF DEM WEG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT

Angesichts der Tatsache, dass lediglich 1% der Altkleider recycelt werden und 73% auf Mülldeponien enden, steht die Textilindustrie unter zunehmendem Druck, in stärkerem Masse eine Kreislaufwirtschaft zu werden. Rieter nutzt sein Know-how, um diese Ambitionen der Branche zu unterstützen, wobei eine kürzlich durchgeführte Studie zeigt, dass es möglich ist, auf einem Rieter-System nicht nur Rotorgarne, sondern auch Ringgarne in unterschiedlicher Qualität aus recycelten Fasern zu spinnen. Dank verbesserter Schmutzabscheidung liefert die halbautomatische Rotorspinnmaschine R 37 zum Beispiel vielversprechende Garnqualitäten, sodass sich der Kreis schneller schließt.

Erleben Sie den virtuellen Messestand am 11. Juni 2021 von überall und zu jeder Zeit über www.rieter.com.

www.rieter.com



Rieters Ringspinnmaschine G 38, ausgestattet mit dem vollautomatischen Anspinnroboter ROBOSpin, setzt neue Maßstäbe in der Automatisierung © 2021 RIETER

BEDEUTENDE INNOVATIONEN STEHEN IN DEN STARTLÖCHERN MESSE WIRD USTER PRODUKTEINFÜHRUNGEN SEHEN

Die Produkteinführung ist bei Uster in vollem Gange: Im März wurde der neue Garnreiniger Quantum 4.0 vorgestellt, im April folgte der Q-Bar 2. Parallel zu diesen Innovationen kam die neue Quality Expert Software mit der neuesten Mill Dashboard Funktion. Jetzt sind diese wichtigen Entwicklungen zum ersten Mal live in einen Showcase zu sehen.

KAPAZITIVE UND OPTISCHE SENSOREN IN EINEM

Der brandneue Uster Quantum 4.0 wird mit Sicherheit die Aufmerksamkeit auf sich ziehen: Eine Demonstration von Quantum Expert wird zeigen, wie Kunden von Quantum 4.0 und den damit verbundenen Systemen profitieren können. Der Garnreiniger Quantum 4.0 bietet das Beste aus beiden Sensortechnologien - kapazitiv und optisch - für eine intelligente Garnqualitätskontrolle und optimierte Rentabilität. Fabriken können sich jetzt darauf konzentrieren, die schnelllebigen Herausforderungen des Marktes zu meistern, anstatt über technische Optionen zu grübeln.

WARENSCHAU: DIE RICHTIGE POSITION

Das stilvolle Design und der Fehlerkatalog werden das erste Interesse an Q-Bar 2 wecken - noch einprägsamer dürfte die Demonstration sein, wie gut die intelligenten Anzeigeleuchten funktionieren, um die Positionen der erkannten Fehler anzuzeigen. Q-Bar 2 lässt sich am besten als Formationsüberwachungssystem bezeichnen, denn es wird auf der Webmaschine direkt an der Schnittstelle von Kett- und Schussfäden positioniert.

Die Auswirkung auf das Weben ist verblüffend: Die Überwachung zum frühestmöglichen Zeitpunkt ermöglicht eine schnelle Reaktion, sobald ein Fehler auftritt, wodurch langwierige oder sich wiederholende Fehler vermieden werden. Alarm- und Stoppsignale weisen den Bediener darauf hin, Probleme sofort zu beheben. Die frühzeitige Erkennung reduziert die B-Qualität und den Materialverlust und minimiert den Bedarf an Nachkontrollen.

Ebenfalls zu sehen sein wird ein Mill Dashboard-Bildschirm, zusammen mit den Value Modules und anderen Funktionen von Uster Quality Expert. Die neue Version des Mill Dashboards zeigt den Mitarbeitern in der Spinnerei wichtige Daten direkt an, so dass sie schnell auf Qualitätsabweichungen reagieren können. Außerdem sorgt es für mehr Transparenz in der Fertigung. Clevere Animationen sorgen für ein tiefes Verständnis der datenbasierten Qualität während der Garnproduktion. Letzter Geheimtipp: Die Drallmessung des Uster Tester 6 wird zum ersten Mal in Asien zu sehen sein.

www.uster.com



Uster Quantum 4.0 and Uster Q-Bar 2 © 2021 Uster

Make the Difference



SSM XENO-AC

The advanced air covering machine for intermingling and precision winding of filament yarns and Elastane with or without lubrication. Infinitely adjustable process conditions as well as an up-to-date yarn path enable the optimization of the closeness and stability of the intermingling of yarns.

Optional available with *preciforce™* – the unique high precision backpressure system.

SAURER PRÄSENTIERT INNOVATIONEN ZUR AUTOMATISIERUNG

Saurer lädt ihre Kunden ein, sich über die neuesten Automationslösungen zu informieren, sowohl für Maschinen als auch für ganze Textilfabriken. Das Unternehmen begegnet damit der wachsende Nachfrage nach kosteneffizienter Automatisierung sowohl in Spinnereien als auch in Zwirnereien und Kabelwerken. Die bekannten E3-Attribute der Saurer-Konstruktionsphilosophie - Energie, Ökonomie und Ergonomie - werden mit intelligenten Technologien ergänzt, die drängende Fragen in Bezug auf Arbeit und Ergonomie angehen.

HIGHLIGHTS IN DER STAPELFASERVERARBEITUNG

Die neue Autocard wurde entwickelt, um eine weitere Wertschöpfung in der Faser-vorbereitungskette zu erzielen. Die höhere Kardierfläche der Maschine bedeutet eine 18 % höhere Leistung und ein noch saubereres Faserband. Außerdem verfügt sie über LED-Leuchten für eine intelligente Bedienerführung. Kannenwechsel werden bei voller Produktion durchgeführt, ohne die Geschwindigkeit der Bandleistung zu verlangsamen. Die neue Generation der Ring-spinnmaschine von Zinser Systems, die Z 72XL, ist ein Maßstab für intelligentes Spinnen. Sie bietet einen niedrigen Energieverbrauch, optimale Benutzerfreundlichkeit und flexible Automatisierungslösungen. Sie verfügt jetzt auch über das neue kompakte Impact FX pro System, das speziell für den

mittleren und feinen Garnnummernbereich für Garne mit geringerer Haarigkeit und höherer Festigkeit entwickelt wurde und damit ideal für Web- und Strickanwendungen ist.

Mit der Spulmaschine Autoconer X6 ist Saurer auf dem Weg zur maßgeschneiderten Automatisierung in der Spulerei. Modernste RFID-Technologie, sensorgesteuerte Funktionen und intelligente Steuerungssysteme ermöglichen einen kontinuierlichen Automatisierungsfortschritt. Vorgestellt wird die neue offene Prismentechnologie, die eine verbesserte Spleißqualität, Handhabung und Wartung bietet.

Clevere Automatisierungslösungen sind es, die bei Schlafhorst Systems für die open end Spinnerei den Autocoro 10, Autoairo und AutoBD vereinen. Während vom Autocoro weltweit bereits 1 Million Spindeln verkauft wurden, werden Autoairo und AutoBD erstmals in Asien gezeigt. Die Luftspinnmaschine Autoairo mit ihrer einzigartigen Automatisierung zeichnet sich durch hohe Garnqualität und Produktivität bei gleichzeitig niedrigen Spinnkosten aus. Die bewährten Innovationen SynchroPiecing und Multilot ermöglichen einen nahtlosen Partiewechsel. Der AutoBD gibt Spinnereien die Freiheit, den Automatisierungsgrad und das Produktivitätspotenzial der Rotorspinnmaschine zu wählen.

Alle Automatisierungsmodule können auch einfach nachgerüstet werden. SynchroPiecing minimiert den Bedarf an Bedienern und bietet hohe Produktivität auch bei anspruchsvollen Rohstoffen. Auch die Entnahme von Spulen und das Einlegen von Leertüchern können die Kunden vollautomatisch durchführen.

ENTDECKEN SIE MASCHINEN AUS DEM SAURER VERDRILL- UND VERKABELUNGSPORTFOLIO

Die neueste Generation des CompactTwisters, die Serie 8 von Volkmann Systems, setzt einmal mehr neue Maßstäbe für die Qualität des gezwirnten Garns, die Flexibilität und den Energiebedarf. Millionen ausgelieferter Spindeln belegen seine führende Position im Markt. Der CableCorder CC5 von Allma Systems ist die 5. Generation der erfolgreichen Direktverkabelungsmaschine für Reifencord und technische Garne. Kunden profitieren von einem geringeren Energieverbrauch, einem intelligenten Spindelkonzept, moderner Qualitätsüberwachung, verbesserter Ergonomie und innovativem Datenmanagement. Mit bis zu 200 Spindeln ist die CC5 mit dem neuen Spindelmaß 400 ein echtes Raumwunder.

SAURER AUTOMATION SOLUTIONS STELLT DEN NEUEN PALETTIERER VOR

Das Unternehmen bietet intelligente und individuelle Automatisierungslösungen für Zwirnereien und Spinnereien, die die Effizienz der Maschinenbeschickung und des Spulentransports erhöhen und damit erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette ermöglichen.

DIGITAL - ZWEI NEUE ELEMENTE FÜR SENSES

Mit dem neuen Shop Floor Senses Element für das Fabrikmanagementsystem Senses können Kunden die Prozesse in ihren Produktionsanlagen optimieren, indem sie die Laufwege der Maschinenbediener reduzieren. Mit dem Recipe Senses Element können Kunden alle Produktionseinstellungen der Maschinen in Senses importieren und sicherstellen, dass diese so konfiguriert sind, dass sie zu einer optimalen Produktion und Qualität führen. Dies garantiert schnelle und zuverlässige Chargenwechsel.

LABORAUSTRÜSTUNG

Das Autolab ET misst die Garnhaarigkeit vollautomatisch mit Hilfe eines modernen, integrierten Lasersensors. Neben der Bestimmung der Gesamthaarigkeit wird auch die Haarlänge automatisch klassifiziert. Alle relevanten Parameter für Bänder, Rovings und Garne können mit einem einzigen Prüfgerät ermittelt werden und sorgen so für ein optimales Laufverhalten der Spinnmaschinen.



Ausgestattet mit SynchroPiecing kann jede AutoBD-Rotorspinnmaschine bis zu 1 500 Anspinnungen pro Stunde vollautomatisch abwickeln, so dass kaum eine Abhängigkeit von der Personalverfügbarkeit besteht © 2021 Saurer

KOMPONENTEN FÜR DIE STAPELFASER VERARBEITUNG

Die Accotex-Produktlinie stellt das neue Riemchen für das Luftspinnen vor. Höhere Liefergeschwindigkeiten beim Luftspinnen haben zu höheren Anforderungen an die Elastomerkomponenten im Streckwerk geführt. Saurer hat mit dem NO-6270 KN ein neues, modernes Compound für das Air-Jet-Spinnen entwickelt. Die neue Hochleistungsspindel aus der Texparts-Produktlinie, mit einem reduzierten Schaftdurchmesser von 17,5 mm, basiert auf der bewährten CS1 S Silent-Spindellagereinheit und bietet eine hohe Lebensdauer und Betriebssicherheit. Hervorragende Laufeigenschaften bis zu 30 000 U/min und eine hohe Energieeinsparung sind die wesentlichen Leistungsfaktoren dieser neuen Spindel. Kombiniert mit dem Zero Underwinding System Spinnfinity ist sie die perfekte Ergänzung für das automatisierte und effiziente Ringspinnen.

KOMPONENTEN FÜR DIE FILAMENT VERARBEITUNG

Die leistungsstarken Motortexturieraggregate FTS525M aus der Temco-Produktlinie eignen sich für Garnlaufgeschwindigkeiten bis zu 1 000 m/min.



Mit der Direktverkabelungsmaschine CableCorder CC5 für Reifencord und technische Garne profitieren Kunden von geringerem Energieverbrauch, einem intelligenten Spindelkonzept, moderner Qualitätsüberwachung, verbesserter Ergonomie und innovativem Datenmanagement. © 2021 Saurer

Trotz des großen Geschwindigkeitsbereichs besticht das FTS-Aggregat durch einen niedrigen Geräuschpegel und Energieverbrauch. Dank der hohen Flexibilität kann die Richtung der Fadendrehung leicht geändert werden und bei der S/Z-Produktion ist keine Verstellung der Kühlplatte erforderlich.

CoolFlow Texturierscheiben aus der Temco-Produktlinie optimieren den Luftstrom und verbessern nachweislich den Wärmeübergang durch die spezielle Konstruktion der Scheiben. Daraus resultiert eine geringere Quellung sowie eine deutliche Reduzierung der Scheibenbelastung bei Prozessgeschwindigkeiten von bis zu 1 000 m/min und damit eine Verlängerung der Standzeit.

In der Produktlinie Fibrevision zeigt Saurer eine Upgrade-Option für die Spannungsüberwachung mit den marktführenden Systemen Fraytec FV1 und FV2 zur Filamentbruchüberwachung für technische und industrielle Garne. Das Upgrade ist unkompliziert mit verfügbaren Sensorbereichen von 0-500g oder 0-1 000g je nach Anwendung.

SUN - SERVICE UNLIMITED BIETET LIFE CYCLE PARTNERSCHAFTEN FÜR ALLE SAURER MASCHINEN

Besuchen Sie den Sun-Bereich am Stand und entdecken Sie die Angebote des Unternehmens für Updates und Upgrades, Originalteile und clevere Präventivdienste. Die Saurer Academy bietet digitale Schulungen an. Messebesucher können auch mehr über die neuen Funktionen auf dem Secos - Saurer Kundenportal erfahren.

www.saurer.com

Werbung

TEXTILE SOLUTIONS TOGETHER



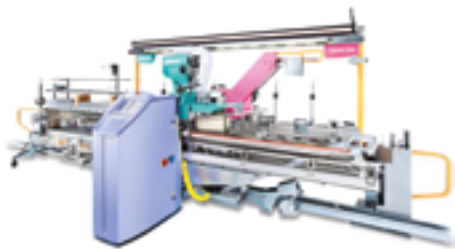
There is a thread connecting past and future, tradition and innovation, company and customer. It combines the technology of yarn finishing with the art of fabric. Any other company would now say: that thread is us. For Savio it is the intertwining between you and us together; two threads that become one. Since 1911 we have been following a path of endless improvement together. We are united by ambition for excellence. Together we create the textile solutions of the future.

www.saviospa.com



STÄUBLI PRÄSENTIERT NEUE UND ERWEITERTE VORTEILE FÜR TEXTILFABRIKEN

Stäubli präsentiert seine breite Palette an Maschinen, die mit modernsten High-End-Technologien und Softwarelösungen ausgestattet sind und den Textilfabriken neue und erweiterte Vorteile bieten. Die Besucher erfahren, wie Stäubli-Lösungen die Leistung beim Weben oder Sockenstricken und die Gesamteffizienz ihrer Fabrik steigern können. Der optimale Verlauf eines Webprozesses hängt von vielen verschiedenen Voraussetzungen ab, die sich auch aus den vorgelagerten Prozessen ergeben, einschließlich der Garnverarbeitung und der Kettvorbereitung. Stäubli bietet mit seinen Einzugsystemen der SAFIR-Serie einzigartige Vorteile, wie z.B. die Vorbereitung von Kettfäden höchster Qualität mit perfekt ausgerichteten Fäden. Das Geheimnis ist AWC (Active Warp Control), Stäublis exklusive Garnsortierungstechnologie, die sowohl Einzel- als auch Mehrfachgarne verarbeitet. Die Besucher werden erleben, wie die Präzision und die ausgeklügelte Technologie der automatischen Einziehmaschine SAFIR S40 zu



SAFIR S40 automatische Einziehmaschine: Ausgestattet mit Active Warp Control Technologie © Stäubli

mehr erstklassigem Output führt und die termingerechte Lieferung unterstützt.

SCHAFTWEBEN - NEUE STÄUBLI ENTWICKLUNGEN ERWEITERN LÖSUNGSSPEKTRUM

Dank seiner kontinuierlichen F&E-Aktivitäten liefert Stäubli Maschinen, die den sich wandelnden Marktanforderungen und den damit verbundenen Kundenwünschen perfekt entsprechen. Stäubli Schaftweblösungen sind bekannt für zuverlässiges Hochgeschwindigkeitsweben und Anpassungsfähigkeit an jede Art von glattem oder gemustertem Gewebe und jede Art von Webmaschine. Robustheit und hohe Qualität haben die breite Palette an Exzentermaschinen der Serie 1600/1700 und die elektronischen Rotations-schaftmaschinen der Serie S3000/S3200 als äußerst zuverlässige Arbeitspferde mit einer sehr langen Lebensdauer bekannt gemacht. Diese Maschinen bilden ein perfektes System in Kombination mit speziellen wartungsfreien Stäubli-Getrieben.

JACQUARDWEBEN - STÄUBLI DECKT DAS SPEKTRUM AB

Von großformatigen Maschinen (bis zu 25.600 hooks)) bis hin zu Namenskanten-Jacquardmaschinen können Weber aus einer breiten Palette von elektronischen Stäubli-Jacquardweblösungen wählen. Es wird die Jacquardmaschine LXM vorgestellt. Sie ist in zwei Formaten (2.688 und 5.376 hooks)) erhältlich und



LXM elektronische Jacquard-Maschine
Verfügbar in Formaten bis zu 5.376 hooks © Stäubli

erfüllt damit die Anforderungen eines breiten Anwendungsspektrums und gewährleistet einen zuverlässigen Betrieb bei hohen Webgeschwindigkeiten. Die überzeugende Antwort von Stäubli auf den wachsenden Bedarf, hochwertige Eigengewebe mit Markenkanten zu schützen, ist die Namens-Jacquardmaschine N4L, die auf der ITMA erstmals in Asien gezeigt wird. Diese Maschine zeichnet sich durch einfache Handhabung, hohe Verfügbarkeit und reduzierten Wartungsbedarf aus. Sie steht für Qualitäts-Markenweben.

TEPPICHWEBEN - ALPHA 500-SERIE DER SCHÖNHERR-TEPPICHSYSTEME

Ob Niedrigflor, Leichtschlingen, Flachflor, Schnittflor oder Hochflor - was auch immer die nächste Herausforderung beim Teppichweben sein mag, das ALPHA 500 Teppichwebesystem verleiht jeder Teppichweberei immense Flexibilität. Es webt Anwendungen in höchster Qualität und ermöglicht eine schnelle Reaktion auf sich schnell ändernde Marktanforderungen.

SOCKENSTRICKEN - D4S ZEHEN-SCHLIESSER ERHÖHT DIE PRODUKTIVITÄT

Sockenhersteller stehen vor großen Herausforderungen. Sie müssen in der Lage sein, sich schnell an die Marktanforderungen anzupassen und enge Liefertermine einzuhalten.

Beim Stricken von Socken ist das Schließen der Zehen der kritische Schritt. Er ist sehr zeitaufwendig und entscheidet mit über die Qualität. Hier kommt die Zehenschießvorrichtung D4S ins Spiel. Direkt an der Rundstrickmaschine installiert, schließt sie eine Socke, während die Maschine bereits die nächste strickt. Die Besucher des Stäubli-Standes können sich von der beeindruckenden Effizienz dieser Vorrichtung überzeugen.



N4L Namenskanten-Jacquardmaschine: Erhältlich in Formaten von 80 und 128 hooks © Stäubli

Neben vielen entscheidenden funktionalen Vorteilen versprechen die Maschinen von Stäubli eine sehr lange Lebensdauer, insbesondere wenn Original-Ersatzteile verwendet werden. Diese hält Stäubli für viele Jahre nach dem Verkauf auf Lager. Dies entspricht der Mission des Unternehmens: dem Kunden Vorteile und Nutzen zu bieten und eine echte Partnerschaft für ein erfolgreiches und nachhaltiges Geschäft.

www.staubli.com



D4S-Spitzenschließer: Automatisierte Stricklösung von Stäubli © 2021 Stäubli

SANTEX
RIMAR
GROUP

Einer der führenden Anbieter auf dem
Weltmarkt für Textilmaschinen für das Weben,
die Textilveredelung und technische Textilien.

info@santexrimar.com
www.santexrimar.com

ONE PROVIDER · THOUSANDS SOLUTIONS

CAVITEC ISOTEX   SMIT SOLWA SperottoRimar

ITEMA GRUPPE ZEIGT INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR DIE WEBEREI

Itama, weltweit führender Anbieter von fortschrittlichen Weblösungen, präsentiert spezielle Webmaschinen für Denim und technische Gewebe zum ersten Mal auf einem gemeinsamen Stand für alle Unternehmen der Gruppe: Itama®, Itematech®, Lamiflex® und Schoch®. Itama verfügt über eine Abteilung in China mit 145 Mitarbeitern und montiert damit die Maschinen der neuesten Generation in China in ebenso erstklassigen Produktionsstätten wie in Europa. Beide Produktionen liefern die gleiche Liebe zum Detail und die gleiche Garantie für Qualität, Zuverlässigkeit und Leistung, die Itama-Kunden beim Kauf von Itama-Maschinen erwarten. Mit Sitz in Shanghai bietet Itama Weaving Machinery China dem chinesischen Markt ein komplettes Dienstleistungspaket an, das europäische Qualitätsstandards in der Fertigung, zeitnahe und genaue kommerzielle, administrative und After-Sales-Leistungen, einen voll ausgestatteten Showroom, ein OEM-Ersatzteillager sowie ein Logistikzentrum und das Schulungszentrum ItamaCampus umfasst. Mit dem Ziel, ihre technologische Spitzenposition in der Branche zu etablieren und immer wieder zu bestätigen, bringt die Itama Gruppe eine breite Palette von Lösungen auf die Bühne, die von fortschrittlichen Webmaschinen - insgesamt zehn in Halle 3 - bis hin zu Ersatzteilen und Schlüsselkomponenten für die Textilindustrie reichen und die Weber und Branchenexperten verblüffen sollen.

Die Besucher werden mehrere Gelegenheiten haben, die Itama-Webtechnologie zu begutachten und zu studieren. Insgesamt werden 10 Itama-Webmaschinen ausgestellt, davon 2 auf dem Itama-Stand, die speziell für den chinesischen Markt ausgewählt wurde, und der Rest auf den Ständen der Partner in Halle 3. Darüber hinaus dürfen die fortschrittlichen Ersatzteil- und After-Sales-Support-Lösungen des Unternehmens auf der Messe nicht fehlen.

R9500-2DENIM IN NEUER WEBBREITE

Die Itama-Denim-Greiferwebmaschine R9500-2denim wird auf der ITMA Asia mit einer brandneuen exklusiven Webbreite - 2400 mm - vorgestellt, die die neuesten Trends und die Entwicklung des weltweiten Denim-Marktes widerspiegelt, der immer mehr von superelastischen und komfortablen Stoffen geprägt ist. Die Itama-Denim-Greiferwebmaschine ist unter realen Webbedingungen die effizienteste auf dem Markt und kann mit dem einzigartigen iSAVER® ausgestattet werden, der heutzutage das wirklich nachhaltige Webwerkzeug darstellt. Darüber hinaus können die Maschinen auch mit innovativen IOT-Lösungen ausgestattet werden. Das iBOOSTER-Paket mit iCARE implementiert in der Tat die modernsten Prinzipien, um unvergleichliche Leistungen und vorausschauende Wartung zu bieten.

ITEMATECH® HERCULES, DER SUPER-HELD DER TECHNISCHEN GEWEBE

Die ITMA Asia ist die offizielle Bühne für die Itematech Hercules, die in einer Webbreite von 3400 mm ausgestellt wird und auf das Weben von schweren Filtergeweben abgestimmt ist. Die Hercules bietet sowohl negative als auch positive Greifertransfersysteme und stellt die perfekte Kombination aus mechanischer Robustheit und textiler Effizienz dar, die eine höhere Rentabilität auf dem Markt gewährleistet. Ein weiterer wesentlicher Vorteil liegt in der perfekten Kettfadenskontrolle. In der Tat verbindet die Rückenlehnenwalze perfekt Robustheit mit Reaktionsfähigkeit, was einen perfekten Ausgleich der Kettfäden gewährleistet. Die Hercules ist die ideale Webmaschine, um jede Art von technischem Gewebe zu produzieren, dank ihrer überlegenen Benutzerfreundlichkeit und Flexibilität.

ITEMA®-WEBMASCHINEN BEI PARTNERN

Die Itama-Webtechnologie ist traditionell die bevorzugte Wahl der Textilmaschinenhersteller aufgrund ihrer überlegenen Vielseitigkeit und textilen Beherrschung. 8 Itama-Webmaschinen werden auf den Ständen der Partner ausgestellt, darunter Hersteller von Jacquard-Fachwebmaschinen und Anbieter von Etikettenwebmaschinen.



Itematech Hercules © ITEMA GROUP

Im Einzelnen:

- Itama R9500terry, 2800 mm, Jacquard Bonas Ji bei Bonas (Halle 3 - D01)
- Itama R9500-2, 1900mm, für Satin-Etiketten und zwei Itama R9000, 1900mm für Taft-Etiketten und Sportschuhe bei Huzhou Hyundai (Julibao) (Halle 3 - C11)
- Itama R9000, 1900mm, zur Herstellung von Etikettenstoffen wird bei Shanghai TongXiang (Halle 3 - C22) zu sehen sein
- Itama R9000-2, 3400mm und 3800mm für Window Screening und Blind Curtains Stoffe werden in Song&Song ausgestellt (Halle 3 - Stand D05)
- Itama R9000-2, 3400mm, fein abgestimmt auf das Weben von Window Screening läuft bei Changfang (Halle 3 - D09)

LAMIFLEX®

Der führende Anbieter von technischen Verbundprodukten, der 2017 in die Itama-Gruppe aufgenommen wurde, wird mit seinem umfangreichen Katalog an Schlüsselkomponenten für die Greiferschussübertragung, wie z. B. flexiblen Greiferbändern und Sprossenrädern, vertreten sein.

SCHOCH®

Schoch Reeds wird zum ersten Mal in China sein Produktportfolio aus hochwertigen Webblättern und Zubehör für Textilwebmaschinen vorstellen.

Auf dem hochmodernen Designstand des Unternehmens werden die Besucher die Möglichkeit haben, dank der zahlreichen digitalen Tools eine echte Erfahrung zu machen. Über die Social-Media-Kanäle und die Website der Itama Group werden Webern und Textilexperten täglich Echtzeit-Updates zur Verfügung gestellt, um eine virtuelle Präsenz zu ermöglichen.

www.itemagroup.com

KARL MAYER



THE
INNOVATIVE
MARKET
LEADER



VISIT US
ITMA ASIA
+ CITME
HALL 4, A 35



GROZ-BECKERT VOR ORT UND VIRTUELL AUF DER MESSE ERLEBEN

Groz-Beckert stellt die Neuheiten aus allen 6 Produktbereichen vor. Präsentiert werden die Produkte sowohl physisch als Exponate sowie in erweiterter Form durch Augmented Reality. In Halle 4 an Stand C31 im National Exhibition and Convention Center heißt Groz-Beckert die Gäste vor Ort willkommen. In 2021 werden rund 1.650 Aussteller aus 24 Ländern bei der 7. Ausgabe der ITMA Asia + CITME erwartet. Allen Besuchern, die nicht zur Messe reisen können, bietet Groz-Beckert die Möglichkeit seinen virtuellen Messestand zu besuchen. Er entspricht dem Original-Messestand und ist dreidimensional aufgebaut. Das digitale Angebot hat das Unternehmen eigens für die Messe entwickelt. Die Besucher können sich alleine oder gemeinsam mit einem Groz-Beckert Mitarbeiter durch den virtuellen Raum bewegen und alle Exponate in 3D anschauen.



Groz-Beckert Messestand in Shanghai © 2021 Groz-Beckert

Für den Besuch der digitalen Messe ist eine kostenlose Registrierung notwendig, die circa zwei Wochen vor Messebeginn möglich ist. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Website und im Newsletter von Groz-Beckert.

Der Produktbereich Knitting (Stricken und Wirken) stellt mehrere Produktneuheiten vor: Die Stapelfasernadel SAN™ SF und die Stapelfaserplatine SNK SF, die speziell für den Einsatz auf Großrundstrickmaschinen konzipiert ist. Die dur™-Nadel, die durch optimierte Geometrien besonders für hohe Belastungen auf Sockenmaschinen geeignet ist. Die SAN™ TT für den anwendungsbezogenen Einsatz im Bereich Technischer Textilien für Flachstrickmaschinen sowie eine Nadel, die den Vorstoß in neue Dimensionen der Feinheitgrade im Flachstrickbereich ermöglicht. Seine Relevanz als Systemanbieter im Bereich Wirk zeigt Groz-Beckert auf der ITMA Asia ebenfalls. Die Wirkmaschinenadeln und Systemteile von Groz-Beckert sind exakt aufeinander abgestimmt und erzielen einen gleichmäßigen und fehlerfreien Wirkprozess. Dank Augmented Reality werden tiefere Einblicke in das Zusammenspiel der einzelnen Systemkomponenten ermöglicht.

Mit dem neuen WarpMasterPlus präsentiert der Produktbereich Weaving (Weben) eine optimale Lösung für jede Weberei. Alle Eigenschaften des bewährten WarpMaster-Konzepts werden anhand eines 3D-Modells und Augmented Reality detailliert veranschaulicht. Mit der Miniaturweberei wird das Zusammenspiel aller Produkte des Bereichs verdeutlicht: von der Reinigungsmaschine über Webzubehör bis hin zum KnotMaster.

SAN 5.2 © 2021 Groz-Beckert



Die patentierte GEBECON®-Filznadel ist eines der Highlight-Produkte aus dem Bereich Filzen, die dank Augmented Reality im Detail betrachtet werden kann. Sie bietet eine verbesserte Oberflächenbeschaffenheit und optimierte Bruchbiege-Eigenschaften. Know-how-Schutz und die verbesserte Nadellogistik sind nur zwei von zahlreichen Vorteilen des Kundenprodukts.

Der Produktbereich Tufting (Tuften) zeigt, wie sich messbare Vorteile bei der Herstellung getufteter Bodenbeläge mit dem Einsatz des Groz-Beckert Tufting Gauge Part-Systems ergeben. Die abgestimmte Kombination von Materialien und das funktionale Zusammenspiel aller Werkzeugkomponenten sorgt für ein qualitativ und wirtschaftlich überzeugendes Ergebnis im Tufting-Prozess.

Seine Weiterentwicklungen für die Spinnereindustrie stellt der Produktbereich Kardieren vor. Dazu gehören die neue Festdeckelserie, der Wanderdeckel TV56 und die Tambourgarnitur mit besonderer Zahngeometrie. Die neue Festdeckelserie zeichnet sich durch eine innovative Zahngeometrie und eine neuartige Zahnverteilung aus. Besonders reinigungsfreundlich ist die neue Wanderdeckelgarnitur TV56 mit ihrem neuen Setzbild und 560 Spitzen pro Quadratzoll. Die verbesserte Tambourgarnitur überzeugt durch die spezielle und patentierte Zahnform, die sich positiv auf den Wartungsaufwand auswirkt.

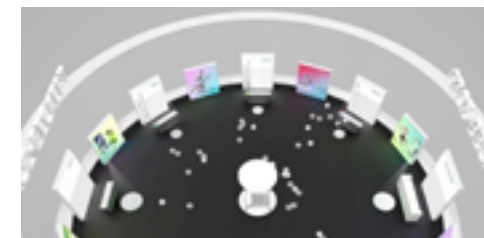


WarpMasterPlus © 2021 Groz-Beckert

Sie eignet sich damit besonders für qualitätsorientierte Baumwollspinnereien, die hochwertige Garne herstellen.

Im Ausstellungsbereich Nähen liegt der Fokus auf Technischen Textilien – insbesondere bei der Herstellung von Autositzen. Die Antwort auf die hohen Ansprüche beim Vernähen von Autositzen ist die Sonderanwendungsnadel SAN® 5.2 von Groz-Beckert. Die besondere Geometrie verleiht ihr ausreichend Stabilität. Die Doppelcordierung im Spitzenbereich verbessert die Fadenführung und führt vor allem bei multidirektionalen Nähprozessen zu einem gleichmäßigen Nahtbild. Durch die Hohlkehlfasern auf beiden Seiten der Nadel werden Fehlstiche verhindert und die Schlingenbildung optimiert. Den Verschleißschutz erhöht die Titannitrid-Beschichtung GEB-EDUR®. Ein weiteres digitales Angebot ist das Kundenportal Sewing. Der Fachbereich stellt dessen Funktionen und Inhalte vor.

www.groz-beckert.com



Groz-Beckert Virtual Stand © 2021 Groz-Beckert

ZWEI BRANDNEUE PICANOL GREIFERMASCHINEN WERDEN ERSTMALIG GEZEIGT!

Nach der sehr erfolgreichen ITMA im Jahr 2019 wird die ITMA ASIA + CITME die erste große Messe der Textilmaschinenindustrie seit zwei Jahren sein. Verständlicherweise freuen sich alle bei Picanol sehr auf diese Veranstaltung, zumal die enge Zusammenarbeit zwischen CTMA und Cematex die ITMA ASIA + CITME zum wichtigsten zweijährlichen Treffpunkt nicht nur für die asiatische, sondern auch für die globale Textilindustrie gemacht hat.

"Jeder bei Picanol ist bestrebt, unseren Kunden zu helfen, indem wir die besten auf dem Markt verfügbaren Technologien für Luft- und Greifermaschinen sowie ein hervorragendes Service- und Supportteam vor Ort anbieten. Die vier Entwicklungsprinzipien von Picanol - Smart Performance, Sustainability Inside, Driven by Data und Intuitive Control - leiten uns bei all unseren Unternehmungen. Inspiriert von diesen vier Prinzipien hat unser F&E-Team einige wirklich aufregende Innovationen entwickelt, die auf der ITMA ASIA + CITME zu sehen sein werden. Dazu gehören zwei Luftwebmaschinen, vier Greiferwebmaschinen für Flachgewebe sowie eine Greiferwebmaschine zum Weben von Frottier. Außerdem wird auf dem Bonas-Stand eine weitere Greifermaschine in Jacquard-Ausführung zu sehen sein", so Johan Verstraete, Vice President Weaving Machines.

Neben den vielen Innovationen bei den Luft- und Greiferwebmaschinen wird Picanol auch zwei neue Greifermaschinen vorstellen: Die brandneue GTMax-i 3.0S wird in einer 4-Farben-Schaftmaschine als Denim-Ausführung gezeigt, während die neue GTMax-S eine 8-Farben-Schaftmaschine in 380 cm Blattbreite ist, die ein Seidengewebe webt.



OptiMax-i 4R 460 coating fabric © 2021 Picanol

Außerdem zeigt Picanol auf der Messe eine OptiMax-i-Greifermaschine in Free-Flight-Ausführung von 540 cm Breite. Dies stellt einen bedeutenden Innovationsdurchbruch für bestimmte technische Segmente dar.

www.picanol.be



OmniPlus-i 4P 190 bottom weight © 2021 Picanol

Werbung



Knotenpunkt der textilen Welt

Groz-Beckert ist weltweit führender Anbieter von industriellen Maschinennadeln, Präzisionsteilen und Feinwerkzeugen für das Stricken und Wirken, Weben, Filzen, Tuften, Kardieren und Nähen.

Als global agierendes Familienunternehmen beschäftigen wir heute rund 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – davon über 2.200 am Stammsitz in Albstadt.

Mit unseren Mitarbeitern und Kunden pflegen wir langfristige Partnerschaften und einen offenen Dialog, denn wir wissen: nur gemeinsam kommen wir weiter.

www.groz-beckert.com

MIT DIGITALEN LÖSUNGEN DIE HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT MEISTERN

DIE KARL MAYER-GRUPPE SETZT AUF DIE DIGITALISIERUNG

Die Textilbranche ist Flexibilität gewohnt, die Corona Pandemie hat die Veränderungsdynamik allerdings nochmals enorm erhöht. Auf die Herausforderungen der Krise hat der innovative Weltmarktführer KARL MAYER rasch reagiert und seine Entwicklungsaktivitäten vor allem im Bereich Digitalisierung erheblich beschleunigt. Ergebnisse sind digitale Vorreiterlösungen für Maschinen, technische Serviceleistungen und Daten, die die Textilproduktion schneller, autarker und vielfältiger machen.

Mehr über die Vorteile erfährt man auf dem KARL MAYER-Stand A 35 in Halle 4. Hier spielen die neusten digitalen Produkte, die vor allem unter der Marke KM.ON angeboten werden, die Hauptrolle – insbesondere bei den ausgestellten Maschinen mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Repertoire der Hightech-Modelle wird durch eine Schau trendigen Textilentwicklungen komplettiert und umfasst erstmals Vertreter der Marke STOLL. China hat die Corona-Pandemie relativ rasch überwunden. In den ersten drei Monaten 2021 erreichte sein Wirtschaftswachstum ein Rekordniveau. Der Boom führte bei den Textilherstellern zu regen Investitionsaktivitäten, bei denen ihnen die KARL MAYER Gruppe zur Seite steht. Der renommierte Global Player freut sich auf den Austausch über seine Innovationen und Markttrends direkt vis-à-vis mit seinen Gästen, erstmals seit Beginn der Pandemie und in seiner wichtigsten Absatzregion.

Weitere Neuerungen und Gesprächsmöglichkeiten gibt es während der Hauptmesstage zu einer In-house Show bei KARL MAYER (CHINA) in Changzhou. Auch die Kunden ohne Reisemöglichkeit können mehr über die marktwirksamen Lösungen für das aktuelle und künftige Geschäft erfahren. Im Anschluss an die ITMA ASIA + CITME gibt es eine Hybridmesse mit Rundgang durch den virtuell dargestellten KARL MAYER-Messestand inklusive vielfältiger digitaler Infomaterialien wie Videos und Interviews mit Experten von der Live-Messe.

WIRKEREI

Die HKS 3-M ON, 280", setzt beim Wirken neue Standards in puncto Output und Flexibilität. Das innovative HKS-Modell ist mit 2.500 min⁻¹ rund 15 % schneller als sein Vorgänger mit gleicher Arbeitsbreite und durch die Breitenexpansion nochmals produktiver als die schmalere 210"-Version.

Trotz der hohen Geschwindigkeit bietet die HKS 3-M ON die vielfältigen Mustermöglichkeiten der EL-Getriebe. Grundlagen sind die neue elektromechanische Legebaransteuerung und die sichere Vernetzung der Maschine über den Industriecomputer k.ey mit einer Cloud. Von hier werden Musterdaten direkt auf die Maschine geladen, ohne Produktionsverzögerungen und Handlingsaufwand. Die Musterungspotenziale lassen sich durch verschiedene Geschäftsmodelle einfach an die aktuellen Marktbedürfnisse anpassen.

So gibt es eine Variante für Musterrapporte über 36 Maschenreihen, die die webbasierte Software k.innovation CORE von KM.ON nutzt. Über das neu aufgelegte k.management Dashboard von KM.ON lassen sich zudem alle wichtigen Maschinenkennzahlen zeitunabhängig und mobil abrufen. Die Übersicht schafft Transparenz für schnelle Entscheidungen und eine effiziente Planung. Die digitalen Lösungen können an der HKS 3-M ON oder beim KM.ON-Flagship-Store auf dem KARL MAYER Messestand ausprobiert werden. Weitere Highlights hier sind k.innovation STYLE für die kollaborative Erstellung von Designs in übergreifenden Teams und die neuen Paperless Solutions, mit denen Maschinenlauf und Warenqualität digitalisiert dokumentiert werden. Die digitalen Rapporte werden sicher in der Cloud abgelegt.



Ein Vertreter der HKS 3-M ON, die die Daten für die Musterung direkt aus einer Cloud lädt © 2021 KARL MAYER

FLACHSTRICKEREI

Die STOLL-Flachstrickmaschinen der KARL MAYER Gruppe sorgen mit der Industrie 4.0-Plattform knitelligence® für höchste Effizienz und Produktivität in der Flachstrickerei. Das modulare System bietet mit seinen Software-Lösungen einen hohen Automatisierungsgrad in der gesamten Wertschöpfung. Für den Kreativprozess wird in Schanghai die neue Designsoftware k.innovation CREATE gelauncht. Für das Angebot haben STOLL und KM.ON – zwei Erfolgsmarken der KARL MAYER Gruppe – ihre Expertise und Kreativität kombiniert, um die Designentwicklung deutlich zu vereinfachen und die Programmierung zu beschleunigen. Weitere Bausteine von knitelligence® sind k.innovation CREATE PLUS, das ein innovatives Programmierungssystem mit einer leicht zu erlernenden Benutzeroberfläche zur optimalen Nutzung der Strickpotenziale verbindet, sowie ein Produktions-Planungs-System (PPS) für das rationelle Management aller Prozesse.

Zwei ADF-Modelle und eine neue BMS für den Commodity-Markt. Die neue BMS 52 ki überzeugt durch die bewährte Qualität von STOLL, eine äußerst hohe Performance und minimale Kosten. Mit den digitalen Lösungen von knitelligence® fertigt der Newcomer während der Messe individualisierte Vorderteile für Kinderpullover in einem komplett vollautomatischen Prozess. Designs und Strickprogramm werden dabei mit k.innovation CREATE PLUS erstellt.



Die neue BMS 52 ki für den Commodity Markt
© 2021 KARL MAYER

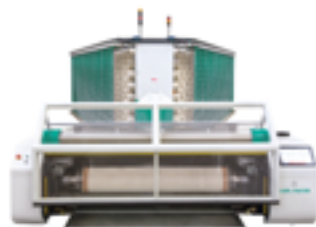
Die bewährte ADF-Familie wurde nochmals besser auf den Marktbedarf abgestimmt. Neu ist die ADF 830-24 ki knit & wear in der einzigartigen Feinheit E 10.2. Mit der hohen Nadelteilung fertigt das ausgestellte Modell feine STOLL-knit and wear®-Produkte mit Intarsia, Wendeplattieren und STOLL-ikat plating® sowie Weboptiken mit der STOLL-weave-in® Technology. Die Feinheit E 10.2 wird nunmehr für nahezu alle STOLL-Maschinen verfügbar sein. Zudem wurde das Portfolio der ADF um eine Variante mit 36" Arbeitsbreite erweitert. In Schanghai wird hierzu eine ADF 330 ki vorgestellt. Diese ist in den Varianten mit 24 und 32 Fadenführern und mit STOLL-weave-in®-Device verfügbar und fertigt während der Messe einen individualisierbaren Schuhartikel in der Multi-Gauge Feinheit E 9.2. Der nahtlos gestrickte 3D-Schuhoberstoff ist optimal für einen konfektionsarmen Folgeprozess in der Schuhherstellung vorbereitet.

KETTVOORBEREITUNG

Im Bereich Kettvorbereitung Weberei präsentiert sich die ISODIRECT als eine effiziente Zettelmaschine für das Midrange-Segment mit ausgezeichnetem Preis-Leistungs-Verhältnis. Das innovative Modell verarbeitet alle Stapelfasergarne, erreicht dabei eine Zettelgeschwindigkeit von bis zu 1.000 m/min und lässt sich mit einfachen Handgriffen bedienen. Mit den hochwertigen Bäumen der ISODIRECT können die Maschinen in der Weberei ihre Effizienzpotenziale voll entfalten.

CARE SOLUTIONS – AFTERSALES DER DIGITALEN GENERATION

Im Bereich Care Solutions nutzt KARL MAYER die Möglichkeiten der Digitalisierung für eine Aftersales-Betreuung auf vollkommen neuem Niveau. Über ein neu entwickeltes Dashboard lassen sich Supportleistungen nunmehr auf einfachstem Wege, zielgerichtet und ohne missverständliche Kommunikation individuell buchen und in Anspruch nehmen. Genutzt werden können Unterstützung durch



Die hocheffiziente Zettelmaschine ISODIRECT für das Midrange-Segment © 2021 KARL MAYER

Experten, Tools für das Ersatzteilmanagement und Online-Serviceangebote. Konkrete Produkte des Care-Solutions-Dashboards hierfür sind der bewährte WEBSHOP zur leichten Ersatzteilbestellung, ein Health-Check zur Inspektion der Maschine sowie Online-Aftersales-Tools zur sofortigen Fehlerbehebung an der Maschine aus der Ferne und für eine fachkundige Unterstützung. Zudem gibt es einen Button zum Abruf von Videos, die maschinentechnisches und technologisches Know-how vermitteln. Assistenzvideos und E-Learnings werden in diesem Bereich folgen.



Die Box k.ey von KM.ON für die sichere Vernetzung der Maschinen mit einer Cloud © 2021 KARL MAYER

MASCHENSCHICK MIT FUNKTION UND NACHHALTIGKEIT

Für komfortable Mode und bequeme Loungewear präsentiert KARL MAYER trendige Textilmuster und schicke Bekleidungsstücke mit wichtigen Produktattributen unserer Zeit: smart, casual und umweltfreundlich. Für mehr Nachhaltigkeit lassen sich auf allen gängigen KARL MAYER-Maschinen recycelte PES- und PA-Garne verarbeiten – ohne Abstriche bei der Geschwindigkeit oder Produktqualität. Zudem kommt die Wirkerei ohne Schlichten aus. Mit weniger Wasser, Chemikalien und Energie als in der Weberei können gewebeähnliche Artikel gefertigt werden, wie ein schickes Kleid im Denim-Style in Schanghai zeigt. Das Textil hierfür entstand auf einer WEFT.FASHION TM 3 und besteht zu 73 % aus einem garnefarbten, groben Naturfaserflammgarn. Auch feine gewebeähnliche Stoffe, z. B. für Herrenhemden, lassen sich auf Wirkmaschinen herstellen. Voraussetzung ist die Vernetzung der Maschinen über k.ey. Weniger Abfall und mehr Bequemlichkeit hat auch die konturennahe Fertigung zum Ziel. Hierzu wird ein sportives Fully-Fashion-Top von einer RDPJ 6/2 EL gezeigt, das mit Seamless-Technologie und Free-Cut-Machart ohne Nähte auskommt. Bei TERRY.ECO wurde erstmals ein superweicher Frottierartikel aus saugfähigen Bambus-Fasern auf der Innenseite und ultraweichem Microfaser-Polyester außen auf einer TM 4-TS EL zu einer lässigen Loungewear verarbeitet. Abgerundet wird die Textilshow durch trendige Spitzenfashion und neue, innovative 3D-Crinkle-Artikel. Die Waren von einer HKS 4-M EL wurden durch einen Garmix aus Polyamid und nur partiell eingezogenem Umwindegarn kreiert.



Schickes Set aus einer effektvollen Crinkle-Ware von einer HKS 4-M EL
© 2021 KARL MAYER

Eyecatcher für Gäste aus dem Flachstrickbereich dürften die extravaganten Fashionartikel der aktuellen STOLL-Kollektion „FASTER: From(CONCEPT)–To(STORE)“ sein. Zudem wird ein Gemeinschaftsprojekt zur Herstellung nachhaltiger Mund-Nasen-Masken vorgestellt.

MIT GREENDYE NACHHALTIG ZU GEWEBEN IN INDIGOBLAU

Im Denim-Bereich demonstriert eine Kollektion angesagter Jeans-Artikel die Leistungsfähigkeit der umweltfreundlichen Stickstofftechnologie von KARL MAYER für das Indigofärben. Der Farbstoffgehalt der tiefblauen GREEN-DYE-Textilien beträgt 1,5 bis 2,7 %.

GUT UNTERWEGS MIT GEWIRKTEN GEO- UND BAUTEXTILIEN

KARL MAYER Technische Textilien hat die Themen Infrastruktur und Bauwesen im Fokus und freut sich auf vielfältige Gespräche über die neue BIASTRONIC® II.

www.karlmayer.com

BRÜCKNER PRÄSENTIERT "RUNDUM-SORGLOS-PAKET" IM ZEICHEN VON INDUSTRIE 4.0

Das deutsche Familienunternehmen BRÜCKNER ist seit mehr als 70 Jahren der weltweite Partner für alle, die bahnförmiges Material trocknen, beschichten und veredeln: ob Bekleidungsstoffe, Vlies, Teppich, Glas oder Beschichtungen - der Vielfalt der zu bearbeitenden Materialien wurden nie Grenzen gesetzt.

Im Zentrum der Brückner Messepräsentation in Shanghai stehen nicht nur die innovativen und extrem zuverlässigen Maschinen, sondern auch die Automatisierung und Steuerung der Anlagen. Das Thema Digitalisierung und Industrie 4.0 eröffnet völlig neue Möglichkeiten zur Steigerung der Produktivität, Senkung von Ressourceneinsatz und Verbesserung der Qualität. Hier hat die Firma Brückner in den letzten Jahren viel investiert, entwickelt und umgesetzt, ihrer Rolle als Marktführer gerecht zu werden und für dieses für die Wettbewerbsfähigkeit so wichtige Thema dieselbe herausragende Technologie anbieten zu können, die die Kunden von den Maschinen gewohnt sind.

Brückner wird auf der Messe eine Vielzahl dieser Industrie 4.0 Lösungen vorstellen, die den Kunden helfen werden, die großen Herausforderungen, die der zunehmende Mangel an Fachkräften und die Notwendigkeit zur Automatisierung und Digitalisierung mit sich bringen zu meistern. Die Brückner Idee ist es, mit ineinandergreifenden, abgestimmten Systemen, dem Maschinenbediener ein "Rundum-Sorglos-Paket" zu bieten.

Vorgestellt wird beispielsweise ein neu entwickeltes Simulationswerkzeug, das dabei hilft, bestehende Rezepturen zu optimieren. Die vielen einzustellenden Parameter der Maschine werden auf das Wesentliche reduziert und können zukünftig anhand der textilen Eckdaten automatisch errechnet werden. Hierzu sagt Brückner CTO Axel Pieper: „Der Werkstoff Textil weist sehr vielfältige unterschiedliche Eigenschaften auf, die sich hochgradig auf die Einstellung der Rezepturen und Maschinenparameter auswirken. Als Beispiele seien hier exemplarisch genannt: Faserart, Fasermischung, Bindungsart, Flächengewicht, Oberflächenbeschaffenheit, Hydrophobie. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, qualifizierte Textilveredler zu finden, die in der Lage sind, die Komplexität des Werkstücks Textil und der vielfältigen Maschinenparameter moderner Veredelungsanlagen zu überblicken, um am Ende die gewünschte Qualität zu produzieren.“



Brückner CTO Axel Pieper © 2021 Brückner

"Besonders kleine und mittelständische Unternehmen der Textilbranche wünschen sich vom Textilmaschinenbauer einfachere Lösungen, um die zunehmende Komplexität handhaben zu können. Hier bietet es sich an, Methoden und Werkzeuge der Digitalisierung anzuwenden. BRÜCKNER hat sich dieser Herausforderung angenommen und in seiner Anlagensoftware verschiedene Systeme implementiert."

Eine weitere Lösung für Industrie 4.0 sind die intelligenten Brückner Assistenzsysteme, die im Hintergrund die Einstellungen der Maschine überwachen und dem Maschinenbediener optimale Einstellungen vorschlagen oder Hinweise geben, welche Parameter verändert werden müssen, um noch produktiver und mit weniger Ressourceneinsatz zu produzieren. Untersuchungen haben gezeigt, dass sich durch eine Optimierung der Produktionsparameter die Produktionsgeschwindigkeit um bis zu 40% steigern lässt und/oder sich der Energieverbrauch um bis zu 30% senken lässt.

Demonstriert wird auch, dass in der neuesten Generation der Brückner Textilmaschinen die Wartungs- und Reinigungsintervalle in der Maschine hinterlegt sind. Diese werden dem Bediener rechtzeitig angezeigt, verbunden mit einem Hinweis auf die evtl. notwendigen Verschleißteile, die bestellt werden müssen.

Allerdings wird es auf dem Brückner Stand nicht nur Präsentationen zum Thema Industrie 4.0 geben, sondern für die Standbesucher auch eine Möglichkeit zur aktiven Teilnahme. Hierfür stellt Brückner ein System bereit, mit dem „selbst“ getestet werden kann.

„Das wird sicherlich sehr spannend für unsere Standbesucher, dass sie selbst ausprobieren können, wie sie mit den neuen Brückner Industrie 4.0 Lösungen effizienter produzieren können“, sagt Marketingleiterin Verena Ruckh. „Wir denken, dass das eine gute Form der Vorstellung ist und möchten damit auch unterstreichen, dass wir marktreife Lösungen anbieten, die sofort helfen können“ fügt sie hinzu.

Neben der Präsentation von Technologie möchte Brückner Asiens wichtigste Textilmaschinenmesse auch dafür nutzen, den Kunden das Brückner Büro in Shanghai mit allen Kollegen/innen, die dort für Brückner tätig sind, vorzustellen. Brückner Shanghai steht für Schnelligkeit und Flexibilität und bietet den Kunden aus Asien und vor allem China höchsten Service. Montagen und Serviceeinsätze werden direkt vor Ort koordiniert und die Brückner Techniker können Serviceeinsätze innerhalb von 24 Stunden erledigen, sofern die Reisezeiten innerhalb Chinas dieses erlauben. Abgerundet wird der besondere Service durch ein großes Ersatzteillager in Shanghai, das im Störfall eine ultraschnelle Versorgung der chinesischen Kunden ermöglicht.

Und nicht zuletzt informiert Brückner auch über alle Maschinen aus dem umfangreichen Portfolio, berichtet zu neuen Erkenntnissen aus der Handhabung zur optimalen Produktivität und berät wie gewohnt zu neuen Anwendungswünschen und besonderen Herausforderungen der textilen Ausrüstung und Beschichtung.

www.brueckner-textile.com

ERHARDT+LEIMER ZEIGT NEUEN METALLDETEKTOR MIT NOCH HÖHERER GENAUIGKEIT

E+L zeigt den neuen Metalldetektor EL-META MDA1005 / MDA1006 mit erhöhter Genauigkeit: Er detektiert zuverlässig auch sehr kleine Metallpartikel über die gesamte Bahnbreite. Signal-LEDs am Sensor zeigen die Position des Metallpartikels in der Bahn an. Die integrierte segmentweise Auswertung sowie die Verstärkungseinstellung und ein Reset-Taster sorgen für eine unkomplizierte Inbetriebnahme. Das Gerät detektiert Metallpartikel bei Produktionsgeschwindigkeiten von 2 bis 500 m/min (abhängig von Größe und Material der Partikel). Die spezielle Tastfläche und das Aluminiumgehäuse verhindern, dass feuchte Bahnen oder elektromagnetische Störungen das Detektionsergebnis beeinflussen. Das Gerät kann für trockene und feuchte Textilien sowie für Vliesstoffe eingesetzt werden. Es kann in beliebiger Ausrichtung in jede Produktionsmaschine eingebaut werden. Darüber hinaus zeigt E+L die Schneidsysteme ELCUT, das Bahnführungs- und Spreizsystem ELSMART, das Schussfadenrichtsystem ELSTRAIGHT, den Spannrahmen ELFEED, die Geräte zur Bahnspannungsmessung und -regelung ELTENS sowie den kamerabasierten Schuss- und Laufzähler ELCOUNT.

www.erhardt-leimer.com



Der neue Metalldetektor
ELMETA MDA1005
© 2021 Erhardt+Leimer

MAHLO ZEIGT SMARTE LÖSUNGEN FÜR DIE TEXTILVEREDELUNG

Mahlo präsentiert gemeinsam mit Shanghai Kuantex die neuesten Systeme und Lösungen für eine effiziente und hochwertige Textilproduktion und -veredelung. Mahlo steht für hochwertige automatische Richt- und Prozesskontrollsysteme. Das Erfolgsrezept der Experten aus Deutschland sind über 75 Jahre Erfahrung gepaart mit den neuesten technologischen Entwicklungen. Auf der ITMA Asia 2020 wird das Unternehmen dieser Strategie treu bleiben und die neuesten Entwicklungen im Bereich Richten und Prozesskontrolle präsentieren. Die neueste Generation des Orthopac RVMC-15 Schussfadenrichtsystems oder das Qualitätsmesssystem Qualiscan QMS-12 werden zeigen, warum sie jede textile Produktionslinie stärken. Einen Beitrag zur hochwertigen Textilproduktion und -veredelung leistet auch das Famacont PMC zur Kontrolle der Schuss- und Maschenverlaufsdichte, das ebenfalls zu sehen sein wird. Das fachkundige Publikum der ITMA Asia kann zudem in die digitale Welt von Mahlo eintauchen und die neue Leitstandssoftware mPilot sowie das Datenanalysetool mLog kennenlernen.

www.mahlo.com



Mahlo Qualiscan QMS-12 © 2021 Mahlo

INNOVATION:
IT'S IN
OUR DNA

swisstextilemachinery.ch



Vevey, Schweiz, 1819: François-Louis Cailler erfindet das heute bekannte **Tafelformat für Schokolade**. Seine einfache Idee macht Schokolade **weltweit verfügbar und bezahlbar**. Heute werden jährlich **eine Milliarde** Schokoladentafeln aus Schweizer

FAMILIENUNTERNEHMEN THIES FREUT SICH AUF PERSÖNLICHEN AUSTAUSCH

Nach so langer Zeit freut sich das Team des deutschen Textilmaschinenherstellers auf die Messe in Shanghai und vor allem auf den persönlichen Austausch mit Kunden und Geschäftspartnern.

Das Portfolio an Maschinen ist sehr umfangreich in Bezug auf Faser-, Garn- und Stofffärbung. Jeder Maschinentyp bietet nachhaltige Lösungen für den weltweiten Kundenstamm und ist von vornherein darauf ausgelegt, den Input zu minimieren bzw. den Output zu erhöhen. Thies konzentriert sich aber nicht nur auf das Maschinendesign, sondern auch auf die Entwicklung intelligenter Softwarelösungen zur Steuerung des eigentlichen Färbeprozesses. Mit Hilfe dieser so genannten "energieeffizienten Funktionen" erreichen die Kunden enorme Reduzierungen ihres Wasser-, Energie-, Farbstoff-, Chemikalien- und Betriebsmittelverbrauchs.



soft-TRD SIII © 2021 Thies



iMaster H2O © 2021 Thies

Moderne Färbereien setzen darüber hinaus Farbstoffküchen sowie Dosier- und Dosiersysteme von Thies in ihren Anlagen ein. Das vollautomatische Verwiegen, Lösen und Bereitstellen von Farbstoffen und Chemikalien führt zu exakten Färbeergebnissen, höchster Reproduzierbarkeit, deutlich erhöhter Arbeitssicherheit und enormer Zeitersparnis. In Zeiten steigender Energiekosten ist ein effizientes Energiemanagement von immer größerer Bedeutung. Thies hat es sich zur Aufgabe gemacht, nachhaltige, energiesparende Systeme zu entwickeln. Innovative Maschinenkonzepte mit minimalem Wasser- und Energieverbrauch sowie die Rückgewinnung und Nutzung der in den Prozessen anfallenden Wärmeenergie stellen wertvolle Einsparpotenziale für jeden modernen Veredelungsbetrieb dar.

Kernelement des Wärmerückgewinnungssystems ist ein Gegenstrom-Rohrbündelwärmetauscher mit Regeleinheit für den Ex-Energiewechsel zwischen warmem Abwasser und kaltem Frischwasser. Eine zentrale Steuerung überwacht und regelt die Temperaturen und Durchflussmengen und passt sie automatisch an den Warmwasserverbrauch der Betriebe an.

Alle Maschinen, einschließlich der Dosiersysteme, der Färbeküchen, der Balkenwickelmaschinen und/oder der Wärmerückgewinnungssysteme können an MES-Systeme angeschlossen werden und liefern wichtige Daten, die der Kunde zur Verbesserung seiner Leistungen nutzen kann.



MPS-Colourmatic © 2021 Thies



Thies Wärmerückgewinnungssystem © 2021 Thies

Ein Alleinstellungsmerkmal ist, dass Thies bereits seit Jahrzehnten offen für die Anbindung von Systemen verschiedener Steuerungshersteller ist. Vor diesem Hintergrund gibt es für Kunden nahezu keine technischen Einschränkungen bei der Auswahl von Leitsystemen oder der Erweiterung bestehender Netzwerke.

Auch weitergehende Anforderungen, wie die halb- bis vollautomatische Be- und Entladung der Garnfärbemaschinen, sind möglich.

Kurzum: Thies bietet Best-Practice-Lösungen mit höchstem Digitalisierungs- und Automatisierungsgrad.

www.thiestextilmaschinen.de

SEDO TREEPOINT ZEIGT LÖSUNGEN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT UND DIGITALISIERUNG

Sedo Treepoint zeigt in Shanghai wieder seine neuesten Innovationen. Im Mittelpunkt steht die Steuerungsserie Sedomat 6007/8000 und ihr neuestes Mitglied - Sedomat 6007. Diese Neuentwicklung ist eine kostengünstige Lösung für einen hohen Automatisierungsgrad, die viele flexible interne I/O-Optionen bietet. Die 8000er Serie gibt es nun in vier verschiedenen Größen, um den Kundenbedürfnissen genau zu entsprechen. Der Sedomat 8007 hat eine 7" Touch-Bedienoberfläche und ist die perfekte Lösung für Labormaschinen und Datenerfassung. Der Sedomat 8010 kommt mit einem 10,1" Touch-Display, das an jede Färbe- und Veredelungsmaschine angepasst werden kann. Die größte Bedienoberfläche mit 15,4" bietet der Sedomat 8015. Zusätzlich zu den bewährten Vorteilen der Sedomat Steuerungen ist die neue Serie noch flexibler und bietet verschiedene Schnittstellenoptionen wie CANopen, Profibus DP und MODBUS RTU. Um die Kommunikation zwischen verschiedenen Systemen zu verbessern, werden OPC UA und MQTT-Schnittstelle die Datenkommunikation verbessern.



Neue Sedomat 6007/8000 Sserie © 2021 Sedo Treepoint

Mit dem Sedo SmartBracelet erhält der Maschinenbediener jede Meldung direkt auf sein Handgelenk. So kann er sofort handeln, wenn eine Maschine seine Aufmerksamkeit erfordert.

SedoMaster ist das Herzstück der ProduktionsHalle: Intelligente zentrale Produktionsplanung, -steuerung, -überwachung und -reporting werden möglich. Durch die Anbindung aller Färbe- und Veredelungsmaschinen ist er ein nützliches Werkzeug für alle wichtigen Bediener und das Management. Ein leistungsfähiges Berichtswesen gibt Auskunft über Produktivität, Ressourcenkosten und OEE. SedoMaster bindet auch alle Peripheriesysteme wie Spender, Dissolver oder ERP-Systeme an. Mit der neuen SedoAPP können alle Produktionsdaten auch auf mobilen Geräten angezeigt werden.

SedoExpert ist ein PPS-System, das eine Managementplattform für Textilbetriebe bietet und das ERP mit dem MES verbindet. Das Textile Manufacturing Simulation System (TMS) wurde entwickelt, um den effizientesten Produktionsplan für alle aktiven Produktionsaufträge (SFOs) zu erstellen. EnergyMaster berechnet den Energieverbrauch in der Produktion und gibt die notwendigen Informationen zur Optimierung des Energieeinsatzes. ColorMaster ist das kompetenteste System für Rezepturverwaltung und Farbmessung. Das perfekte Werkzeug zur Optimierung/Automatisierung des Wasch- und Spülprozesses ist Ecomat.

www.sedo-treepoint.com

			We are exhibiting at Visit us at hall H6, booth A19
Mastering resources intelligently. www.thiestextilmaschinen.de			
			TEXTILMASCHINEN

SPITZENTECHNOLOGIE AUS EINER HAND

SANTEX RIMAR ZEIGT AUF DER MESSE
DIE LIEBLINGE DER STOFFHERSTELLER

Für viele Hersteller von Textilien ist die Santex Rimar Gruppe der bevorzugte Anbieter von Maschinen, die aus einer Hand kommen und dabei viele Produktionsanforderungen erfüllen. Die Gruppe vereint führende Akteure in der Welt der Textilmaschinen für Weberei, Veredelung, technische Textilien und grüne Technologien für Wasseraufbereitung und Trocknungsprozesse.

Drei dieser bekannten Marken werden auf der ITMA Asia + CITME 2020 ihre Neuheiten und Flaggschiff-Serien mit einer beeindruckenden Technologiepräsentation zeigen.

Die Messe in Shanghai ist nicht nur eine großartige Gelegenheit für die Gruppe, ihre Innovationen zu präsentieren - sondern auch, um die Nachricht über den kürzlich eröffneten Produktionsstandort im Qingpu District, Shanghai, zum 50-jährigen Jubiläum von Santex Rimar Shanghai im November 2020 zu verbreiten. Das moderne und hochautomatisierte Werk umfasst drei Produktionshallen, in denen fast 100 Mitarbeiter beschäftigt sind. Alle Maschinen, die auf der ITMA Asia + CITME gezeigt werden, werden in China neu produziert.



SANTAFRAME – hochwertige Verarbeitung
© 2021 SANTEXRIMAR

GENIALE LÖSUNGEN

Die in der Textilveredelung bekannte Marke Santex hat eine neuartige Air-Flow-Technik für die hochwertige Verarbeitung entwickelt. Die Ware wird auf einem Luftpolster getragen, was einen weicheren Griff und bessere Schrumpfwerte zur Folge hat.

Die neue Spannmaschine Santaframe verfügt über ausgeklügelte Lösungen für die Heizluftverteilung und -absaugung. Das Heizelement befindet sich in einzigartiger Weise nach der Umluftturbine (auf der Druckseite) in einer abgedichteten Kammer über der Warenbahn. Dadurch wird das Risiko vermieden, dass Kondenswasser auf die Ware tropft. Durch die verbesserte Beladung der Um- und Abluft mit Feuchtigkeit entsteht weniger Abluft als bei herkömmlichen Spannrahmen. Weitere Highlights des neuen Santaframe sind eine eingebaute Abluftführung, ein Notstillstandssystem und die Auswahl an Heizgeräten. Das bekannte Aero-Surf Nozzle System ist nach wie vor ein Schlüsselement, das weichsten Griff, exzellente Schrumpfung und gleichmäßige Thermofixierung fördert. Bei seiner ursprünglichen Markteinführung in den späten 1990er Jahren bot der Santaframe bereits unübertroffene Leistung und bahnbrechende Technologie, die von den Veredlern sehr geschätzt wurde.

BESTE INVESTITIONSENTSCHEIDUNG FÜR WEBEREIEN

SMIT ist ein renommierter Hersteller von Webmaschinen, bekannt für die Entwicklung der weltweit ersten Webmaschine mit flexiblen Bändern im Jahr 1958.

Heute arbeitet das Free Flight Ribbons System ohne Bandführungshaken, um das "sauberste Fach" zu gewährleisten, und die Kompaktwebmaschine 2FAST bietet viele weitere technische Innovationen für wettbewerbsfähige Leistung.

Spitzenweber wissen die neuen patentierten Greifer zu schätzen, die mit ihrem reduzierten Querschnitt höchste Effizienz für jeden Garntyp garantieren. Die optimierte Fachgeometrie sorgt für perfekten Gewebeaufbau und hohe Effizienz bei höchster Produktionsleistung.

Weitere Vorteile ergeben sich aus dem kurzen mechanischen Getriebe, das für höchste Laufruhe sorgt, und dem geringen Energieverbrauch.



2FAST – kompaktes Design für wettbewerbsfähige Leistung
© 2021 SANTEXRIMAR

Der hocheffiziente borstenlose Motor mit Permanentmagneten liefert den höchsten Leistungsfaktor bei geringster Wärmeentwicklung. 2FAST ist eine langfristige Investition, die auf Langlebigkeit ausgelegt ist.

Die "Robust Design"-Methode garantiert eine lange Lebensdauer und einen minimalen Ersatzteilverbrauch. Seine solide Konstruktion basiert auf einer um 20 % erhöhten Rahmensteifigkeit. Wie alle SMIT-Maschinen vereint auch diese Investition Innovation, Produktivität und Vielseitigkeit für maximale Wettbewerbsfähigkeit bei einer Vielzahl von Anwendungen.

PERFEKT ZUM KASCHIEREN

Cavitec gibt dem Gewebe den letzten Schliff, mit hochentwickelten Maschinen zum Beschichten, Laminieren, Imprägnieren und Prepreg. Für feinste Kaschierungen sorgt das Cavimelt-Tiefdrucksystem - eigentlich eine Drucktechnik. Im Hot-Melt-Verfahren trägt diese Textilkaschiermaschine den Klebstoff als Punkt oder in vordefinierten Mustern mit einer gravierten Walze auf Folien, Bahnen und textile Substrate auf.

Die Hotmelt-Technologie bietet viele Vorteile gegenüber herkömmlichen Beschichtungs- und Kaschierverfahren. Dank des breiten Anwendungsspektrums, der Flexibilität und der hohen Produktionssicherheit können Hersteller aus einer großen Auswahl an Klebstoffen und Substraten wählen.

Das Cavimelt-Verfahren ist nicht nur anwenderfreundlich, sondern auch nachhaltig, da es frei von Lösemitteln und Wasser ist und keine Zusatzgeräte zum Verdampfen von Abluft und bedenklichen Emissionen benötigt. Cavimelt schont die Umwelt, kaschiert mit weichem Griff und führt Oberflächenbehandlungen durch, die vielen anwendungsspezifischen Anforderungen gerecht werden.

WILLKOMMEN ZURÜCK:

ITMA ASIA + CITME

Es wird das erste persönliche Wiedersehen der Textilindustrie seit langer Zeit sein, und so freut sich die Santex Rimar Group darauf, die Besucher der ITMA Asia + CITME 2021 zu begrüßen.



CAVIMELT – Das Rotationstiefdrucksystem für die Stofflaminierung © 2021 SANTEXRIMAR

Santaframe, 2FAST und Cavimelt sind drei von mehreren Highlights auf dem Stand von Santex Rimar, der sich in Halle 5, Stand C34 im Veredelungsbereich befindet, während SMIT in der Webzone in Halle 3, Stand D08 ausstellt. An beiden Ständen erwartet die Besucher eine faszinierende Technologiewelt. Für noch tiefere Einblicke können Interessierte einen Besuch in der Produktionsstätte in Qingpu vereinbaren.

www.santexrimar.com

BENNINGER



Customized Textile Solutions für Ihren Erfolg!

Wir stellen Ihre Bedürfnisse und Ihre Zufriedenheit ins Zentrum unserer Bemühungen.

Genau aus diesem Grund erwartet Sie hervorragende Produktqualität und höchste Effizienz bei niedrigstem Verbrauch von Ressourcen.

You can feel it's Benninger!



DILO PRÄSENTIERT DILOLINE 4.0 UND VIELE WEITERE INNOVATIONEN

DiloSystems liefert komplette Produktionsanlagen für alle Nonwoven-Herstellungsverfahren und alle Produkte aus Stapelfasern. Nach einem schwierigen Jahr 2020 ist nun eine sehr positive Trendwende und eine Erholung in vielen Sektoren der Industrie erkennbar. DiloGroup liefert mit DiloSystems als Generalunternehmer die gesamte Breite an Maschinen zur Herstellung von genadelten Nonwovens und – zusammen mit Partnerfirmen- auch für thermisch verfestigte und wasserstrahlverfestigte Vliesstoffe. Weltweit produzieren Dilo Anlagen Nonwovens für eine große Anzahl von Anwendungen wie z. B. Bodenbelag, Geotextilien, Hausbau und Bedachung, Automobil, Filtration, Schalle- und Wärmedämmung, Synthesleder, Wischtücher, Vliese für Polster und Matratzen oder für medizinische und Hygieneanwendungen.

Anlagen von DiloGroup können schlüsselfertig vom Generalunternehmer DiloSystems geliefert werden, als koordinierte, professionell gemanagte Investition mit einer einzigen Verantwortung für Ihre technischen und kaufmännischen Anforderungen. Der komplette Stapelfaserverarbeitungsprozess, beginnend mit Faservorbereitung (DiloTemafa), Vliesbildung durch Krempeln (DiloSpinnbau) bis hin zu Vlieslegen, Vernadeln (DiloMachines) und end-of-line Einrichtungen wird bei uns im Haus von unseren hochspezialisierten Abteilungen projektiert.

Diese kompletten Anlagenprojekte werden in engem Kontakt mit ihren Kunden entwickelt basierend auf textiltechnologischen Entwicklungsarbeiten und Studien aus ihrem Textiltechnischen Anwendungszentrum in Eberbach, Deutschland. Seit kurzem bietet Dilo auch gesamte Wasserstrahlverfestigungslinien an in Kooperation mit SICAM S.r.l., einem erfahrenen Hersteller von Finishing- und Trocknungsmaschinen für die Vliesstoffindustrie. In den gemeinsamen Spunlace Produktionsanlagen kommt die Hochgeschwindigkeitswirrvlies- und -lege-technologie zum Einsatz für Produkte mit einem verbesserten Zugfestigkeitsverhältnis.

In seiner 119-jährigen Geschichte hat Dilo immer wieder neue Standards gesetzt hinsichtlich Maschinenleistung, Produktivität und Qualität. Innovative Technologien wie DI-LOUR, DILOOP und die „Hyperpunch“-Vernadelung haben neue Märkte für die Nonwovens-Industrie erschlossen und



Dilo Produktionsanlage © 2021 Dilo

die Vernadelungstechnologie zu einem der wichtigsten und vielfältigsten Verfestigungsprozesse gemacht. Neue Ansätze versprechen gesteigerte Produktivität und Qualität und bahnbrechende Möglichkeiten für nicht gewebte Textilien.

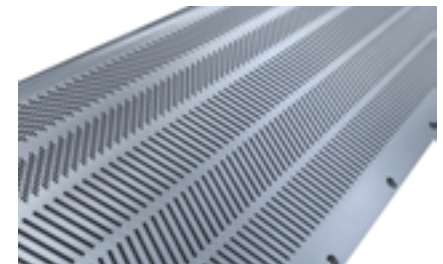
„diloline-4.0“ smart manufacturing ist für alle Produktionslinien einsetzbar. Zahlreiche Informationsmodule können über mobile Apps und Cloud Data (MindSpheres) abgerufen werden. Diese Methoden ermöglichen dem Benutzer, die Kontrolle der Maschinen zu verbessern und Produktionsdaten zu generieren, die die komplexen Abläufe innerhalb eines Produktionssystems unterstützen, unabhängig von Personal und Schicht. Stillstandzeiten werden so minimiert.

Der neue Dilo 3D-Lofter eröffnet zahlreiche Möglichkeiten für Nonwovens. Er arbeitet wie ein 3D-Drucker, der statt Drähten Fasern verwendet. Die Zufuhr von bestimmbar Mengen an Fasern in einem festgelegten Muster auf Vliesbahnen oder genadelten Filzen erlaubt die Anwendung als dekorative Elemente, die präzise Verstärkung der Faser- oder verbessert die Qualität. Praktisch alle gängigen Fasern, wie z. B. PES, Carbon oder Naturfasern sind verwendbar.



DiloGroup 3D-Lofter 2021 Dilo

Auch im klassischen Vernadelungsprozess arbeitet die Forschungsabteilung von Dilo ständig an Verbesserungen und Neuentwicklungen. Das Stichbild 8000X zum Beispiel sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Einstiche und damit für eine neue Qualitätsstufe texturarmer Oberflächen. Große Einstichdichten bei hohen Produktionsgeschwindigkeiten sind möglich. Verwandte Stichbilder wie das 6000X sind in unseren Hyperpunch Nadelmaschinen einsetzbar.



DiloGroup Nadelmuster 8000X © 2021 Dilo

„Microneedling“ wird als Ergänzung zu Wasserstrahlverfestigung entwickelt. Eine optimierte Kinematik und sehr hohe Einstichdichten sorgen für eine intensive und gleichzeitig schonende Vernadelung bei hoher Produktionsgeschwindigkeit. Intensiv vernadelte Produkte sind vergleichbar mit wasserstrahlverfestigten Produkten in Bezug auf Qualität und Produktivität bei einem Gewicht ab ca. 60 g/m². Der ökologische Nutzen wird schon bei Flächengewichten unter 60 g/m² erreicht. Diese und weitere technologische Themen und Nonwoven-Produkte können detailliert mit den Mitarbeitern der DiloGroup auf der ITMA Asia vom 12. Bis 16. Juni 2021 auf dem Stand Nr. A09 in Halle H7 besprochen werden.

NACHBESTELLUNG FÜR EINE VLIESBILDUNGS- UND VERNADELUNGSLINIE

Mit der Erholung im Automobilsektor werden Investitionen in Nonwovens-Produktionslinien zur Herstellung von Glasfaser-verstärkten thermobondierten Strukturteilen für Automobilinnenausstattungen wieder in Erwägung gezogen. DiloGroup hat einen Wiederholauftrag von Zhejiang Huajiang Science and Technology Co., Ltd. erhalten für eine komplette, hochmoderne Vliesbildungs- und Vernadelungsanlage zur Verarbeitung von Glas und Polypropylenfasermischungen bestehend aus Faservorbereitung, Vliesbildung, aus Krempel, Vliesleger und Vernadelung.

Das Faservorbereitungssystem von Dilo-Temafa ist an die speziellen Erfordernisse der Glasfaserverarbeitung effizient angepasst und liefert homogene Mischungen mit Polypropylen. Das komponentenabhängige Mischsystem „Baltromix“ bedient sich hochpräziser Schalenwaagen, um das Fasermaterial präzise dosiert auf dem Sammelband abzulegen, bevor es im Krempelwolf weiter geöffnet und gemischt wird. Dieser Krempelwolf wird in den meisten DiloGroup Produktionsanlagen eingesetzt, da es sich um eine sehr erfolgreiche Maschine für Öffnungs- und Mischungsaufgaben handelt, meistens in Verbindung mit einer kleinen Mischkammer für die endgültige Mischung.

In vielen Anlagen liefert DiloTemafa auch Komponenten zum Recycling von Qualitäts-gutfasern, die bei der Verarbeitung anfallen und an vielen Stationen der Faservorbereitung und Vliesbildung gesammelt und abgesaugt werden, um Fasern einzusparen. Vorrichtungen für den Fasertransport

und das Faser-Recycling innerhalb der Linie zusammen mit wiedergeöffneten Randabschnitten nach der Vernadelung sowie die Entstaubung der Maschinen mittels Trommelfilter- oder Taschenfilterstation können von der DiloGroup Airsystems-Engineering Abteilung speziell entwickelt und konzipiert werden.

Die Effizienz einer Anlage, die mineralische Fasern verarbeitet, hängt u. a. ab von der Effizienz der Entstaubung aller Maschinenkomponenten, von der Ballenöffnung bis zur Vernadelung. Lösungen für diese herausfordernde Aufgabe sind Teil der Expertise von DiloSystems als Generalunternehmer. In der Krempel ist der sogenannte Läufer Teil des Systems. Er verhindert, dass bei der Vliesbildung im Doppelabnehmer-System zu viele Fasern in der Krempelgarnitur hängen bleiben. Auch hier arbeitet Dilo eng mit Kunden und Krempelgarniturherstellern zusammen, um eine optimale Krempelgarnitur für die anspruchsvolle Mineralfaserverarbeitung zu erhalten.

In der Nadelfaser-Maschine ist die Expertise zur Verlängerung der Reinigungsintervalle ebenfalls mitentscheidend für die Effizienz. Daher sind hier Druckluftjets in der Maschine installiert, um die Lochplatten, Stichplatten und Niederhalter, zu reinigen. Die ausgeblasene Luft wird in einer Filterstation separiert. Heutzutage verfügen die meisten Dilo Produktionsanlagen über ein ausgefeiltes Entstaubungssystem und die notwendigen Komponenten für Faser- und Staubtransport sowie für den Transport der recycelten Fasern, die wiederverwendbar am Anfang der Produktionslinie wieder zugeführt werden.

www.dilo.de

KOMPETENZ IN NADELVLIES-LINIEN

AUTEFA Solutions leads the way

www.autefa.com



AUTEFA Solutions ist ein führender Komplettanbieter von Nonwovens-Linien. AUTEFA Solutions Nadelvlies-Linien erfüllen alle Kundenanforderungen hinsichtlich maximaler Produktionsleistung, homogenen Warenbahncharakteristiken verbunden mit Rohmaterialeinsparung sowie wartungsfreundlichen Anlagenkonzepten.



STRAHM



AUTEFA MIT VIELEN LÖSUNGEN FÜR DIE TEXTILINDUSTRIE NEUE IDEEN UND KONZEPTE FÜR WACHSENDE MÄRKTE

AUTEFA kommt zur Messe mit Lösungen für die Textilindustrie aus ihren Geschäftsbereichen Nonwovens Technology, Woollen Carding Technology und Baling Technology.

Die Besucher können damit die wirtschaftlichen und technischen Vorteile von AUTEFA Solutions als Komplettanbieter für kardierte-kreuzgelegte Nadelvliesanlagen, aerodynamische Vliesbildungstechnologie, Spunlace und Thermobonding Vliesstoffanlagen vor Ort erleben.

Dazu gehört sicher das patentierte 3-stufige Closed Loop Control System, das die Produktqualität in den Vernadelungsanlagen überwacht und verbessert. Ein Scanner ermittelt die Gewichtsverteilung des Endprodukts, während das Regelsystem das Profil im Querschlager und im Einzugsbereich der Karde korrigiert. In das 3-stufige Closed-Loop-Control-System ist auch die Bahnprofilregelung WebMax integriert, die dafür sorgt, dass das Gewebe in Material- und Querrichtung ein gleichmäßiges Profil erhält. Dies führt zu einer exzellenten Gleichmäßigkeit des Gewebes und, dank einer erheblichen Materialeinsparung, zu einer Reduzierung der Materialkosten.

AUTEFA SOLUTIONS ERHÖHT DAS POTENZIAL IN DER LIEFERKETTE VON FASERN

Als weltweiter Marktführer für vollautomatische Ballenpressen und Verpackungssysteme für Stapelfasern und Filamentkabel bietet das Unternehmen die gesamte Palette vom Fasertransport bis zur Presse, sowie den Ballentransport und die Lagerung der gepressten, gewickelten und umreiften Ballen in Ballenlagern.

AUTEFA Solutions "Uni-Fork System" beseitigt den Engpass in der Faserproduktionslogistik. Mit dem flexiblen Ballenkonzept setzt AUTEFA Solutions einen Benchmark in Bezug auf schnell wachsende Faserlinienkapazitäten.



Autefa Solutions UNI-FORK System mit 3 Vorpressen und 6 Hauptpressen © 2021 Autefa Solutions

EINE BEVORZUGTE OPTION FÜR DIE KASCHMIR-WOLLSPINNEREI

Heute liegt der Fokus zunehmend auf der Verwendung von Naturfasern bei der Herstellung von Freizeit-, Sport- und Next-to-Skin-Bekleidung. Dieser Fokus auf feinere Mikron-Wolle korrespondiert mit der Forderung an den Spinnereisektor, Garn mit feineren Fasern und nach präzisen Spezifikationen herzustellen.

AUTEFA Solutions Maschinen liefern exzellente Qualitätsergebnisse in Wolle, Alpaka und Kaschmir. Sie können mit einer präzisen Geschwindigkeit laufen und garantieren so Konsistenz und Gleichmäßigkeit in der Kammgarn- und Garnproduktion. Die Kämme werden ca. 2-3mm länger, um die beste Garnqualität zu erreichen. AUTEFA Solutions OCTIR-Dragon Multitrave Kammgarn- und Halbkammgarnkarden garantieren eine hohe Produktivität ohne Kompromisse bei der Qualität des Garns. Das Ergebnis sind Faserfeinheiten von 14,5 - 32 Mikron und Faserlängen von 20 - 150 mm.

Natürlich wird Autefa Solutions auch über die Vorteile aller anderen Maschinen aus dem umfangreichen Portfolio informieren und über neue Erkenntnisse einer weiteren Produktivitätssteigerung berichten. Dazu gehören natürlich auch die Themen Nachhaltigkeit und Industrie 4.0.

www.autefa.com

VDMA

BIETET EINE VIRTUELLE REISE
NACH ASIEN

Asiens führende Textilmaschinenmesse öffnet wegen der Covid-19 in Shanghai vor allem für chinesische Fachbesucher ihre Pforten. Nur wenige kleinere und mittlere Unternehmen von außerhalb Chinas werden zur Messe kommen können. Sie verfügen nicht über eine Niederlassung oder eine geeignete Vertretung, um die Messe zu besuchen und teilen damit die Probleme der internationalen Besucher, die nicht zur Messe können. Dennoch werden rund 50 VDMA-Mitgliedsunternehmen auf der ITMA ASIA ausstellen und ihre Lösungen für die asiatische Textil- und Vliesstoffindustrie präsentieren. Anstatt die Messe persönlich zu besuchen, bietet der VDMA eine virtuelle Reise nach Asien an. Die etablierte "Webtalk-Reihe Textilmaschinen" wird sich im Vorfeld der Messe über den Newsroom IndustryArena mit der ITMA ASIA beschäftigen (1. bis 11. Juni).

VDMA WEBTALKS MEET ITMA ASIA

9. Juni, 2021, 9:00 - 10:00 Uhr MESZ

Erema: "Innovative Lösungen zum Recycling von Polymerfasern und Verbundwerkstoffen"

10. Juni 2021, 9:00 - 10:00 Uhr MESZ

Thies: "IoT-Lösungen für vollautomatisches Wiegen, Bereitstellen, Dosieren und Dosieren in modernen Veredelungsanlagen"

11. Juni, 2021, 9:00 - 10:00 Uhr MESZ

Lenze: "Digital Engineering mit Prozessbeschleunigung im Textilmaschinenbau"

en.industryarena.com/vdma-textile-machinery

DIE BELGISCHE TEXTILTECHNOLOGIE-INDUSTRIE RÜSTET SICH FÜR EIN STARKES SCHAULAUFEN.

Zu den wichtigsten belgischen Ausstellern gehören **Picanol, Vandewiele, BMSvision, Bonas** und **Hammer-IMS**. Luc Tack, CEO von Picanol und Präsident von Symatex, kommentierte: "Die ITMA ASIA + CITME ist zweifelsohne die wichtigste Messe für die Textilindustrie in Asien. Da China einer der wichtigsten Märkte für Textilmaschinen ist, bietet sie uns die ideale Gelegenheit, näher an unseren Kunden zu sein. Die Messe zu verpassen ist für die Symatex-Mitglieder einfach keine Option, und wir sind sehr zuversichtlich, dass unsere Präsenz einen positiven Einfluss auf die Realisierung unserer ehrgeizigen kommerziellen Ziele für 2021 haben wird!" Stijn Pauwels, Generalsekretär von Symatex, stimmt dem zu: "Unsere belgischen Aussteller bereiten sich sicherlich auf einen starken Auftritt in Shanghai vor!" Da das Anbieten der leistungsfähigsten Technologie der Schlüssel zum Kundenerfolg ist, ist die belgische Maschinenindustrie stark auf Forschung und Entwicklung ausgerichtet. Sie investiert 8 % ihrer Wertschöpfung in F&E und beschäftigt über 11 % der gesamten Forschungsmitarbeiter der belgischen Fertigungsindustrie. Die Industrie hat in den letzten zehn Jahren eine durchschnittliche Reduzierung des Energieverbrauchs ihrer Produkte um 18% erreicht. Die langfristige Strategie ist auf kontinuierliche strategische und offene Innovation aus, um das Tempo ihrer Produktentwicklung zu beschleunigen und ihren Kunden Spitzentechnologie zu bieten. symatex.be

NEUER BEDARF AN GESCHWINDIGKEIT UND EINFACHHEIT TMAS-AUTOMATISIERUNGSKONZEPTE

Optimierte Produktion und volle Ressourceneffizienz sind für die Kunden der TMAS-Mitglieder in China von größter Bedeutung", sagt TMAS-Generalsekretärin Therese Premler-Andersson. "Daher erwarten wir ein gesteigertes Interesse an den vorgestellten Innovationen. Unsere Mitgliedsunternehmen sind gezwungen, zu prüfen, wie man die Automatisierung während der Pandemie voll ausschöpfen kann, um flexibler zu werden. Die Situation hat nicht nur zu mehr Transparenz und Offenheit geführt, sondern mehr denn je auch zu einem Bedürfnis nach Schnelligkeit und Einfachheit." Ein Spezialist für automatisierte Konzepte ist **ES Automatex**, der Anbieter von maßgeschneiderten Lösungen für Schneide-, Näh- und Faltanlagen für die Produktion von Bettwäsche, Handtüchern, Vorhängen und Tischwäsche. **Eltex** erzielt inzwischen beachtliche Erfolge mit seinen Fadenfehlererkennungs- und Spannungsüberwachungssystemen in einer Reihe von Sektoren, einschließlich des Gatterns von gewebten Materialien und fortschrittlichen Systemen für den Bereich genähter Produkte. Der Fadenbruchsensor UPG-Stitch des Unternehmens basiert auf dem piezoelektrischen Prinzip und ist für alle Arten von Garnen geeignet. Der **ZTF Zero Twist Feeder** kann Bänder mit einer Breite von bis zu 10 mm und einem Gewicht von bis zu 7 kg aufnehmen, bei einer Einzugslänge von bis zu 3,4 Metern.

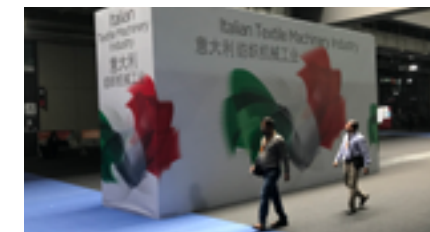
www.tmas.se

HOHER INNOVATIONSGRAD FINDET SICH IM MADE IN ITALY ANGEBOT

66 italienische Textilmaschinenhersteller werden an der kommenden ITMA ASIA + CITME 2020 teilnehmen. Davon werden 21 Hersteller ihr Technologieangebot im Rahmen von nationalen Sektorgruppen präsentieren, die von ACIMIT und der italienischen Handelsagentur organisiert werden. Mit einer belegten Fläche von rund 3.200 Quadratmetern gehört Italien wie schon bei den vorherigen Ausgaben zu den Hauptausstellerländern der Veranstaltung. China ist ein absolut wichtiger Markt für italienische Unternehmen: der erste in Asien und der zweite weltweit hinter nur der Türkei. Im Jahr 2020 machten die italienischen Maschinenexporte nach China 14% der italienischen Exporte in diesem Sektor aus (über 190 Millionen Euro). Zu den wichtigsten Zielländern gehören auch Pakistan, Indien und Bangladesch. "Die Aussichten für den asiatischen Markt bleiben positiv, auch wenn die Nachfrage nach Maschinen im Jahr 2020 aufgrund der Pandemie deutlich nachgelassen hat", sagt ACIMIT-Präsident Alessandro Zucchi.

"China hat vor vielen anderen Ländern seinen Weg des Wirtschaftswachstums wieder aufgenommen. In der Textilbranche haben die Investitionen nie aufgehört. Auf dem chinesischen Markt gibt es also keinen Mangel an Möglichkeiten, und ich glaube, dass die Messe die Erwartungen an eine Erholung der Nachfrage bestätigen wird".

Zucchi schließt ab: "In Erwartung einer Rückkehr zur Normalität mit einer zahlreicheren kollektiven Teilnahme an den Messen bin ich davon überzeugt, dass die italienischen Hersteller, die in Shanghai ausstellen, in der Lage sein werden, den hohen Innovationsgrad des Made in Italy-Angebots zu bezeugen, indem sie einige technologische Innovationen vorschlagen, insbesondere in Bezug auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung des Textilproduktionsprozesses". Herr Massimiliano Tremitera, Handelsbeauftragter des Büros der italienischen Handelsagentur in Shanghai, kommentierte, dass italienische Spitzentechnologie einen großen Beitrag zur Innovation und Entwicklung der florierenden chinesischen Textilindustrie leisten kann: für Reinigungs-, Färbe- und Veredelungsmaschinen, Strick-, Nähwirk-, Spitzen- und Hilfsmaschinen. Die italienische Textilmaschinenindustrie setzt auf Nachhaltigkeit und Innovation, im Einklang mit den Eckpfeilern des chinesischen 14. Fünfjahresplans und des Plans "Made in China 2025". Es ist der richtige Zeitpunkt für die beiden Länder, eine neue Handelsrunde zu starten und den gemeinsamen Bau des Seidenstraßen-Wirtschaftsgürtels und der 21st Century Maritime Route zu beschleunigen. www.acimit.it



Große Werbetafeln für Textilmaschinen aus Italien auf der letzten Messe 2018 © 2021 TexData International

YOU CAN FEEL IT'S BENNINGER

PORTRAIT

Das Schweizer Unternehmen Benninger entwickelt und produziert Maschinen und Anlagen für die Textilveredelung und Reifencordproduktion und verfügt über langjährige Erfahrung in der Automatisierung dieser Maschinen. Die Maschinen und Anlagen sind ein wichtiges Bindeglied in der textilen Wertschöpfungskette und laufen als komplette Systemlösungen.

Im Jahr 2019 feierte Benninger sein 160-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum steht vor allem für 160 Jahre Engagement für Textilien, aber auch für 160 Jahre Verantwortung für eine nachhaltige Textilproduktion. Dank konsequenter Innovation und der kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung ihrer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen steht der Name Benninger seit 160 Jahren für besonders ressourceneffiziente Textilveredelungsanlagen.

Typische Konsumgüter wie Bekleidung, Heimtextilien, Bettwäsche und Autoreifen werden sehr häufig mit Benninger-Technologie hergestellt. Benninger-Maschinen und -Anlagen kommen aber auch überall dort zum Einsatz, wo Textilien höchsten technischen Ansprüchen genügen müssen, wie z.B. bei Airbags, medizinischen Textilien oder Segeln. Benninger bietet Komplettlösungen für alle wichtigen Textilveredelungsprozesse, mit einer besonderen Kompetenz im Bereich der kontinuierlichen Offen-Breit-Verarbeitung von gewebten, gestrickten und technischen Textilien bei minimalem Ressourcenverbrauch. Die Produktpalette deckt die gesamten Textilveredelungsprozesse ab - vom Bleichen über das Waschen, Mercerisieren und Färben.

MASCHINEN UND SYSTEME
FÜR DIE TEXTILVEREDELUNG
ENTWICKELT UND
PRODUZIERT, UM EINEN
UNTERSCHIED ZU MACHEN

Benninger FabricMaster
© 2021 Benninger

DAS TEXDATA MAGAZIN

ERWEITERTES PRODUKTPORTFOLIO IN WACHSENDEN MÄRKTEN

Im Januar 2020 übernahm Benninger die LAB-PRO GmbH, ein Schweizer Unternehmen, dem es gelungen ist, ein komplettes Sortiment an weltweit führenden technologischen Produkten für die diskontinuierliche Nassveredlung aufzubauen. Damit wurde das Benninger-Portfolio um technologisch führende diskontinuierliche Färbemaschinen wie Jet- und Jigger-Färbemaschinen sowie Baumfärbe- und Laborfärbeapparate erweitert.

Vollautomatische Chemikalien-, Salz-, Soda- oder Farbstoffdosieranlagen, die höchste Genauigkeit und Reproduzierbarkeit gewährleisten, runden das Portfolio ab. Durch die Kombination des Know-hows und der Erfahrung beider Unternehmen ist Benninger der führende Systemlieferant im Bereich der kontinuierlichen und nun auch diskontinuierlichen Färb- und Ausrüstungstechnik.

Die Produktpalette wird ständig optimiert und erweitert, wobei die große Innovationskraft, das umfassende technische und verfahrenstechnische Know-how sowie das Wissen aus einer Vielzahl von Projekten zum Tragen kommen.

Neue Erkenntnisse fließen stets in die Entwicklung von Lösungen ein, immer mit dem Ziel, den Erfolg ihrer Kunden zu steigern.

Die von Benninger angebotenen Lösungen für den Textilveredelungsprozess sind äußerst innovativ und verschaffen den Kunden deutliche Wettbewerbsvorteile wie erhöhte Produktivität und optimierte Qualität, niedrigsten Wasser- und Energieverbrauch und höchste Reproduzierbarkeit.

INTELLIGENTE TECHNOLOGIE EINGEBAUT

Alle Benninger-Anlagen sind mit den innovativen Automatisierungslösungen von Benninger ausgestattet. Getreu dem Grundsatz „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ werden die wichtigen Betriebsparameter der Benninger-Anlagen in einem geschlossenen Regelkreis kontinuierlich überwacht.

Besonders qualitätskritische Parameter werden mittels moderner IoT-Technologien an die Verantwortlichen weitergeleitet und bei Grenzwertüberschreitungen wird Alarm ausgelöst. Ein neu überarbeiteter Wartungsmanager gibt jederzeit Auskunft über den Wartungszustand der Anlage und generiert eine Empfehlung sowie einen Terminplan für den nächsten Wartungszyklus.

Das bewährte Management-Informationssystem BEN-iDATA ermöglicht es dem Kunden, jederzeit und von jedem Ort aus alle wichtigen Maschinendaten, den Wartungsstatus und den ökologischen Fußabdruck der aktuellen Produktionscharge abzufragen.



Benningers Bleichprogramm
© 2021 Benninger

Nicht zuletzt hilft die neu entwickelte Online-Messung des Verschmutzungsgrades des Waschwassers den Kunden bei der Optimierung des Wasserverbrauchs. Benninger zeichnet sich durch ein umfassendes Prozesswissen sowohl in der Anwendungsberatung als auch in der Projektierung sowie durch eine enge Beziehung zu den Kunden im gesamten Lebenszyklus der installierten Anlagen aus.

Die Kunden von Benninger suchen Lösungen und nicht Produkte!

Die hohe Lieferqualität, die durchgängige Prozesskenntnis, die Historie von Benninger und die langjährige Erfahrung und Flexibilität machen sie zu einem sehr zuverlässigen Lösungsanbieter der Textilindustrie. Das Ergebnis sind qualitativ hochwertige Bekleidung und Textilien als Endprodukt, bei denen man spürt: „You can feel it's Benninger!“

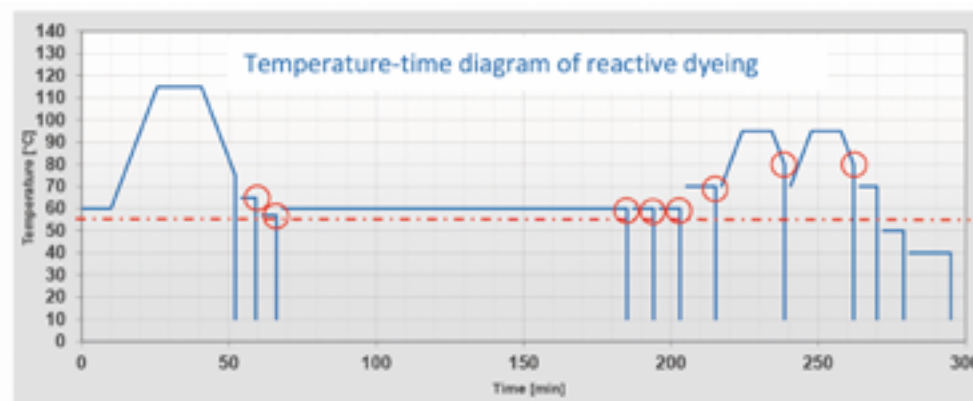
www.benningergroup.com

WÄRMERÜCKGEWINNUNG AUS HEISSEN FÄRBEREIBABWÄSSERN.

by Hermann Freericks

In der Textilveredlung kommen unterschiedliche Verfahren der Nassbehandlung zum Einsatz. Die Prozesse sind energieintensiv, sodass eine Reduzierung des Energieeinsatzes sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch von großer Bedeutung ist. Bei nahezu allen Behandlungen sind neben den Textilhilfsmitteln, den Farbstoffen und der Mechanik auch die Behandlungstemperaturen bedeutsam. Es ist daher unabdingbar, dass die Anlagen und Maschinen über den gesamten Behandlungszeitraum eine genaue Temperaturführung sicherstellen. Ziel ist eine effiziente, saubere und energiesparende Produktion.

In der Praxis werden die Behandlungsbäder für die jeweiligen Verfahren durch Wärmeaustauscher aufgeheizt. Am Ende der Behandlung müssen diese Bäder dann teilweise wieder abkühlen - bevor sie abgelassen werden können. Die Ablassstemperatur ist abhängig vom Verfahren, dem zu behandelnden Material und der Art der Färbearlage. Da das Abkühlen sowohl Zeit als auch Kühlwasser verbraucht, wird möglichst heiß abgelassen. Bedingt durch die große Vielfalt an Materialien, Prozessen und eingesetzten Chemikalien unterscheiden sich die Betriebe. Somit sind die Abwässer verschiedener Textilveredlungsbetriebe qualitativ und quantitativ nicht, beziehungsweise nur bedingt, miteinander vergleichbar. Zudem kommt es im Laufe eines Produktionstages zu starken Schwankungen der Abwassermenge. Jahrelange Praxiserfahrungen und Analysen verschiedener Färbereien haben jedoch gezeigt, dass viele Behandlungen Einsparpotentiale bieten. So zeigt das abgebildete Beispiel einer Baumwollfärbung solche Einsparmöglichkeiten in 8 von 12 Behandlungsbädern. (Abb. 1)



○ = In 8 out of 12 treatment baths there are potential savings

Abb 1: Temperatur -Zeit Diagramm einer Reaktiv Färbung – 8 Behandlungsbäder mit Einsparpotential © 2021 Thies

KURZE AMORTISATIONSZEIT

Der Nutzeffekt einer Wärmerückgewinnung steigt mit der Temperaturdifferenz $[\Delta t]$ zwischen Abwasser und aufzuheizendem Frischwasser, mit der Größe der Wärmetauscher-Oberfläche sowie mit der richtigen Strömungsgeschwindigkeit der Medien. Bei einer Maschinenkapazität von 500 kg und 3 Partien pro Tag und dem konsequenten Einsatz der Wärmerückgewinnungsanlage lassen sich bis zu 80% der eingesetzten Dampfmenge einsparen. Dies bedeutet eine signifikante Reduzierung der Produktionskosten. Zudem wird eine erhebliche Reduzierung der CO₂-Emissionen erreicht. Die Amortisationszeit für eine Anlage zur Wärmerückgewinnung aus Abwasser liegt in einem 3 Schichtbetrieb bei unter einem Jahr.

(vergl.: Beste Verfügbare Techniken und Anlagen der Textilindustrie Bericht UBA-FB 000325 vom 20.08.2002)

Nach dem Ablassen aus dem Färbekessel wird das heiße Abwasser in einem Vorratstank gesammelt. Ab einem voreingestellten Niveau wird es dann von dort aus mittels einer speziellen Abwasserpumpe durch den Wärmeaustauscher geführt. Die intelligente Verfahrenssteuerung der Wärmerückgewinnung (Abb. 2) sorgt dafür, dass die Energie im Abwasser optimal auf das Frischwasser übertragen wird. Im Gegenstrom wird kaltes Frischwasser erwärmt (Abb. 3) und in einem Frischwasservorratstank gesammelt. Dieses erhitze Frischwasser steht nun für neue Behandlungsprozesse zur Verfügung. Der Warmwasserspeicher sollte so dimensioniert sein, dass seine Kapazität 3 Stunden Produktionszeit abdeckt.



Abb. 2: Thies Wärmerückgewinnungsanlage
© 2021 Thies

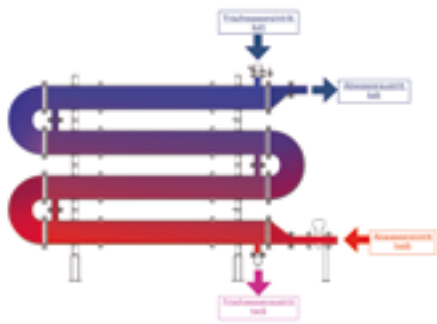


Abb. 3: Schematische Darstellung einer Wärmerückgewinnungsanlage © 2021 Thies

ÜBERWACHUNG RELEVANTER MESSUNGEN

Zudem kann der Warmwasservorratstank als Speicher für anfallendes Kühlwasser genutzt werden. Ein Prozess-Controller überwacht alle relevanten Messungen und steuert die Anlage automatisch (Abb. 4). Die Einsparungen werden übersichtlich in einem Schaubild angezeigt. Zudem können die Daten in MES und ERP-Systemen übernommen werden (Abb. 5). Ein weiterer Vorteil ergibt sich dadurch, dass das kühlere Abwasser möglicherweise die Temperaturvorgabe direkt erfüllt und zur Kläranlage geschickt werden kann.

Neben dem Kernmodul - dem Wärmeaustauscher – liefert Thies ein gesamtheitliches Konzept für die Planung der kompletten Rückgewinnung. Hierzu gehören die Auslegung der Größe der Wärmerückgewinnung sowie des Volumens der Auffangbehälter für heißes Abwasser und erwärmtes Frischwasser, als auch die Planung der gesamten Leitungsführung. Die Wärmerückgewinnung hat sehr kompakte Abmessungen und wird in unterschiedlichen Größen von 8 m³/h bis 65m³/h angeboten. Die eingesetzten Röhrenbündel-Wärmeaustauscher, welche in robuster Ausführung aus hochwertigem Edelstahl gefertigt werden, eignen sich

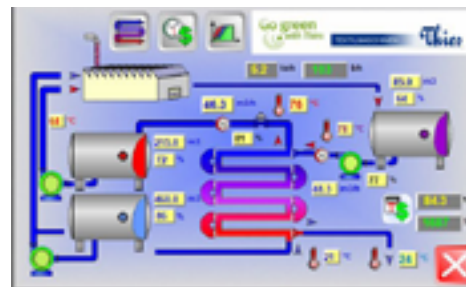


Abb. 4: Überwachung relevanter Messungen
© 2021 Thies



Abb. 5: Darstellung der Einsparungen
© 2021 Thies



Hermann Freericks © 2021 Thies

besonders für die Beschickung mit textilen Abwässern. Elektronische Durchflussmessengeräte überwachen den Volumenstrom von Frischwasser und Abwasser, so dass eine hohe Betriebssicherheit gegeben ist.

FAZIT

Der Einsatz einer intelligenten Wärmerückgewinnung ermöglicht eine signifikante Senkung der Produktionskosten und trägt wesentlich zu einer effizienten, sauberen und energiesparenden Produktion bei. Textile Abwässer sind eine regenerative Energiequelle. Ihre Energie zu nutzen, senkt den Primärenergieverbrauch sowie die CO2-Emissionen.

www.thiestextilmaschinen.de

„Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Textil vernetzt am Standort Aachen“ - Fortsetzung und Erweiterung mit neuen Formaten

AUTOREN: FREDERIK CLOPPENBURG, THOMAS GRIES

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Textil vernetzt wurde gegründet, um kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus dem Bereich der Textilindustrie und des Textilmaschinenbaus, sowie angrenzender Bereiche auf dem Feld der Digitalisierung zu unterstützen. Das erklärte Ziel: Ausbau der „Digitalen Fitness“ (BMW i, 2021) der Betriebe. Da gerade KMUs in dieser Branche mit „kleinen Losgrößen und einem ständig variierenden Fertigungscharakter“ (BMW i, 2021) herausgefordert werden, gibt das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Textil vernetzt Hilfestellung bei der Integration digitaler Prozesse in den betrieblichen Alltag. Dies wird durch verschiedene Aspekte der digitalisierten Produktion erreicht, wie mit der Implementierung von Assistenzsystemen oder smarter Sensortechnik in die Produktionslinie. Doch auch die Schulung und Qualifizierung der Mitarbeitenden ist ein wichtiger Baustein, um langfristig eine individuelle und vernetzte Produktion zu erreichen.

Textil vernetzt ist an mehreren Standorten in Deutschland präsent, um möglichst ortsnah als kompetenter Ansprechpartner für Unternehmen zur Verfügung zu stehen. So auch am Standort in Aachen.

Das Schaufenster in Aachen befindet sich am Institut für Textiltechnik (ITA) der RWTH Aachen University. Mit dem Schwerpunkt „Arbeit 4.0“ kann der Standort Aachen an einer vollvernetzten Prozesskette den textilen Herstellungsprozess abbilden. An dieser vollstufigen Produktionslinie kann der wirtschaftliche Nutzen einer digitalisierten Herstellung erlebt und erfahren werden, und das vom Garn bis zum fertigen, digitalen Endprodukt.

Auch abseits der größeren Projekte war das Kompetenzzentrum in Aachen engagiert. Insgesamt konnte das Kompetenzzentrum in Aachen bis 2021 bei über 70 Führungen durch die eigene digitalisierte Produktion über 90 KMU mit rund 120 Teilnehmern über die Vorteile einer intelligenten Prozesskette informieren und somit über deren Vorteile aufklären. Insgesamt wurden jedoch über 350 Personen durch die Führungen erreicht. Doch auch bei 10 Informationsveranstaltungen wurde ein breites Publikum erreicht werden, bei denen über 80 KMU und knapp 320 Personen teilnahmen. Jedoch wurde auch der Dialog zwischen Industrie und Kompetenzzentrum nicht vernachlässigt.

In über 80 Gesprächen mit 194 Teilnehmern, wurde sich über moderne und digitale Lösungen für die textile Produktion mit 54 KMU ausgetauscht. In den folgenden Workshops konnten mehr als 60 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von 40 KMU in Sachen Digitalisierung fitgemacht werden.

Damit auch in Zukunft Betriebe die Möglichkeit haben, sich an einen kompetenten Partner in Sachen Digitalisierung in der Textilbranche zu wenden, wird das Kompetenzzentrumsprojekt fortgeführt und erweitert. Zum einen, wird das Projekt um weitere zwei Jahre verlängert und kann somit nachhaltiger für die Firmen als Ansprechpartner dienen. Zum anderen wird das Aachener Schaufenster um den Hauptstandort des ITA erweitert. Das dort ansässige Technikum bietet eine noch größere Sammlung an Produktionsmaschinen

Die ersten Umsetzungsprojekte in diesem neuen Themenfeld sind bereits in der Planung.

Um für die Unternehmen die Einstiegshürde so niedrig wie möglich zu halten, verfolgt das Kompetenzzentrum eine Fünf-Schritte-Strategie zur Digitalisierung des Betriebs entwickelt. Diese Strategie besteht aus Informieren, Demonstrieren, Qualifizieren und Konzipieren und Umsetzen. Um die einzelnen Unternehmen bestmöglich in diese Strategie einzubinden hat das Kompetenzzentrum in Aachen acht Starterformate entwickelt, um die Bedürfnisse jedes Betriebs optimal abzudecken.

Das Format „4.0 Reifegrad“ ist darauf ausgelegt den Status-quo den Industrie 4.0 Reifegrad des entsprechenden Unternehmens bestimmen zu können. Dabei nehmen unsere



Abbildung 1: Industriedialoge und Workshops werden kundenindividuell angeboten und durchgeführt. Seit Beginn der Corona-Pandemie vornehmlich in Online-Formaten © ITA

und wird im Zuge der Verlängerung umfassend digital umgerüstet werden. Zusätzlich wird das Kompetenzzentrum Aachen Betriebe in Zukunft auch bei der Implementierung von angewandter künstlicher Intelligenz in den Arbeitsalltag unterstützen können, da der Standort in die Maßnahme KI-Trainer aufgenommen wurde.

Digitalisierungsexperten sowohl die Datenerfassung als auch die Nutzung der Daten unter die Lupe. Durch die Betrachtung der Unternehmensstruktur, -Prozesse und -Entwicklung können die verschiedenen Bereiche des Unternehmens in Bezug auf den Reifegrad zu Industrie 4.0 eingeordnet werden.

Auf dieser Basis können dann die wichtigsten Handlungsfelder für die Organisation abgeleitet werden. Um die Modellierungsfähigkeit und damit die monetäre Nutzbarkeit der Daten eines Unternehmens bestimmen zu können hat der Aachener Standort das Starterformat „Readiness Assessment“ entwickelt. Im Zuge des Formats wird die Datenerfassung und -Nutzung entlang des kompletten Wertschöpfungsprozesses bewertet. Vom Rohstofflieferant bis zum Kundenfeedback. Bei Abschluss des Assessments erhält der Betrieb eine Einordnung zur Modellierungsfähigkeit und eine Übersicht über die wichtigsten Handlungsfelder zur Erhöhung der Datenqualität.



Abbildung 2: Augmented Reality-basiertes Assistenzsystem zur Wartung und Instandhaltung von Textilmaschinen im Schaufenster Aachen © ITA

Das ITA hat bereits in abgeschlossenen Projekten den „Leitfaden zur Implementierung von Smart Factory – Konzepten“ entwickelt. Das Ziel des Leitfadens ist es die Effektivität und Effizienz zu steigern, durch die Vermeidung qualitätsrelevanter Fehler. Angesetzt wird dabei beim analytischen Komplexitätsmanagement eines Betriebs, um Ursachen und Wirkung der Fehler bestimmen zu können.

Der Leitfaden soll Unternehmen dabei unterstützen die Anforderungen an digitale Lösungsansätze bestimmen zu können. Im entsprechenden Starterformat wird der Leitfaden im Unternehmen angewendet und so digitale Lösungen zur Steigerung der Qualitätsrate identifiziert.

Um Unternehmen ein Verständnis für elektrische Messketten und deren Signalverarbeitung zu geben, bietet das Kompetenzzentrum in Aachen den „Messtechnik Workshop“ an. In diesem interaktiven Workshop können sich Betriebe das richtige Know-how aneignen, wie Sensorik gewinnbringend eingesetzt werden kann, aber auch wie die richtige Sensorik für die entsprechende Messaufgabe ausgewählt wird. Außerdem vermitteln die Experten des ITA wie der Betrieb von einer physikalischen Beobachtung zu einem verwertbaren Messwert gelangen kann.

Mit dem Format „Potenzialcheck Messtechnik“ bietet das Kompetenzzentrum ein Tool an, mit dem die Messideen eines Unternehmens im Produktionsumfeld validiert werden können. Die Mess- und Digitalisierungstechniker des ITA überprüfen dabei, ob mit einer Messwerterfassung die gesuchten Effekte erfasst werden können. Dafür installieren die Techniker einen autarken Messkoffer in der Produktion des Betriebs, um Messwerte aus den Sensoren und Schnittstellen unabhängig von der hauseigenen Steuerung aufzuzeichnen. Das Unternehmen erhält im Anschluss der Messung die aufgezeichneten Daten. Somit kann in Zusammenarbeit mit den Experten aus Aachen analysiert werden, ob das angepeilte Messkonzept funktioniert.

Für die Identifikation gewinnbringender Digitalisierungsansätze können sich Unternehmen dem „Digital Waste Walk“ unterziehen.

Dieses Format des ITA besteht aus einem Einführungsworkshop, in dem die individuellen Wertschöpfungstreiber der Produktion ermittelt werden. Im Nachgang untersuchen Experten für Digitalisierung die Produktion des Betriebs einen Tag lang in Präsenz. Dabei werden Digitalisierungsmöglichkeiten gesucht, die die Wertschöpfung des Unternehmens steigern. Im Anschluss erhalten die Betriebe eine Auflistung der sinnvollen Digitalisierungstechnologien, die kurz-, mittel- und langfristig realisierbar sind.

Um einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten der Arbeit 4.0 Technologien zu bekommen können Unternehmen am „Arbeit 4.0 Workshop“ des ITA teilnehmen. Ziel dieses Formats ist es das Potenzial der Anwendung von digitalen Assistenzsystemen in der Produktion zu entdecken. Nach dem die Betriebe über die aktuelle Situation des Arbeitsmarktes im textilen Bereich erhalten haben, folgt eine Einführung zu den digitalen Assistenzsystemen. Dabei werden den Unternehmen die unterschiedlichen Stufen der Assistenzfunktionen aufgezeigt, um letztendlich einen Ansatz zur methodischen Entwicklung und Einführung solcher Systeme vorstellen zu können.

Das Thema Künstliche Intelligenz wird immer wichtiger für das produzierende Textilgewerbe. Um die Betriebe optimal auf diese Aufgabe vorzubereiten wurde das ITA in die Maßnahme „KI-Trainer“ aufgenommen und hat im Zuge dessen das Format „KI-Starter“ entwickelt. Damit die Unternehmen ihre Datenschätze gewinnbringend einsetzen können, unterstützt der Aachener Standort die Betriebe dabei. Bedarfsorientiert wird bestimmt, welche technischen oder nicht-technischen Anforderungen KI-gestützte Systeme haben, um optimal in der Produktion eingesetzt werden zu können.

Dazu unterstützt das ITA die Unternehmen bei der Analyse, Konzeption und Implementierung von passenden Methoden.

Interessierte Unternehmen können sich weitere Informationen auf der Website des Mittelstandskompetenzzentrum Textil vernetzt (www.kompetenzzentrum-textil-vernetzt.digital) einholen, oder sich per E-Mail (aachen@textil-vernetzt.de) direkt an die Aachener Experten vom Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Textil vernetzt wenden.

Referenzen

BMWi (2021): Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Textil vernetzt, online im Internet unter: <https://www.mittelstand-digital.de/MD/Redaktion/DE/Karte/Kompetenzzentren-Projekte/mittelstand-4-0-kompetenzzentrum-textil-vernetzt.html>, 2021 [zugegriffen am: 05.01.2021].

KONTAKT

Dr.-Ing. Frederik Cloppenburg

**Institut für Textiltechnik (ITA)
RWTH Aachen University**

E-Mail: frederik.cloppenburg@ita.rwth-aachen.de

Tel.: + 49 (0)241 80-24714

Fax: + 49 (0)241 80-22422

Web: ita.rwth-aachen.de

DANKSAGUNG

Wir danken dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für die Förderung des Projekts „Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum - Textil vernetzt“ im Rahmen der Initiative „Mittelstand digital“.



Textil zu Textilrecycling in der Outdoorbranche

AUTHOR: LUKASZ DEBICKI

WELTWEIT ERSTES DYNAMIKSEIL AUS RECYCLINGMATERIAL

Das Recycling in der Textilindustrie steckt bisher noch in den Kinderschuhen. So landen von einer jährlichen Produktion von 53 Mio. t Kleidung 73 % davon auf der Mülldeponie oder werden verbrannt. 12 % werden zu Isolierung oder Putzlappen downgecycelt und weitere 12 % sind unverkäuflicher Verschnitt in der Produktion und werden vernichtet. Allgemein gesprochen, werden aktuell nur weniger als 1 % der weltweit produzierten Textilien recycelt, wobei mehr als 95 % der Textilien das Potenzial dazu hätten recycelt zu werden (Abbildung 1). [1]

Wird der Fokus auf den zurzeit boomenden Outdoormarkt gelegt, so kann festgestellt werden, dass die notwendige Outdoorausrüstung, wie Funktionsjacken, Hosen, Rucksäcke, Zelte..., Produkte textiler Art sind. 60 % dieser Textilien sind aus Kunststoffen wie Polyamid oder Polyester und landen nach dem Gebrauch als Sondermüll auf der Deponie. Aber warum ist der Outdoormarkt fürs Recycling interessant? Das Marktvolumen ist mit ca. 6 Mrd. € in Europa und einem jährlichen Wachstum um 6 – 7 % vergleichsweise groß. [2] Outdoorprodukte müssen einerseits hohe technische Anforderungen wie Festigkeit, Wasserdichtigkeit und UV-beständigkeit aufweisen, andererseits ist der Kunststoffanteil in diesen Produkten besonders hoch, gleichzeitig ist der Markt offen für Nachhaltigkeit.



Abbildung 1: Recycling in der Textilwirtschaft © ITA

Der Nachhaltigkeitsgedanke ist der Grund wieso es bereits diverse Ansätze gibt, um umweltfreundliche Produkte herzustellen, z. B. Badeanzüge aus Fischereinetzen, Schuhe aus Ozeanmüll oder Fleecejacken aus PET-Flaschen. Aber letztendlich ist diese Art des Recyclings nur eine lineare Wirtschaftsweise, weil am Ende der Nutzungsdauer das recycelte Produkt wieder deponiert und nur ein geringer Teil wiederverwertet wird. Ziel, um wirklich nachhaltig zu sein, ist die Einführung der Kreislaufwirtschaft, sprich Kunstfasern immer wieder zu verwerten, also ein Produkt zu Produkt Recycling durchzuführen. Wichtig dabei ist die Herstellung eines gleichwertigen Produkts unter Erhalt der Materialeigenschaften.

In der Outdoorbranche gibt es zahlreiche hoch technische Produkte die recycelt werden könnten. Jedoch stellen aktuell z. B. Jacken, Zelte, Schuhe aufgrund ihrer Materialheterogenität eine große Herausforderung für das Recycling dar. Gewichtsmäßig ist das Klettern das drittgrößte Segment des Outdoormarktes mit einem hohen Anteil an Textilien wie Seile, Gurte oder Leinen. Das Produkt dynamisches Kletterseil aus diesem Segment eignet sich besonders gut zum Recyceln, da es meist materialhomogen ist. Kletterseile eignen sich nicht nur aus technischen Gründen als Aushängeschild fürs Textilrecycling, sondern auch aus der Marketingperspektive. Denn an Kletterseile, als sicherheitsrelevantes Produkt, werden die höchsten technischen Anforderungen gestellt. Immerhin geht es um Menschenleben. Gelingt das Recycling eines solch komplexen Produktes ist eine solide Argumentationsbasis für weitere Produkte geschaffen.

Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz ist Recycling definiert als „jedes Verwertungsverfahren, durch das Abfälle zu Erzeugnissen,

Materialien oder Stoffen entweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden“. Unterschieden wird die Wiederverwendung, bei der das Material gereinigt und wiederholt benutzt wird; das mechanische Recycling, wo durch eine Sortierung, Reinigung, Zerkleinerung und Aufschmelzung des Materials ein neues Produkt geformt wird und das chemische Recycling, bei dem Rohmaterialien wie z. B. Monomere und Kohlenwasserstoffe wiedergewonnen werden (Abbildung 2). [3]

Die Wiederverwendung kommt für das Recycling technischer Produkte nicht in Frage, weil die Produkteigenschaften am Lebensende des Produktes nicht mehr gegeben sind. Beim mechanischen Recycling kommt es zu einer verfahrensbedingten Verschlechterung der Materialeigenschaften. Diese Änderungen führen dazu, dass in einem recyceltem technischen Textil die hohen Anforderungen bislang nicht erfüllt werden konnten. Das chemische Recycling ermöglicht hingegen die Herstellung von Material mit Neuwareneigenschaften. Nur anhand der resultierenden Materialeigenschaften, wäre das chemische Recycling das Verfahren der Wahl für das Recycling eines technischen Produktes. Das mechanische Recycling wird hier jedoch wegen der hohen Materialverfügbarkeit und des preisgünstigen Verfahrens für das Produkt zu Produkt Recycling als Verfahren der Wahl ausgewählt.

Das Produkt zu Produkt Recycling am Beispiel eines Kletterseils haben sich die Firmen EDELRID und Hoffmann + Voss zusammen mit dem Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University als Ziel gesetzt und innerhalb der letzten Jahre ein vollwertig zertifiziertes Seil aus 50 % wiederverwendeten Pre-Consumer-Seilen entwickelt.



Abbildung 2: Möglichkeiten des Recyclings von Polymeren © ITA

Die Konstruktion eines Kletterseils wird, ausgehend von neuem Polymerwerkstoff, in folgender Prozesskette erzeugt: der polymere Rohstoff wird zunächst hergestellt, es folgt das Schmelzspinnen zur Garnherstellung, das Garn wird in Anschluss gezwirnt, geschrumpft und ausgerüstet, bevor Seilkern und -mantel durch Umflechten miteinander verbunden werden. Wird jetzt nicht von neuem Polymerwerkstoff die Produktion gestartet, sondern Kletterseilabfall verwendet, um ein Produkt zu Produkt Recycling durchzuführen, so ändert sich der erste Schritt in der Wertschöpfungskette.

Anstatt der Rohstoffherstellung erfolgt eine Materialaufbereitung. Die Recyclingwertschöpfungskette ist in Abbildung 3 darstellt.

In einem ersten Schritt wird der Rohstoff organisiert. Dieser kann entweder aus Produktionsabfall oder End-of-use Abfall bestehen. Hier wurde Produktionsabfall aus Ausgangsmaterial gewählt, weil dieses weniger von der Umgebung beeinflusst wird. Der Rohstoff wird in einem zweiten Schritt in einem Schredder zu Mahlgut zerkleinert. Dann findet ein Agglomerieren durch Anschmelzen des Werkstoffs zwischen zwei rotierenden Scheiben statt.

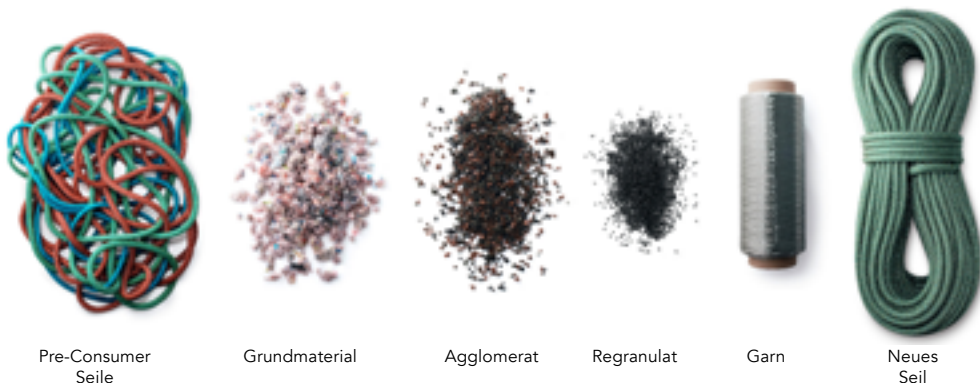


Abbildung 3: Wertschöpfungskette des Kletterseilrecyclings © Edelrid GmbH & Co. KG

In einem vierten Schritt wird das Agglomerat in einem Extruder aufgeschmolzen. Die Schmelze wird in einem Wasserbad abgekühlt und die Stränge zu Granulat geschnitten. Dieses kann im Folgenden im Schmelzspinnprozess zu Filamentgarn und im Anschluss zu einem neuwertigen Seil verarbeitet werden. Diese Prozesskette wurde im gemeinsamen Forschungsprojekt verfolgt und die notwendigen Maschineneinstellungen konnten gefunden werden, sodass ein vollwertiges Kletterseil hergestellt werden konnte. Ab Frühjahr 2021 ist das weltweit erste dynamische Recyclingseil im Handel erhältlich.

Ein erster wichtiger Schritt für das Textil zu Textilrecycling ist bewältigt. Das langfristige Ziel sollte jetzt sein nur noch Produkte herzustellen die wiederverwertet werden können, sodass diese kein Gebrauchsende mehr haben. Dafür muss die Übertragung der hier entwickelten Technologie für die gesamte Textilbranche angeschaut werden: In einem ersten Schritt sollte das werkstoffliche Recycling auf weitere materialhomogene Textilien erweitert werden, wie z. B. Markisen oder Airbags. Auch hier wäre eine erster einfacher Ansatz Produktionsabfälle zu verwenden.

Als nächstes gilt es statt Produktionsabfällen auch End-of-use Abfälle zu verwenden. Dabei wird die Verschmutzung der End-of-use Materialien prozesstechnisch sicher weitere Herausforderungen mit sich bringen. Bei der Beschaffung des Materials kommen Fragestellung wie die Sammlung und Sortierung sowie der Transport der Materialien zu den Produktionsstandorten dazu. Ermöglicht ein Produkt zu Produkt Recycling die drastische Minimierung von Abfällen, so sollte ebenfalls am Produktdesign gearbeitet werden.

Also Produkte wie Zelte, Rucksäcke, Planen sollten so umgestaltet werden, dass diese materialhomogen sind oder einfach getrennt werden können. Um langfristig nachhaltig zu sein, ist die Fragestellung des Mehrfachrecyclings und dessen Einfluss auf die Produktanforderungen zu untersuchen. Zu allen Schritten müssen Geschäftsmodelle entwickelt werden, um einerseits den Markt von der Idee zu überzeugen und andererseits eine wirtschaftliche Produktion aufzubauen.

Referenzen

- [1] Herrmann, S.: A New Textiles Economy: Redesigning Fashion's Future; Ellen macarthur Foundation; Circular Fibres Initiative; 2017; URL: https://www.ellenmacarthurfoundation.org/assets/downloads/publications-/A-New-Textiles-Economy_Summary-of-Findings_Updated_1-12-17.pdf
- [2] Jans, G.: Europas Outdoor-Markt mit guter Bilanz: 7,2 Prozent Wachstum; Messe München GmbH; 2017; URL: <https://www.ispo.com/maerkte/europas-outdoor-markt-mit-guter-bilanz-7-2-prozent-wachstum>
- [3] Feess, E.; Günther, E.: Recycling; Definition: Was ist Recycling; Gabler Wirtschaftslexikon; Springer Gabler; 2018; URL: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/recycling-44989/version-268290>

KONTAKT

Dr.-Ing. Lukasz Debicki

**Institut für Textiltechnik (ITA)
RWTH Aachen University**

E-Mail: lukasz.debicki@ita.rwth-aachen.de

Tel.: + 49 (0)241 80-23475

Fax: + 49 (0)241 80-22422

Web: ita.rwth-aachen.de

#Bekleidung #Marke #Software #Siegel

SAC UND HIGG STARTEN NEUES PROGRAMM ZUM ÖFFENTLICHEN AUSTAUSCH VON DATEN

Die Sustainable Apparel Coalition (SAC), eine globale, gemeinnützige Multi-Stakeholder-Allianz für die Konsumgüterindustrie, hat zusammen mit ihrem Technologiepartner Higg die erste Phase eines Transparenzprogramms für den öffentlichen Austausch von Daten über die Umweltauswirkungen eines Produkts, beginnend mit dessen Materialgehalt, gestartet. Das Programm bietet Marken, Einzelhändlern und Herstellern eine konsistente Möglichkeit, Nachhaltigkeitsinformationen zu Bekleidungs- und Schuhprodukten zu veröffentlichen, und zwar in allen Kategorien wie Wasserverbrauch, Treibhausgasemissionen und Nutzung fossiler Brennstoffe. Diese erste Phase des Higg-Index-Transparenzprogramms basiert auf einem Jahrzehnt der Entwicklung von Tools, Verbrauchertests und beigetragenen Umweltverträglichkeitsdaten und ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines einheitlichen Ansatzes für branchenweite Transparenz - um den Käufern einen noch nie dagewesenen Einblick in die tatsächlichen Auswirkungen eines Produkts zu geben. Die SAC-Mitglieder Amazon, Boozt, C&A, Calvin Klein und Tommy Hilfiger (im Besitz der PVH Corp.), Columbia Sportswear, H&M, Helly Hansen, JustWears, Lenzing AG, Norrona, PUMA, Salomon und Zalando gaben ihre Verpflichtung zur Umsetzung der ersten Phase des Programms bekannt.

[apparelcoalition.org](https://www.apparelcoalition.org)

#Bio-Baumwolle #Siegel #Zertifizierung

GOTS VERÖFFENTLICHT JAHRESBERICHT 2020



© 2021 GOTS

Der Jahresbericht 2020 hebt die 4,22 Millionen Arbeiter hervor, die von den hohen Sozialstandards profitieren, die von GOTS-zertifizierten Betrieben gefordert werden - ein bemerkenswerter Anstieg von 32% gegenüber dem Vorjahr. Trotz der starken Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie wuchs die Zahl der zertifizierten GOTS-Betriebe um 34 % auf über zehntausend, die sowohl der Umwelt als auch den Arbeitern dienen.

[global-standard.org](https://www.global-standard.org)

#rPET #Bekleidung

TEXTILE EXCHANGE UND 'FASHION INDUSTRY CHARTER FOR CLIMATE ACTION' STARTEN DIE HERAUSFORDERUNG RECYCELTES POLYESTER 2025

Textil- und Bekleidungsmarken sind eingeladen, Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen, indem sie sich den 85 Marken und Lieferanten anschließen, die sich verpflichtet haben, ihre Verwendung von neuem Polyester durch recyceltes Polyester zu ersetzen, um das globale Volumen bis 2025 von durchschnittlich 14 % auf 45 % zu erhöhen. Textile Exchange und die Fashion Industry Charter for Climate Action, die von der UN-Klimakommission einberufen wurde, haben eine gemeinsame Initiative ins Leben gerufen, um eine weitere Marktverschiebung in Richtung der Verwendung von recyceltem Polyester (rPET) und der damit verbundenen Reduzierung von Treibhausgasen (THGs) anzustoßen.

[textileexchange.org](https://www.textileexchange.org)

#Bekleidung #Neues Material

PRIMALOFT FÜHRT VOLLSTÄNDIG RECYCELTE ETHISCHE DAUNENALTERNATIVE EIN

PrimaLoft, Inc., ein weltweit führender Anbieter von fortschrittlicher Materialtechnologie, hat eine neue Version seiner meistverkauften Daunenalternative, PrimaLoft® Insulation ThermoPlume®, auf den Markt gebracht. Diese synthetische Füllung wird jetzt vollständig aus recycelten Materialien hergestellt. Sie sieht aus wie Daune, fühlt sich an wie Daune und bietet eine vergleichbare Wärmeleistung, ist aber zu 100 % synthetisch - und jetzt zu 100 % recycelt.

Vier Jahre nach der Einführung der ersten aufblasbaren synthetischen Isolierung hat sich die Technologie in den Märkten für Outdoor-Bekleidung und -Mode einen guten Ruf erworben. Mehr als 70 Marken verwenden die Mikrofaser-Isolierung mit loser Füllung in ihren Produktlinien für die Saison ‚Herbst/Winter 21/22‘.

www.primaloft.com

#Polyester #rPET #Lizenzgeschäft

GEMEINSAME VEREINBARUNG ZUM RECYCLING VON POLYESTERCHEMIKALIEN

Teijin Limited, JGC Holdings Corporation und ITOCHU Corporation haben eine gemeinsame Vereinbarung über das Lizenzgeschäft der chemischen Polyester-Recycling-Technologie aus ausrangierten Polyester-Textilprodukten unterzeichnet. Diese Vereinbarung wird die firmeneigene chemische Recyclingtechnologie von Teijin, die bei der Herstellung von Polyester eingesetzt wird, mit dem Fachwissen von JGC, das sich aus dem weltweiten Engineering-Geschäft ableitet, und dem umfangreichen Netzwerk von ITOCHU in der Textilindustrie zusammenführen. Die drei Unternehmen beabsichtigen, ein System zum Sammeln ausrangierter Polyesterfaserprodukte und eine kosteneffiziente chemische Recyclingtechnologie für die Verwendung solcher Produkte als Rohmaterial zu schaffen. In Zukunft wollen Teijin, das JGC und ITOCHU das Angebot an effektiven Lösungen für die Massenentsorgung gebrauchter Textilprodukte erweitern.

www.teijin.com

#Baumwolle #Faser #Neue Fabrik **INFINITED FIBER COMPANY PLANT DEN BAU EINER 220 MIO. EUR TEUREN FLAGGSCHIFF-FABRIK IN FINNLAND**



© 2021 Infinited Fiber Company

Das zirkuläre Mode- und Textiltechnologieunternehmen Infinited Fiber Company sucht einen Standort in Finnland für den Bau einer Flaggschiff-Fabrik, um seine einzigartigen, regenerierten Textilfasern für den globalen Markt zu produzieren. Infinited Fiber Company wird bis September über den Standort entscheiden. Die Technologie der Infinited Fiber Company verwandelt zellulosebasierte Rohstoffe wie baumwollreiche Textilien, gebrauchte Pappe oder Reis- und Weizenstroh in Infinna, eine einzigartige, hochwertige Textilfaser mit dem natürlichen, weichen Aussehen und Gefühl von Baumwolle. Die Infinited Fiber Company betreibt derzeit Pilotanlagen in den Städten Espoo und Valkeakoski, Finnland, mit einer kombinierten Nennkapazität von 150 Tonnen/Jahr. Die geplante Flaggschiff-Fabrik wird eine Jahreskapazität von 30.000 Tonnen/Jahr haben und Textilabfälle als Ausgangsmaterial verwenden.

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ wird einer der Hauptlieferanten für die Prozessausrüstung der neuen Anlage sein.

infinitedfiber.com

#Reifen

100% NACHHALTIGE REIFEN?

Michelin hat den Einsatz der enzymatischen Recyclingtechnologie von Carbios für PET-Kunststoffabfälle in seinen Reifen erfolgreich validiert. Die Validierung der Technologie von Carbios in den Tests von Michelin markiert einen neuen Schritt in Richtung 100% nachhaltige Reifen. Michelin hat sich verpflichtet, bis 2030 40% nachhaltige Materialien (aus erneuerbaren oder recycelten Quellen) und bis 2050 100% zu erreichen.

www.carbios.com

#Sortierung #Zirkularität

FASHION FOR GOOD STARTET NEUES PROJEKT ZUR FÖRDERUNG DES TEXTILRECYCLINGS

Fashion for Good hat das Projekt „Sorting for Circularity“ ins Leben gerufen, um diese Herausforderung in einem größeren Maßstab als je zuvor anzugehen. Das Projekt, das wichtige Marken und Branchenführer aus ganz Europa zusammenbringt, wird eine umfassende Analyse von Textilabfällen unter Verwendung einer genaueren, innovativen Nah-Infrarot (NIR)-Technologie durchführen und gleichzeitig die Fähigkeiten von Textilrecyclern kartieren. Diese Forschung wird zu einer offenen digitalen Plattform führen, um Textilabfälle von Sortierern mit Recyclern abzugleichen und eine Infrastruktur für eine

größere Kreislaufwirtschaft in den kommenden Jahren aufzubauen.

Das Projekt „Sorting for Circularity“ wird von Fashion for Good mit katalytischer Finanzierung durch die Laudes Foundation vorangetrieben und von den Markenpartnern adidas, BESTSELLER und Zalando sowie von Inditex als externem Partner unterstützt. Die Fashion for Good-Partner Arvind Limited, Birla Cellulose, Levi Strauss & Co, Otto und PVH Corp. sind als Teil der größten Arbeitsgruppe beteiligt.

Circle Economy leitet mit Unterstützung von Refashion die Erstellung und Umsetzung der Methodik zur Bewertung der Zusammensetzung von Textilabfällen. Beide Organisationen bauen auf ihren umfangreichen Erfahrungen aus ähnlichen Projekten auf, wie z.B. dem Interreg Fibersort Projekt und früheren Analysen der Textilzusammensetzung. Das Projekt bringt die größten industriellen Textilsortierer in der nordwesteuropäischen Region zusammen, darunter die Boer Group, I:CO (ein Teil der SOEX Group), JMP Wilcox (ein Teil von Textile Recycling International) und TEXAID, wodurch die wichtigsten Akteure der Branche fest im Zentrum des Projekts stehen und die Industrie zu einer größeren Kreislaufwirtschaft führen.

fashionforgood.com

TEXDATA INTERNATIONAL

TexData International GBR
Adlerhorst 3
22459 Hamburg
Germany

Phone: +49 40 5700 4-900
Fax: +49 40 5700 4-888
email: info@texdata.com
www.texdata.com

Published by:
deep visions Multimedia GmbH
Adlerhorst 3
22459 Hamburg
Germany
HRB 64964 Hamburg, Germany

Managing Directors:
Mr. Stefan Koberg (Dipl. Industrial Engineer)
Mr. Oliver Schmidt (Dipl. Industrial Engineer)

Editor in Chief:
Mr. Oliver Schmidt (Dipl. Industrial Engineer)

Graphics & Layout:
Mr. Christian Pollege

Editors:
Mr. Jan Meier, Mrs. Dörte Schmidt,
Mr. Wilko Schlenderhahn

Translators:
Mr. Rafael Plancarte, Mexico
Mr. Yi Xin, China
Max Grauert GmbH, 21465 Reinbek, Germany

Advertising Director:
Mr. Stefan Koberg (Dipl. Industrial Engineer)

Advertising partner Italy:
SEINT SRL, Mrs. Michela Lomuscio
20090 Assago (Milano), Italy
www.seint.com

Copies (Digital PDF):
50.000 Downloads (Average)
97.500 Issue 4 / 2015 (ITMA 2015)

Frequency of publication:
4 times a year

© 2021 TexData GBR, All rights reserved.
Lectures, reprints, translations or duplication as well as reproduction and distribution of parts requires the publisher's express permission. The provision of the complete work as a digital PDF under consideration of the prohibition of any reduction and change is allowed in internal networks.

Please send your press releases to
editorial@texdata.com

#Industrie 4.0 #Digitalisierung
#Automatisierung

APEX VENTURES, BAYERN CAPITAL UND HTGF INVESTIEREN IN ROBOTIK-START-UP SEWTS

Das Robotik-Start-up sewts hat eine Seed-Finanzierungsrunde im einstelligen Millionenbereich abgeschlossen. sewts entwickelt eine Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung, die Industrieunternehmen hilft, Prozesse zu automatisieren, in denen leicht verformbare Materialien verarbeitet werden, zum Beispiel Textilien oder Folien. Zunächst wird die Technologie in industriellen Wäschereianlagen eingesetzt, langfristig sind branchenübergreifende Anwendungen in der Textilindustrie sowie im High-Tech-Sektor geplant.

Die 2019 gegründete sewts GmbH mit Sitz in München hat mit ihren rund 20 Mitarbeitern eine innovative Steuerungs- und Bildverarbeitungssoftware entwickelt, die es Robotern ermöglicht, das Verhalten von forminstabilen Materialien beim Greifen auf Basis von intelligenten, selbst entwickelten Algorithmen in Echtzeit vorherzusagen. Kern der Technologie ist ein einzigartiger Ansatz zur Erzeugung von künstlichen Trainingsdaten für die KI, der auf hochpräzisen, sogenannten Finite-Elemente-Methode (FEM)-Simulationen basiert. Mit Hilfe dieses neuartigen Ansatzes kann sewts eine Vielzahl von industriellen Prozessen automatisieren, die bisher technisch nicht möglich waren - wie z.B. das Handling von Textilien oder Karbonfasern und Halbfertigprodukten.

www.sewts.de

#Bekleidung #Marke

VF CORPORATION FÜHRT NEUE INNOVATIONSSÄULE EIN

Die VF Corporation (NYSE: VFC), ein weltweit führender Anbieter von Marken-Lifestyle-Bekleidung, -Schuhen und -Accessoires, gab heute die Einführung von Venture Platforms bekannt, einer Innovationssäule, die sich auf die Identifizierung und Investition in neue, zukunftsorientierte Möglichkeiten konzentrieren wird. Venture Platforms wird es VF ermöglichen, neue Wachstumsmöglichkeiten für seine Marken zu entwickeln und in neue Ideen außerhalb des aktuellen Portfolios zu investieren.

baselayer.vc

#Bekleidung #Marke

ESQUEL ERÖFFNET NEUEN SHOWROOM IN DER TÜRKEI

Esquel eröffnet einen brandneuen Showroom in Istanbul, Türkei, als Teil des Plans der Gruppe, ihr Produkt- und Serviceangebot für den Markt in der Region zu erweitern. Mit diesem Schritt unterstreicht Esquel seine Unterstützung für Marken, die in die Märkte des Nahen Ostens und Europas expandieren wollen. Der Showroom ist ab dem 24. Mai 2021 für Besucher nach Vereinbarung geöffnet.

www.esquel.com

#Färben #Polyester #Digitalisierung

TWINE SOLUTIONS SAMMELT \$28 MILLION IN INVESTITIONSRUNDE

Twine Solutions gab bekannt, dass das Unternehmen 28 Millionen Dollar in einer Investitionsrunde unter der Führung von Menora, Meitav Dash und Analyst aufgebracht hat.



TS-1800 © 2021 Twine Solutions

Die bestehenden Anteilseigner New Era Capital, Landa Ventures, Gefen Capital und andere haben sich ebenfalls an dieser Investitionsrunde beteiligt, die das Unternehmen bei der Beschleunigung der weltweiten Installationen seines kürzlich veröffentlichten TS-1800 Gen2 unterstützen wird. Twine Solutions hat die erste Technologie ihrer Art für das digitale Färben von Garn auf Abruf entwickelt. Twine wurde 2015 von den Zwillingbrüdern Alon und Erez Moshe gegründet und färbt digital rohes oder handelsübliches weißes Polyester Garn in jeder Farbe und Länge zur sofortigen Verwendung beim Nähen, Stricken und Sticken.

twine-s.com

#Industrie 4.0 #Software #Cutting

LECTRA SCHLIESST DIE ÜBERNAHME VON GERBER TECHNOLOGY AB

Am 1. Juni schloss Lectra die Übernahme aller ausstehenden Aktien von Gerber Technology auf einer bargeldlosen, schuldenfreien Basis für 175 Millionen Euro - finanziert durch ein Darlehen in Höhe von 140 Millio-

nen Euro und die verfügbaren Barmittel der Gruppe - plus 5 Millionen neu ausgegebene Lectra-Aktien an AIPCF VI LG, den einzigen Aktionär von Gerber Technology, ab. Dieser strategische Zusammenschluss, von dem nun alle Phasen erfolgreich abgeschlossen sind, hat zur Schaffung eines führenden globalen Industrie 4.0-Anbieters für die Mode-, Automobil- und Möbelmärkte geführt.

„Die Vereinigung unserer jeweiligen innovativen Expertise, unserer hochmodernen Angebote und unserer talentierten Ressourcen wird es uns ermöglichen, unseren Kunden einen langfristigen Mehrwert zu bieten. Wir werden nun noch besser in der Lage sein, unsere Kunden auf der ganzen Welt dabei zu unterstützen, die digitale Transformation ihrer Betriebe zu beschleunigen“, sagt Daniel Harari, Chairman und CEO von Lectra. Diese Übernahme, die am 8. Februar angekündigt wurde, wurde am 25. März vom Lectra-Vorstand und am 1. Juni von den Lectra-Aktionären genehmigt.

www.lectra.com

www.gerbertechnology.com

#Faser #Viscose #Garn

HEIQ ERWIRBT DEN DEUTSCHEN MATERIALINNOVATOR RAS AG

HeiQ hat seine Technologieplattform für antimikrobielle Inhaltsstoffe gestärkt und seine Produktpalette durch die Übernahme der RAS AG, Regensburg, Deutschland, um Beschichtungstechnologien erweitert.

heiq.com

#Faser #Garn

DOMINIC KÖFNER NEUER VP CORPORATE COMMUNICATIONS BEI LENZING



Dominic Köfner © 2021 Lenzing

Dominic Köfner (46) hat die Leitung der Unternehmenskommunikation & Public Affairs der Lenzing AG übernommen. Als Vice President wird er direkt an den Vorstandsvorsitzenden Dr. Stefan Doboczky berichten. Köfner wird u.a. die Internationalisierung der Lenzing Gruppe maßgeblich mitgestalten und an der Umsetzung der Unternehmensstrategie sCore TEN mitwirken. Herr Köfner hat in den letzten zwei Jahrzehnten nationale und internationale Erfahrungen bei renommierten Beratungsunternehmen, Kommunikationsagenturen und auf Unternehmensseite gesammelt. Vor seinem Eintritt in die Lenzing Gruppe war er Geschäftsführer der Kommunikationsagentur Serviceplan Austria.

www.lenzing.com

#Textilmaschinen #Vliesstoffe

ETTORE PAOLINI: NEUER VP SERVICE BEI ANDRITZ NONWOVEN



© 2020 Andritz

Der gebürtige Italiener Ettore Paolini blickt auf mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Hygienemaschinenbranche zurück und war in verschiedenen kaufmännischen Führungspositionen tätig. Sein fundiertes Wissen ergänzt die aktuelle Organisation von ANDRITZ Nonwoven perfekt. Sein Fokus wird darauf liegen, den Kunden exzellenten Service zu bieten und das Serviceangebot von ANDRITZ Nonwoven weiterzuentwickeln, um einen Mehrwert für die Kunden zu schaffen. Die Service-Abteilung bietet ein komplettes Service-Portfolio. Dazu gehören lokale und Vor-Ort-Unterstützung, spezifische Schulungen, Anlagen-Audits und Fehlerbehebung, Upgrades und Modernisierungen, Original-Ersatz- und Verschleißteile, digitale Servicelösungen sowie Service- und Walzenreparaturzentren in Europa, Nordamerika und China.

www.andritz.com

#Textilchemie

THOMAS GANGL NEUER BOREALIS CEO



© 2021 Borealis

Der Aufsichtsrat von Borealis hat die Ernennung von Thomas Gangl (49) zum neuen Vorstandsvorsitzenden der Borealis AG mit Wirkung zum 1. April 2021 bekannt gegeben. Thomas Gangl tritt die Nachfolge von Alfred Stern (56) an, der in den Vorstand der OMV für den Bereich Chemicals & Materials wechselt. Mit Thomas Gangl gewinnt Borealis einen außergewöhnlichen Manager und Experten aus den Reihen der OMV. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der OMV hat Thomas Gangl nicht nur das Raffinerie- und Petrochemiegeschäft im OMV Konzern maßgeblich mitgestaltet, sondern war zuletzt auch für die Etablierung des Chemikalienrecyclings verantwortlich und legte damit den Grundstein für die Kreislaufwirtschaftsstrategie der OMV.

www.borealisgroup.com

#Textilmaschinen #Ausrüstung

MONFORTS SAGT ‚GOODBYE‘ ZU KLAUS HEINRICHS



© 2021 Monforts

Nach fast 30 Jahren im Unternehmen ist Monforts-Vizepräsident Klaus Heinrichs Ende Mai in den Ruhestand getreten. Als sehr bekannte und respektierte Persönlichkeit in der Branche begann Klaus Heinrichs 1992 im Marketing des Unternehmens zu arbeiten. „Von Anfang an bis heute hat Klaus sein großes Gespür und seine Networking-Fähigkeiten eingesetzt, um die internationale Präsenz und die Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens zu sichern und zu verbessern, insbesondere auf sieben aufeinanderfolgenden ITMA-Textilmaschinenmessen, beginnend mit der Messe in Mailand im Jahr 1995“, so Monforts-Marketingleiterin Nicole Croonenbroek. „Später kümmerte er sich auch um den Kundenservice, die Verkaufsverwaltung und den Export in seiner einzigartig ruhigen und besonnenen Art.“

www.monforts.com

#Industry 4.0 #Software #Cutting

CÉLINE ABECASSIS-MOEDAS NEU IN LECTRA'S BOARD OF DIRECTORS



© 2021 Lectra

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung von Lectra, die am 30. April stattfand, stimmten die Mitglieder für die Ernennung von Céline Abecassis-Moedas als neue unabhängige Direktorin. Sie wurde für einen Zeitraum von vier Jahren nominiert und wird Mitglied des Prüfungsausschusses, des Vergütungsausschusses und des Strategiausschusses. Die Ernennung von Céline Abecassis-Moedas in den Vorstand von Lectra wird insbesondere den Strategiausschuss stärken, der sich mit einer zunehmenden Anzahl von Investitionsprojekten in innovative Unternehmen und der Weiterentwicklung unserer Angebote für Industrie 4.0 befassen wird. „Ich freue mich, die Ernennung von Céline Abecassis-Moedas zum Mitglied des Verwaltungsrats von Lectra bekannt zu geben“, sagt Daniel Harari, Vorsitzender und CEO von Lectra.

www.lectra.com

#Industrie 4.0 #Weiterbildung #Lernen

JOACHIM HENSCH CONSULTING PRÄSENTIERT PROGRAMM ZUR ERSCHLIESSUNG VON SMART FACTORY-ANWENDUNGEN



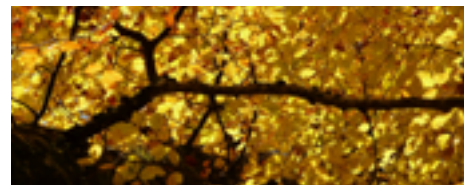
Joachim Hensch © JHC

Nach zwei Jahrzehnten bei der Hugo Boss Gruppe ist Joachim Hensch bereit für eine ganz neue Herausforderung. Angetrieben vom Geist seines Wissens und seiner Erfahrung wendet er sich neuen Aufgaben zu und macht sich auf den Weg, Marken, Organisationen, Start-ups oder Einzelakteure dabei zu unterstützen, ihre individuelle digitale Strategie zu definieren. Aktuell startet Joachim Hensch Consulting (JHC) das Programm „Inverted Online Class Room“, gestaffelt mit drei Abschlüssen. Das Framework für die Digital Lean Factory bildet das Fundament des Trainings, in dem jeder sein individuelles Lerntempo für die Arbeit bestimmt. Übergeordnetes Lernziel: Industrie 4.0 erfolgreich umsetzen - im täglichen Miteinander, digital und analog. „Ein Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, ihre Strukturen, ihre Prozesse, ihre Anlagen und auch ihre Mitarbeiter neu zu betrachten“, führt Hensch aus.

www.joachimhensch.com

#Faser

DITF UND TECHNIKUM LAUBHOLZ VERSTÄRKEN KOOPERATION UND TECHNOLOGIETRANSFER



Vielseitiger Rohstoff Laubholz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern der Region. Foto: pixabay © DITF

Die Kooperation der Technikum Laubholz GmbH mit den Deutschen Instituten für Textil- und Faserforschung hat zum Ziel, neuartige und technische Einsatzmöglichkeiten von Laubholz zu erschließen und in marktfähige Produkte zu überführen. Ein weitreichender Technologietransfer schafft nun die Grundlagen für eine fundierte und wissenschaftsbasierte Zusammenarbeit. Als Grundlage für den Technologietransfer konnten umfangreiche Patentfamilien von den DITF an die Technikum Laubholz GmbH verkauft werden. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um Ergebnisse aus der Grundlagenforschung in die Entwicklung neuer Produkte einfließen zu lassen. Die industrielle Umsetzung nachhaltiger Verfahren zur Herstellung technischer Celluloseergänzungsfasern und von Carbonfasern auf Basis von Lignin und Cellulose bilden dabei den Forschungsschwerpunkt in der Kooperation beider Partner. Mit dem Verkauf der Patente folgen die Kooperationspartner einer strategischen Richtlinie, die deren Zusammenarbeit fördern und eine professionelle Vermarktung der neuen Technologien ermöglichen wird.

www.ditf.de

#Biomaterialien

STFI IST PARTNER IM EU-PROJEKT BIONANOPOLYS

Am 9. und 10. Februar 2021 fand das Kick-off-Meeting des HORIZON2020-Projektes Bionanopolys (Open Innovation Test Bed for developing safe nano-enabled bio-based materials and polymer bio-nanocomposites for multi-functional and new advanced applications) statt. Das Verbundforschungsprojekt wird vom spanischen Technologieinstitut ITENE koordiniert und 27 Partner aus 12 europäischen Ländern arbeiten interdisziplinär zusammen. Die Projektlaufzeit beträgt 4 Jahre (Januar 2021 bis Dezember 2024).

Biomaterialien mit gewünschten funktionellen Eigenschaften auszustatten und sie für die industrielle Nutzung interessanter zu machen, ist Inhalt des EU-Projektes. Im Konsortium sind europäische Experten aus Forschung und Industrie vereint, die gemeinsam daran arbeiten, diese Materialien zu entwickeln und darüber hinaus eine Open Innovation Test Bed (OITB)-Umgebung zu etablieren. Dazu werden europaweit 14 vorhandene Pilotanlagen für die Verarbeitung biobasierter Nano-Materialien angepasst und optimiert. Das STFI reiht sich mit einer Meltblown-Vliesstoffanlage und einer Faser-Vliesstoff-Anlage ein. Ziel ist es, innovative Nano-Produkte aus nachhaltig gewonnenen Rohstoffen für Verpackungen und Textilien sowie für die Bereiche Landwirtschaft, Kosmetik, Pharmazie oder Lebensmittel herzustellen.

www.stfi.de

#Baumwolle #Faser

WELT-BAUMWOLLFORSCHUNG KONFERENZ IST VERSCHOBEN WORDEN

Die siebte Welt-Baumwollforschungskonferenz (WCRC-7) wurde im vergangenen Jahr wegen der COVID-19-Pandemie abgesagt. Nun wurde die WCRC auf 2022 verschoben, und zwar an denselben Ort und zur selben Zeit, an dem die Konferenz 2021 hätte stattfinden sollen: 3. bis 7. Oktober in Sharm el-Sheikh, Ägypten.

www.icac.org

#Bekleidung #Smarte Textilien

NIRI ERWEITERT EINRICHTUNGEN

Das Nonwoven Innovation & Research Institute (NIRI) hat vor kurzem ein Upgrade seiner bestehenden Meltblown-Anlage abgeschlossen, neue Anlagen installiert und seine umfangreichen Einrichtungen erweitert, um Kunden in einer Vielzahl von Anwendungen weiter zu unterstützen. Die hochmoderne Meltblown-Anlage ist von besonderer Bedeutung für Forschung und Entwicklung, Pilotprojekte, Bemusterung und Prototyping, Proof-of-Concept-Tests sowie für die Entwicklung kostengünstiger Produkte.

nonwovens-innovation.com



NIRI's neue Meltblown-Anlage im Pilotmaßstab © NIRI

#Neue Materialien

HEIMTEXTIL STELLT DIGITALE MATERIALBIBLIOTHEK VOR

Fortschrittliche Materialinnovationen digital präsentiert: Die Heimtextil zeigt ab sofort eine Auswahl innovativer Materialien aus aller Welt in der digitalen „Future Materials Library“. Auf der letzten physischen Heimtextil im Jahr 2020 hatten die Besucher die Möglichkeit, die „Future Materials Library“ mit allen Sinnen zu erkunden. In der Online-Version der Bibliothek können Besucher nun jederzeit das Potenzial von bisher unbekannten Textilien entdecken. Die „Future Materials Library“ lädt ein, sich auf experimentelle Ansätze und revolutionäre Ideen einzulassen. Fantasiervolle Designer und umweltbewusste Hersteller: Die Future Materials Library 2021 bietet Materialpionieren eine Plattform und präsentiert einen erstklassigen Mix aus wirtschaftlich bewährten und revolutionären Entwicklungen. Franklin Till hat die Materialien in vier Themenbereiche gegliedert: REGENERATIVE CROPS, REMADE FIBRES, HARVESTING WASTE STREAMS und SUSTAINABLE COLOUR.

heimtextil.messefrankfurt.com



© Messe Frankfurt



ITA-Institutsleiter Prof. Dr. Thomas Gries und Dr. Mohit Raina vor einer textilbewehrten Betonfassade
© Raina Industries Pvt. Ltd

#Faser #Verbundwerkstoffe

ITA-AUSGRÜNDUNG RAINA INDUSTRIES GEWINNT PRESTIGETRÄCHTIGEN GRÜNDERPREIS NATIONAL AWARD 2021 IN INDIEN

Raina Industries Private Limited, Mumbai, hat am 11. Mai 2021 den prestigeträchtigen Founder's Award in der Kategorie 1 „National Award for the Successful Commercialisation of an Indigenous Technology“ gewonnen. Das Unternehmen produziert und vertreibt textilbewehrte Betonfertigteile für den Bausektor. Diese sind besonders ressourcenschonend, denn sie reduzieren den Betonverbrauch, die Produktionsenergie und den End-of-Life-Abfall um 80 Prozent. Der umweltfreundliche Werkstoff Textilbeton eignet sich sowohl für den Neubau als auch für die Renovierung. Die textilen Bewehrungsstrukturen müssen speziell ausgelegt sein, um die auftretenden Zugspannungen im Bauteil aufzunehmen.

Zu den Anwendungen von textilbewehrtem Beton gehören Fassadenelemente, Designstrukturen für Smart Cities sowie Meeres- und Küsteninfrastruktur.

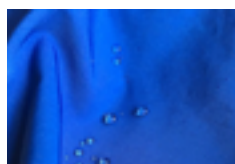
Jedes Jahr vergibt das Technology Development Board (TVB), eine Körperschaft des Department of Science & Technology, kurz DST, anlässlich des National Technology Day am 11. Mai eine Reihe von Preisen an Industrieunternehmen, die eine einheimische Technologie in Indien erfolgreich kommerzialisieren. Sie erhalten jeweils ein Preisgeld von rund 28.000 Euro und eine Trophäe, die vom indischen Staatspräsidenten überreicht wird.

Dr.-Ing. Mohit Raina, der Geschäftsführer von Raina Industries, leitet seit 2014 das ITA-Spin-off Raina Industries Private Limited in Mumbai, Indien, nachdem er am Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen, kurz ITA, in Aachen promoviert hatte. Bereits während seiner Zeit am ITA begeisterte sich Dr. Raina für den Baustoff textilbewehrter Beton, kurz TRC, und arbeitet nun erfolgreich daran, die Vorteile des innovativen Materials in seinem Heimatland Indien bekannt zu machen.

www.raina-industries.com



Fassadenkonstruktion aus TRC © Raina Industries Pvt. Ltd



© DILO

© KARL MAYER

© Schoeller

© Rhodia

NÄCHSTE AUSGABE: 3 / 2021

TOP THEMA: **VLIESTOFFE**

VORSCHAU **INDEX 2020**

- + MÄRKTE, TRENDS AND APPLICATIONEN
- + INNOVATIONEN
- + AWARDS
- + HIGHLIGHTS DER AUSSTELLER

REVIEW **ITMA ASIA + CITME 2020**

SPEZIAL: BIOLOGISCH ABBAUBARE GARNE

TEXTILMASCHINENBAU:

Innovationen entlang der Wertschöpfungskette
Innovationen im Bereich der Fasern

FOKUS DIGITALES DRUCKEN: Die neuesten Innovationen

#INTERVIEWS

Neue Technologien vom ITA Aachen
#Neue Materialien

index™



+++ DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 28.09.2021 +++

ITM

2022

İSTANBUL

INTERNATIONAL TEXTILE MACHINERY EXHIBITION

14 - 18 JUNE 2022

TÜYAP FAIR CONVENTION AND CONGRESS CENTER - BEYLİKDÜZÜ / İSTANBUL

www.itmexhibition.com

TÜYAP FAIRS INC.
P : + 90 212 867 11 00
F : + 90 212 886 66 98
www.tuyap.com.tr



OWNERS



TEKNIK FAIRS INC.
P : + 90 212 876 75 06
F : + 90 212 876 06 81
www.teknikfuarcilik.com

AUTHORIZED EXCLUSIVE SALES REPRESENTATIVE IN CHINA
SHANGHAI TENGDA EXHIBITION CO.,LTD.
Ph:+86-21-60493344 - Fax:+86-21-58499947
info@textenda.com



Download ITM 2022
App Store & Google Play

Download on the
App Store

ANDROID APP ON
Google play

"This Fair is organized with the audit of TOBB (The Union of Chambers and Commodity Exchanges of Turkey) in accordance with the Law No.5174"

TEXDATA
INTERNATIONAL